



# Beteiligungsbericht

## für das Wirtschaftsjahr 2022



LANDKREIS



# Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

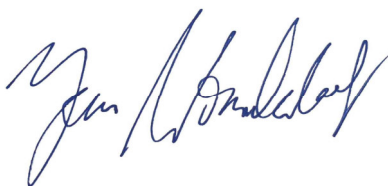
ich freue mich, Ihnen die neue Auflage des Beteiligungsberichtes des Landkreises Marburg-Biedenkopf vorlegen zu können. Die fortgeschriebenen Daten basieren auf dem Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 und geben wie gewohnt einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen Betätigungen des Landkreises. Der Bericht ist analog zu den Vorjahren sehr weit gefasst, er zeigt in übersichtlicher Darstellung das gesamte Spektrum unserer verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und gibt einen umfassenden Einblick über deren wirtschaftliche Lage.

Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nach § 123a Hessische Gemeindeordnung würde es originär ausreichen, wenn der Kreisausschuss zur Information des Kreistages und der Öffentlichkeit lediglich die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts im Bericht aufführt, an denen er mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Wie in den Vorjahren werden im Beteiligungsbericht jedoch Daten und Zahlen zu sämtlichen Unternehmen dargestellt, an denen unser Landkreis beteiligt ist. Etabliert haben sich hierbei auch die kurzen Lageberichte der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von mindestens 20 %, die kompakte Informationen zu den Unternehmen vermitteln.

Der Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 erfüllt somit wieder umfassend die Forderung nach Transparenz sowie Offenheit und dokumentiert unseren Open Government-Ansatz. Sie als Leserinnen und Leser sollen einen umfangreichen Überblick über die wirtschaftlichen Entwicklungen der verbundenen Gesellschaften erhalten. Für die Entscheidungs- sowie Mandatsträgerinnen und -träger bildet der Beteiligungsbericht eine wichtige Unterstützung für ihre Steuerungs- und Kontrollaufgaben in den verbundenen Unternehmen. Am Ende des Berichtes werden die Beteiligungsstrukturen des Landkreises zusammengefasst dargestellt, sodass ein umfassendes Bild über die Unternehmensbeteiligungen ermöglicht wird. Darüber hinaus werden auch die Mitgliedschaften in Vereinen und anderen Organisationen, mit den jährlich zu leistenden Beiträgen und Umlagen, aufgelistet und entsprechend ihrer Zuordnung zu den Organisationseinheiten der Kreisverwaltung dargestellt.

Ich wünsche allen interessierten Leserinnen und Lesern viele neue und aufschlussreiche Erkenntnisse über die bestehende Beteiligungslandschaft des Landkreises. Bei weiterem Informationsbedarf steht das Beteiligungsmanagement der Kreisverwaltung gerne zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist auch auf der Homepage des Landkreises, unter [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de) → Dienste und Leistungen → Verwaltung Online → Fachbereich Kreisorgane und IT → Links & weitere Informationen, hinterlegt.

Marburg, den 06.11.2023



Jens Womelsdorf  
Landrat

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Landrats	1
Inhaltsverzeichnis	2 - 3
<b>1. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>4</b>
<b>2. KOMMUNALRECHTLICHE VORSCHRIFTEN</b> .....	<b>4 - 5</b>
<b>3. ERLÄUTERUNG DER RECHTS- UND ORGANISATIONSFORMEN</b> .....	<b>5</b>
<b>3.1. Aktiengesellschaften (AG)</b> .....	<b>5</b>
<b>3.2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)</b> .....	<b>5</b>
<b>3.3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)</b> .....	<b>6</b>
<b>3.4. Eingetragene Genossenschaften (e. G.)</b> .....	<b>6</b>
<b>3.5. Zweckverbände</b> .....	<b>6</b>
<b>3.6. Wasser- und Bodenverbände</b> .....	<b>6</b>
<b>3.7. Körperschaften</b> .....	<b>7</b>
<b>3.8. Eigenbetriebe</b> .....	<b>7</b>
<b>3.9. Anstalten</b> .....	<b>7</b>
<b>3.10. Stiftungen</b> .....	<b>7</b>
<b>3.11. Eingetragene Vereine (e. V.)</b> .....	<b>8</b>
<b>3.12. Unternehmergeellschaft</b> .....	<b>8</b>
<b>4. WIRTSCHAFTLICHE DATEN DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN</b> .....	<b>9</b>
<b>4.1. Kapitalgesellschaften - Übersicht</b> .....	<b>9</b>
<b>4.1.1. Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b> .....	<b>10</b>
4.1.1.2. EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH.....	10 - 12
4.1.1.3. Integral GmbH.....	13 - 17
4.1.1.4. Hessische Landgesellschaft mbH.....	18 - 21
4.1.1.5. Nahwärme Biedenkopf GmbH.....	22 - 25
4.1.1.6. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) GmbH.....	26 - 34
4.1.1.7. Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH.....	35 - 38
4.1.1.8. Regionalmanagement Mittelhessen GmbH.....	39 - 42
4.1.1.9. Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH.....	43 - 46
4.1.1.10. Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG.....	47 - 50

4.1.11.	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf UG.....	51 - 53
4.1.12.	Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH (mittelbare Beteiligung).....	54 - 57
4.1.13.	Abfallverwertung GmbH (mittelbare Beteiligung).....	58 - 61
4.1.14.	Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH (mittelbare Beteiligung).....	62 - 65
<b>4.2.</b>	<b>Eingetragene Genossenschaften.....</b>	<b>66</b>
4.2.1.	Herrenwald Wohnbau e. G., Stadtallendorf.....	67 - 70
4.2.2.	Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft Cappel e. G. ....	71 - 74
4.2.3.	Gemeinnützige Baugenossenschaft Biedenkopf e. G. ....	75 - 77
4.2.4.	Bioenergiedorf Oberrosophe e. G.....	78 - 80
4.2.5.	Nahwärme Schönstadt e. G.....	81 - 83
4.2.6.	Nahwärmenetz Großseelheim e. G.....	84 - 86
4.2.7.	Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf e. G.....	87 - 89
4.2.8.	Bioenergiegenossenschaft Fronhausen e. G.....	90 - 92
4.2.9.	Nahwärmenetz Erksdorf e. G.....	93 - 95
4.2.10.	Zeiteninsel "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land" e. G.....	96 - 98
4.2.11.	Nahwärmeinitiative Mardorf e. G. ....	99 - 101
4.2.12.	Nahwärme Rauschenberg e. G. ....	102 - 104
4.2.13.	Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G. ....	105 - 107
<b>4.3.</b>	<b>Zweckverbände / Wasser- und Bodenverbände .....</b>	<b>108</b>
4.3.1.	Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV).....	109 - 112
4.3.2.	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda .....	113 - 115
4.3.3.	Wasserverband Oberes Lahngebiet.....	116 - 118
4.3.4.	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW).....	119 - 122
<b>4.4.</b>	<b>Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentl. Rechts .....</b>	<b>123</b>
4.4.1.	Sparkasse Marburg-Biedenkopf .....	124 - 126
4.4.2.	Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).....	127 - 128
4.4.3.	Otto-Ubbelohde-Stiftung .....	129
<b>4.5.</b>	<b>Eigenbetriebe .....</b>	<b>130</b>
4.5.1.	Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung.....	131 - 133
<b>5.</b>	<b>MITGLIEDSCHAFTEN .....</b>	<b>134 - 139</b>
<b>6.</b>	<b>GESAMTÜBERSICHTEN .....</b>	
<b>6.1.</b>	<b>Organigramm aller Beteiligungen (Stand: 31.12.2022).....</b>	<b>140 - 141</b>
<b>6.2.</b>	<b>Gesamtübersicht (Zusammenfassung der wesentlichen Merkmale) .....</b>	<b>142 - 144</b>

## 1. Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
EB	Eigenbetrieb
eG	eingetragene Genossenschaft
e. V.	eingetragener Verein
gGmbH	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKO	Hessische Landkreisordnung
HRB	Handelsregisterblatt
i. S.	im Sinne
p. a.	pro anno

## 2. Kommunalrechtliche Vorschriften

Das Grundgesetz sichert den Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht zu, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln (Artikel 28 Abs. 1 Grundgesetz).

Diese verfassungsrechtlich normierte Garantie der kommunalen Selbstverwaltung räumt den Kommunen neben der Personalhoheit, der Finanz- und Vermögenshoheit, insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung ihrer Aufgaben sicherstellen wollen.

Die Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung eröffnet den Landkreisen die Möglichkeit, sich wirtschaftlich zu betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die gleichen Voraussetzungen gelten, wenn sich ein Unternehmen, an dem Kommunen mit insgesamt mehr als 50 % beteiligt sind, an einer anderen Gesellschaft beteiligen will.

Die HGO schreibt vor, dass wirtschaftliche Unternehmen so zu führen sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Dabei sollen sie einen Überschuss für den Haushalt der Kommune abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird (Ertragsgebot).

Beteiligungen der Kommunen unterliegen demnach konkreter rechtlicher Vorgaben. Sie müssen inhaltlich wie wirtschaftlich ihren Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Kommunen leisten (§ 121 HGO).

Beteiligungen zählen bilanziell zum Finanzanlagevermögen. Der Erwerb von Anteilen an Beteiligungen, sowie etwaige Veräußerungserlöse, sind daher im Finanzhaushalt als Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen bzw. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens zu veranschlagen. Gewinnausschüttungen und Dividenden sind dagegen im Ergebnishaushalt unter den Finanzerträgen, als Erträge aus Beteiligungen, auszuweisen.

### **3. Erläuterung der Rechts- und Organisationsformen**

Im Folgenden werden die verschiedenen Organisationsformen näher definiert.

#### **3.1. Aktiengesellschaften**

Aktiengesellschaften sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt, ohne „persönlich“ für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand (verantwortlicher Leiter der AG nach innen und außen), der Aufsichtsrat (Kontroll- und Überwachungsorgan) und die Hauptversammlung (Beschlussorgan).

Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für eine ergänzende, individuelle Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbstständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist als sehr weitgehend anzusehen.

#### **3.2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Gesellschaften mit beschränkter Haftung verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital (Mindestkapital 25.000,00 EUR) beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften (es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“). Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt - für Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung wegen § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO jedoch die Regel (Sicherung der Einflussnahme). Die GmbH beruht auf einem Vertrag, den die Gesellschafter bzw. der Gesellschafter abschließt (Gesellschaftsvertrag, auch Satzung der GmbH genannt).

Diese Rechtsform kommt im kommunalen Bereich sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht (z. B. Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages).

### **3.3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts**

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist eine Vereinigung von mindestens zwei Gesellschaftern (natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften), die sich durch einen Gesellschaftsvertrag gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern, insbesondere die vereinbarten Beiträge zu leisten (§ 705 BGB). Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist demnach eine Personengesellschaft.

Im Vergleich mit der Rechtsform der GmbH ermöglicht die GbR eine recht unkomplizierte und kostengünstige Art der Gründung und ist daher besonders für die Gründungsphase eines Unternehmens geeignet, auch weil eine Buchführung erst ab einem gewissen Geschäftsumfang sowie bei gewerblicher Tätigkeit Pflicht ist.

### **3.4. Eingetragene Genossenschaften**

Eingetragene Genossenschaften sind Gesellschaften, die der Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs dienen.

Im Statut der Genossenschaft wird geregelt, ob und in welcher Höhe die Genossen im Konkursfall zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet sind.

Für Genossenschaften ist charakteristisch, dass sie keinen eigenen wirtschaftlichen Zweck verfolgen, insbesondere keinen eigenen Gewinn anstreben, sondern den sonstigen Wirtschaftsbetrieb ihrer Mitglieder unmittelbar fördern wollen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung (bei mehr als 1.500 Mitgliedern „Vertreterversammlung“), der von der Generalversammlung bestellte Vorstand (mindestens zwei Mitglieder), dem Geschäftsführung und Vertretung der Genossenschaft obliegt, sowie der zur Überwachung der Geschäftsführung von der Generalversammlung gewählte Aufsichtsrat.

### **3.5. Zweckverbände**

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Gemeinde oder der Landkreis berechtigt bzw. verpflichtet ist.

Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe des Zweckverbandes sind der Vorstand (Verwaltungsbehörde, vertritt den Zweckverband) und die Verbandsversammlung (oberstes Organ, entscheidet gem. Satzung über alle wichtigen Angelegenheiten).

### **3.6. Wasser- und Bodenverbände**

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht.

Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können. Grundsätzlich stellen Wasserverbände auch keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne des §121 HGO dar.

### **3.7. Körperschaften**

Die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist eine mitgliedschaftlich verfasste und unabhängig vom Wechsel der Mitglieder bestehende Organisation, die ihre Individualität als Rechtssubjekt nicht der Privatautonomie, sondern einem Hoheitsakt verdankt.

Körperschaften können aufgrund ihres Selbstverwaltungsrechts Regeln für ihre Mitglieder aufstellen. Dies geschieht durch Satzungen, welche die Mitglieder teilweise wesentlich in ihrer Freiheit einschränken. Als Körperschaften werden auch die so genannten Verbandskörperschaften (Höhere Kommunalverbände, Regionalverbände), wie Landeswohlfahrtsverband oder Hessischer Verwaltungsschulverband, bezeichnet. Mitglied können ausschließlich juristische Personen sein.

### **3.8. Eigenbetriebe**

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung sind diese Unternehmen verselbstständigt, d. h. von der übrigen Verwaltung getrennt (eigene Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie eigene Personalwirtschaft).

Finanzwirtschaftlich sind sie aus dem Gesamtvermögen der Kommune herausgenommen und gelten als Sondervermögen. Das kommunale Parlament entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll.

Ihm obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz). Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

### **3.9. Anstalten**

Anstalten des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit können durch die Kommunen nur aufgrund einer Gesetzesermächtigung eingerichtet werden. Diese Rechtsform beschränkt sich in der kommunalen Praxis auf die nicht als privatrechtliche Gesellschaften organisierten Kreditinstitute, z. B. die Sparkassen.

Im organisatorischen Aufbau unterscheiden sich die selbständigen Anstalten kaum von den Eigenbetrieben; die Selbständigkeit des Vorstandes wird durch die dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Geschäfte sowie der Aufsicht bzw. Einflussnahme des Eigentümers eingeschränkt. Der Grad der Selbständigkeit liegt in der Regel höher als bei den Eigenbetrieben.

### **3.10. Stiftungen**

Stiftungen sind rechtsfähige Organisationen zur Verwaltung eines von einem Stifter zweckgebundenen Vermögenswertes. Im Vordergrund stehen Vermögensmassen, deren Erträge bestimmten Zwecken zugute kommen sollen. Stiftungen gibt es sowohl im öffentlichen als auch im bürgerlichen Recht. In der Stiftungsverfassung müssen Bestimmungen über die Organe getroffen werden. Vom Gesetz ist zwingend nur der Vorstand vorgesehen. Als Überwachungsorgan wird in der Regel ein Stiftungsrat (auch Aufsichtsrat, Beirat oder Kuratorium genannt) gebildet.



### **3.11. Eingetragene Vereine**

Vereine sind auf Dauer angelegte, freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Zweck vom jeweiligen Mitgliederbestand unabhängig ist.

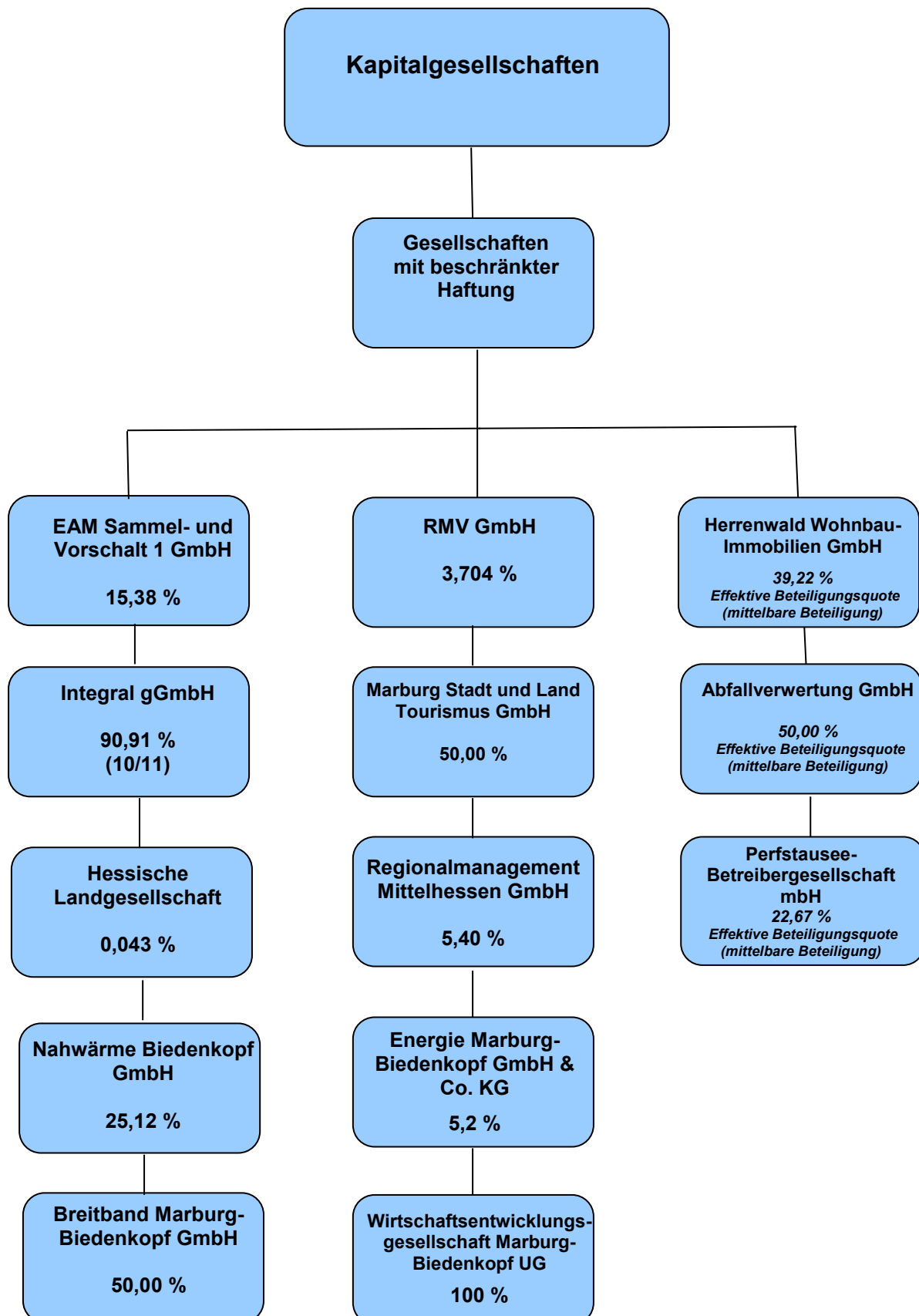
Organe bei den Vereinen sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

### **3.12. Unternehmergesellschaft**

Eine Unternehmergesellschaft, kurz UG, ist eine Rechtsform einer Kapitalgesellschaft und die kleinere Variante der herkömmlichen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (siehe 3.2). Eine UG ist eine juristische Person und führt einen eigenen Namen. Sie finden allen voran in Existenzgründerkreisen großen Anklang. Das Stammkapital muss mindestens einen Euro betragen. Eine UG haftet nur beschränkt, das heißt nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen.

## 4. Wirtschaftliche Daten der Beteiligungsunternehmen

### 4.1. Kapitalgesellschaften – Übersicht



## 4.1.1. Gesellschaften mit beschränkter Haftung

### 4.1.2 EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

#### EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

Monteverdistraße 2  
34131 Kassel  
Telefon: 0561/933-01, Telefax: 0561/933-2500  
Homepage: www.eam.de



ENERGIE AUS DER MITTE

#### Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG („EAM“). Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH ist als Kommanditistin Gesellschafterin der EAM. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.

#### Rechtliche und wirtschaftliche Daten (Stand: 31.12.2022)

Gründungsjahr: 2013 (EAM AG: 1929)

Handelsregister: Amtsgericht Kassel, HRB 16421

Gesellschafter und Anteil am Stammkapital der Gesellschaft:	Name	Anteil in %	Anteil in €
	Landkreis Kassel	25,468	6.367,00
	Schwalm-Eder-Kreis	23,168	5.792,00
	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	20,512	5.128,00
	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>	<b>15,380</b>	<b>3.845,00</b>
	Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim	7,752	1.938,00
	Jugendstiftung des Landkreises Northeim	7,720	1.930,00
	Gesamt	100,00	25.000,00

Direkte Beteiligungen:	Name	Anteil in %	Anteil in €
	EAM GmbH & Co. KG, Kassel	30,291	27.723.619,55
	(bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523.261,55 €)		

Geschäftsführer: Kirsten Kühnemund, Homberg (Efze)  
Büroleiterin beim Schwalm-Eder-Kreis

Uwe Pietsch, Hofgeismar  
Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallentsorgung Kreis Kassel sowie des Eigenbetriebs Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel

#### Auswirkungen

Kreisfinanzen: Die Beteiligungsanteile sind dem Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises gewidmet und dort bilanziert. Der Eigenbetrieb erhält jährlich Darlehenszinsen für die Gewährung eines Kaufpreisdarlehens in Höhe von 896.693 €. Die darüber hinaus von der EAM an den Kreis gezahlte Avalprovision belief sich in 2022 auf 39.682,71 €.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

## Bilanz

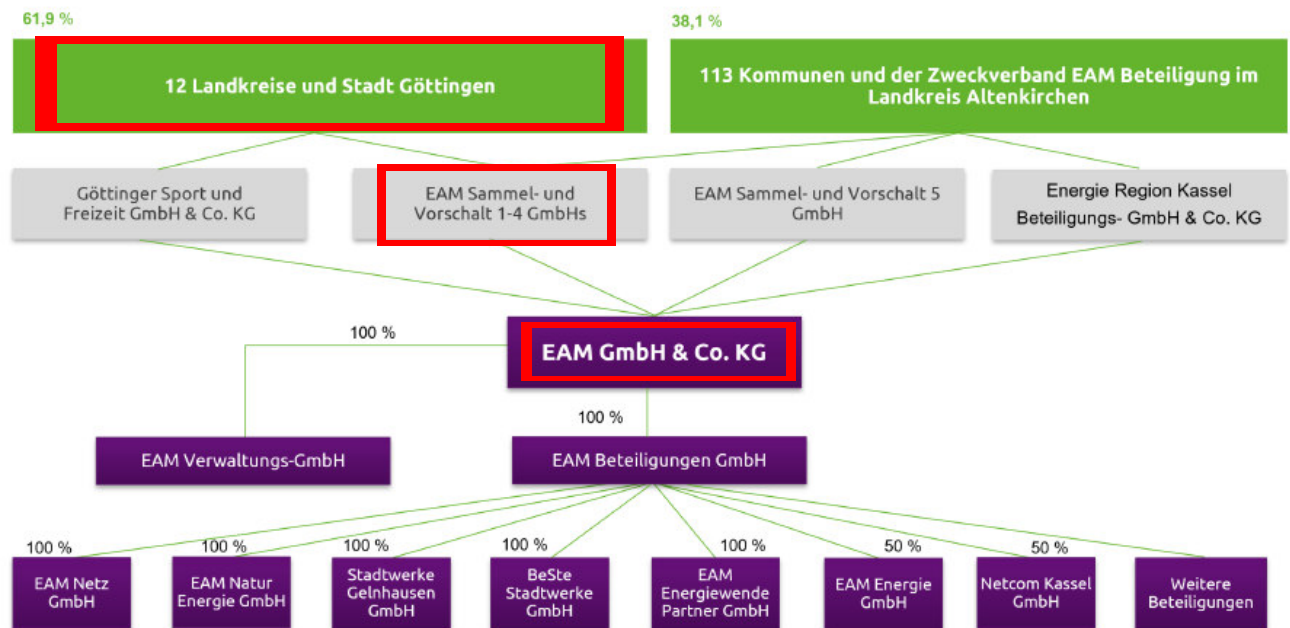
in €	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	202.586.893,56	197.145.426,02
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.251.566,23	8.268.927,23
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>806.083,81</u>	<u>1.938.220,88</u>
	9.057.650,04	10.207.148,11
	<u><b>211.644.543,60</b></u>	<u><b>207.352.574,13</b></u>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Bilanzgewinn	<u>67.433.258,94</u>	<u>62.896.599,47</u>
	67.458.258,94	62.921.599,47
<b>Rückstellungen</b>	796.000,00	1.040.690,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	143.390.284,66	143.390.284,66
	<u><b>211.644.543,60</b></u>	<u><b>207.352.574,13</b></u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in €	2022	2021
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	6,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.136,70	24.546,70
Erträge aus Beteiligungen	15.294.199,53	13.669.685,84
Zinsergebnis	-5.836.729,92	-5.838.564,01
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.096.673,44	1.461.401,38
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>6.336.659,47</b></u>	<u><b>6.345.180,50</b></u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<u><b>6.336.659,47</b></u>	<u><b>6.345.180,50</b></u>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	62.896.599,47	56.551.418,97
Vorabgewinnausschüttung	-1.800.000,00	0,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<u><u><b>67.433.258,94</b></u></u>	<u><u><b>62.896.599,47</b></u></u>

## Geschäftsberichte der EAM-Gruppe bis einschließlich 2022

Die EAM-Gruppe hat ausschließlich kommunale Anteilseigner und steht vor allem für die sichere Energieversorgung von rund 1,4 Millionen Menschen, aber auch für einiges mehr. Ihre Geschäftsberichte liefern informative Einblicke in die Strukturen, Daten und Tätigkeiten. Die Geschäftsberichte sind abrufbar unter [www.EAM.de/ueber-uns/unternehmensportrait/geschaeftsberichte](http://www.EAM.de/ueber-uns/unternehmensportrait/geschaeftsberichte).



Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist über die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG beteiligt. Die **Beteiligungsquote** des Landkreises an der Sammel- und Vorschalt 1 GmbH beträgt **15,38 %**.

#### 4.1.3. INTEGRAL gGmbH

INTEGRAL – soziale und ökologische Dienstleistungen – gemeinnützige GmbH für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Sitz:	35091 Cölbe
Anschrift:	Geschäftsstelle Kasseler Straße 70
Aufgaben:	Gegenstand des Unternehmens ist die qualifizierende Beschäftigung und die berufliche und persönliche Aus-, Fort- bzw. Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen und sonstigen schwer vermittelbaren Arbeitslosen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Gründung:	1992
Stammkapital:	28.121,05 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf, Anteil 10/11 (90,91 %)</b> Universitätsstadt Marburg, Anteil 1/11 (9,09 %)
Aufsichtsrat:	<b>Marian Zachow, Aufsichtsratsvorsitzender</b> <b>Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b> Inge Dörr, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende Werner Waßmuth Kirsten Dinnebier Christiane Becker Stefanie Theis Bodo von Rüden
Beteiligungen:	keine
Handelsregister:	Amtsgericht Marburg, HRB 1838
Mitgliedschaften:	Aktionskreis Frauen und Beschäftigung  Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit in Hessen e.V. Psychosoziale AG, Marburg Region Lahn-Dill-Bergland e.V. RKW Hessen Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft e.V. und RKW Hessen GmbH
Abteilungen:	Zentrale und Verwaltung, Cölbe, Kasseler Straße 70 Beratung, Cölbe, Kasseler Str. 70 Ausbildung, Cölbe, Kasseler Straße 70 Garten- und Landschaftsbau, Cölbe, Kasseler Str. 70 Berufliche Qualifizierung, Cölbe, Unterm Bornrain 2 Digitale Dienste, Cölbe, Unterm Bornrain 2 Schulservice, Cölbe, Unterm Bornrain 2 Recyclinghof, Cappel, Umgehungsstraße 7 und Dautphe, Industriestraße 9 RKA, Marburg, Neue Kasseler Str. 62 F PQZ Hessen, Marburg, Zu den Sandbeeten 5 Schilderprägestelle/Datenträgervernichtung, Marburg

---

	Jugendhilfemaßnahmen, Cölbe und Biedenkopf Vermittlung in Arbeit, JobAkademie Stadtallendorf, Hinter der Post 5 Fahrzeugaufbereitung, Wetter, Im Berntal 2 Schulmilch-Lieferservice, Wetter, Im Berntal 2
Standorte:	Cölbe, Kasseler Str. 70 Cölbe, Unterm Bornrain 2 Dautphetal-Dautphe, Industriestraße 9 Marburg, Neue Kasseler Straße 62 F Marburg, Umgehungsstraße 7 Marburg, Zu den Sandbeeten 5 Stadtallendorf, Hinter der Post 5 Wetter, Im Berntal 2
Geschäftsführung:	Helge Micklitz
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Die Integral gGmbH hat sich bis einschließlich 2019 ohne Zuschüsse der Gesellschafter finanziert. Ab dem Wirtschaftsjahr 2020 hat der Landkreis vor dem Hintergrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in seinem Haushalt die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses von bis zu 375.000 € eingeplant, der u.a. die Aufrechterhaltung des Betriebszweiges und die qualitative Sicherstellung der Mittagsverpflegung an den Schulen im Landkreis gewährleisten soll. Die Gewährung eines Zuschusses wird jährlich neu geprüft und steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel beim Landkreis.
Brutto-Personalkosten Geschäftsleitung:	112.005,16 €
Abschlussprüfung:	GBZ Revisions und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 35043 Marburg, Schubertstr. 8B

Beteiligung: INTEGRAL gGmbH, Cölbe

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.246,00	23.907,00
II. Sachanlagen	956.843,01	1.127.135,06
III. Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	55.719,37	49.548,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	533.181,65	720.064,17
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.317.575,20	750.271,74
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	32.322,78	3.321,26
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>2.907.888,01</b>	<b>2.674.248,22</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	28.121,05	28.121,05
II. Kapitalrücklage	2.044.175,26	2.044.175,26
III. Verlustvortrag	489.878,76	-553.605,31
IV. Jahresüberschuss	146.414,37	63.726,55
<b>B. Rückstellungen</b>	343.869,88	347.576,05
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	835.186,21	744.254,62
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>2.907.888,01</b>	<b>2.674.248,22</b>



**Beteiligung: INTEGRAL gGmbH, Cölbe**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	9.726.318,29	8.217.755,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	129.614,71	154.250,11
3. Materialaufwand	1.397.199,82	719.510,58
4. Personalaufwand	6.346.398,53	5.348.975,83
5. Abschreibungen	282.709,68	241.462,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.667.322,12	1.984.449,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.852,92	8.694,75
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.644,00	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>151.880,93</b>	<b>68.912,76</b>
11. Sonstige Steuern	5.466,56	5.186,21
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>146.414,37</b>	<b>63.726,55</b>

## **INTEGRAL gGmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichtes 2022**

INTEGRAL ist ein gemeinnütziges, sozialökologisch orientiertes Unternehmen in kommunaler Trägerschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg. Ziel der Aktivitäten der INTEGRAL gGmbH ist die nachhaltige Integration von Menschen in Arbeit, die Ermöglichung der Existenzsicherung aus eigener Kraft und die Förderung der sozialen Teilhabe. Ergänzt werden die Aktivitäten von INTEGRAL im Bereich qualifizierende Beschäftigung, Qualifizierung, Fort-, Weiter- und Ausbildung sowie Vermittlung durch die bedarfsorientierte Entwicklung von Angeboten gem. SGB II, III, VIII, XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Für das Unternehmen verlief das Geschäftsjahr weitgehend im Rahmen der im Lagebericht 2021 formulierten Erwartungen. Dies gilt gleichermaßen für die weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen wie für die avisierte Entwicklung der Gesellschaft bzw. die hier formulierten Ziele.

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Sämtliche Verbindlichkeiten können stets innerhalb der Zahlungsziele – und unter durchgängiger Realisierung von Skontoerträgen – beglichen werden. Bei den im Geschäftsjahr 2022 getätigten Investitionen handelt es sich maßgeblich um Investitionen in IT-Infrastruktur und – Ausstattung, Gebäudesanierung sowie zur Modernisierung des Fuhrparks.

Die vorhandene Liquidität des Unternehmens war im Berichtsjahr angemessen. Die seitens der Hausbank eingeräumte Kreditlinie (Kontokorrent) musste durchgängig nicht in Anspruch genommen werden.

Der im Berichtsjahr zu verzeichnende Anstieg der Umsatzerlöse wie auch der Roherlöse resultiert v.a. aus der Rückkehr des Prozesses Schulservice zum Normalbetrieb sowie dem (annähernden) Vollbetrieb des Prozesses Digitale Dienste. Die sonstigen betrieblichen Erträge (Zuschüsse) sanken v. a. aufgrund des Auslaufens der Projekte 400plusX und Voice Academy Ostkreis sowie dem Wegfall der Erstattungen von Kurzarbeitergeld. Insgesamt konnte in 2022 ein positives Jahresergebnis erzielt werden, wodurch sich die Vermögenslage der Gesellschaft verbessert hat.

Die Entwicklung von INTEGRAL wird auch künftig durch die überregionale wie regionale Umsetzung bzw. Ausgestaltung des zum 01.01.2005 in Kraft getretenen SGB II maßgeblich geprägt. Wesentliche Einflussfaktoren bilden hierbei die vorausgegangenen und aktuellen Novellierungen des SGB II ebenso wie die Finanzausstattung der Arbeitsgemeinschaften und optierenden Kommunen für die aktive Arbeitsmarktpolitik. Beides hat zur Folge, dass Art, Umfang und Vergütung der im Auftrag des KJC durchzuführenden Maßnahmen und das hierfür durch INTEGRAL vorzuhaltende Angebot nur bedingt planbar sind. Insbesondere kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen bergen hinsichtlich der Vorhaltung von Plätzen für betreute, qualifizierende, arbeitsmarktnahe Beschäftigungsmaßnahmen daher grundsätzlich erhebliche Risiken, da die entsprechenden Plätze und die zugehörige Infrastruktur i. d. R. weder kurzfristig abgebaut noch kurzfristig neu eingerichtet werden können.

Zum bestimmenden Unsicherheitsfaktor des laufenden Geschäftsjahrs wird der sich aktuell vollziehende Umbruch im gesamten System der Arbeitsförderung, dessen Auswirkungen auf die Projekte und Maßnahmen bei INTEGRAL noch nicht absehbar sind. Risikopotential birgt ebenso die allgemeine Kostensteigerung und aufgrund der Personalstruktur in den gemeinnützigen bzw. geförderten Beschäftigungsbereichen auch die Anhebung des Mindestlohns. Jenseits dieser Unsicherheiten rechnet die Gesellschaft jedoch damit, auch künftig die finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllen zu können.

#### 4.1.4. Hessische Landgesellschaft (HLG) mbH

Sitz:	Kassel
Anschrift:	Wilhelmshöher Allee 157 – 159, 34121 Kassel
Aufgaben:	<p>Die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) ist das gemeinnützige Siedlungsunternehmen des Landes Hessen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes. Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen führt die HLG insbesondere Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch. Zweck der Gesellschaft ist vorwiegend die Entwicklung des ländlichen Raums.</p> <p>Der Gegenstand der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die ländliche Siedlung sowie alle Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung</li> <li>• die Eingliederung von Aus- und Übersiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz</li> <li>• die Bodenbevorratung für öffentliche, agrarstrukturelle und ökologische Zwecke in Hessen</li> <li>• die An- und Verpachtung von Flächen für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege</li> <li>• die Planung und Durchführung von Maßnahmen für die allgemeine Strukturverbesserung im ländlichen Raum</li> <li>• die Tätigkeit als Beauftragte von Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Verfahren der einfachen Stadterneuerung (einschließlich der Betreuung der Eigentümer)</li> <li>• die Tätigkeit als Beauftragte Dritter u. a. in den Bereichen Flächenmanagement, Liegenschaftsverwaltung, Bodenordnung, Natur- und Klimaschutz, Energie und im Rahmen der Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben</li> </ul>
Gründung:	01.01.1972 (aus der Hessischen Heimat – Siedlungsgesellschaft mbH Kassel und der Nassauischen Siedlungsgesellschaft mbH Frankfurt entstanden)
Gesellschaftskapital:	3.604.617,00 €
<b>Anteile des Landkreises:</b>	<b>1.565,00 € (0,043%)</b>
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Keine
Handelsregister:	Kassel HRB 2632
Gesellschafter:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Land Hessen</li> <li>2. Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt/Main</li> <li>3. Hessischer Bauernverband e.V. Friedrichsdorf/Taunus</li> <li>4. Stadt Kassel</li> <li>5. Kreisstadt Eschwege</li> <li>6. Universitätsstadt Marburg</li> <li>7. Stadt Fulda</li> <li>8. Stadt Hadamar</li> <li>9. Stadt Rüdeshcim</li> </ol>

- 
10. Schwalm-Eder-Kreis
  11. Landkreis Kassel
  12. Werra-Meißner-Kreis
  - 13. Landkreis Marburg-Biedenkopf**
  14. Landkreis Waldeck-Frankenberg
  15. Landkreis Hersfeld-Rotenburg
  16. Landkreis Fulda
  17. Rheingau-Taunus-Kreis

Aufsichtsrat:	Staatssekretär Jens Deutschendorf (Vorsitzender des Aufsichtsrates) Vertreter der Arbeitnehmer Stefan Hohmann Staatssekretär Oliver Conz Ministerialdirigent Elmar Damm Stellv. Landrätin Silke Engler (seit 30.03.2022) Sprecher der Geschäftsleitung Gottfried Milde Stellv. Generalsekretär Björn Schobel Abteilungsleiter André Stolz
Geschäftsführung:	Dr. Gerald Kunzelmann
Prokuristen:	Peter Eschenbacher Gero Sczech Sascha Wagner
Abschlussprüfung:	AKR Akzent Revisions GmbH

**Beteiligung: Hessische Landgesellschaft mbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	126.571,00	179.729,00
II. Sachanlagen	4.213.263,87	4.119.945,82
III. Finanzanlagen	86.208,97	86.208,97
	4.426.043,84	4.385.883,79
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	200.576.266,68	203.471.147,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.394.026,10	3.564.044,99
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.271.080,61	12.514.353,49
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	113.035,46	37.732,21
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>209.780.452,69</b>	<b>223.973.162,39</b>
<b>D. Treuhandvermögen</b>	12.196.736,91	11.796.905,21
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital abzgl. eigene Geschäftsanteile HLG	3.604.617,00	3.604.617,00
II. Gewinnrücklagen	99.008.444,09	88.789.101,18
III. Bilanzgewinn	6.017.351,66	10.219.342,91
<b>B. Rückstellungen</b>	50.507.516,25	53.674.369,16
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	50.308.393,20	67.337.050,07
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	334.130,49	348.682,07
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>209.780.452,69</b>	<b>223.973.162,39</b>
<b>E. Treuhandverbindlichkeiten</b>	12.196.736,91	11.796.905,21

**Beteiligung: Hessische Landgesellschaft mbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	79.690.538,86	98.174.239,81
2. Bestandsveränderungen	-2.886.776,27	10.145.902,90
3. Sonstige betriebliche Erträge	432.326,93	204.255,56
4. Materialaufwand	55.878.744,52	83.779.018,00
5. Personalaufwand	11.852.159,05	10.580.927,37
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	399.675,57	404.138,25
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.782.579,71	2.864.473,48
8. Erträge aus Beteiligungen	720,60	1.053,24
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	7,50	15,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61.950,42	21.678,38
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	340.704,13	670.744,72
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	116,01	170,61
13. Ergebnis nach Steuern	6.044.789,05	10.247.672,46
14. Sonstige Steuern	27.437,39	28.329,55
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>6.017.351,66</b>	<b>10.219.342,91</b>
16. Einstellungen in die Hauptrücklage	0,00	0,00
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b>6.017.351,66</b>	<b>10.219.342,91</b>

#### 4.1.5. Nahwärme Biedenkopf GmbH

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Mühlweg 16, 35216 Biedenkopf
Aufgaben:	Nahwärmeversorgung in der Stadt Biedenkopf
Gründung:	1989
Handelsregister:	Amtsgericht Marburg HRB 2881
Stammkapital:	434.000,00 €
Gesellschafter:	51% SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH <b>25,12 % Landkreis Marburg-Biedenkopf (109.000,00 €)</b> 23,9% Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Gewinnausschüttung 2022: keine
Gesellschafterversammlung:	Wolfgang Buder, SWB <b>Kirsten Fründt, Landkreis Marburg-Biedenkopf      (bis 19.01.2022)</b> <b>Marian Zachow, Landkreis Marburg-Biedenkopf      (ab 20.01.2022)</b> <b>Jens Womelsdorf, Landkreis Marburg-Biedenkopf      (ab 01.07.2022)</b> Holger Armbrüster und Dr. Bernhard Müller, SWMR
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Rainer Kühne Wolfgang Buder
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfer:	SBBR GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wetzlar

**Beteiligung: Nahwärme Biedenkopf GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	899.586,00	869.538,21
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	318.481,47	273.826,92
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	150.281,59	336.927,56
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.368.349,06</b>	<b>1.480.292,69</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	434.000,00	434.000,00
II. Gewinnrücklagen	240.000,00	240.000,00
III. Gewinnvortrag	179.450,69	146.838,60
IV. Jahresüberschuss	155.704,61	32.612,09
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>	<b>500,00</b>	<b>1.000,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>45.696,00</b>	<b>5.409,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>312.997,76</b>	<b>620.433,00</b>
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.368.349,06</b>	<b>1.480.292,69</b>



**Beteiligung: Nahwärme Biedenkopf GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	712.888,38	467.164,94
2. Sonstige betriebliche Erträge	24.625,94	44.947,65
3. Materialaufwand	436.537,33	385.175,96
4. Personalaufwand	7.622,78	6.752,49
5. Abschreibungen	62.318,27	58.559,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.380,08	14.344,89
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.437,96	1.834,52
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	61.513,29	12.833,64
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>155.704,61</b>	<b>32.612,09</b>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>155.704,61</b>	<b>32.612,09</b>

## Nahwärme Biedenkopf GmbH

### Kurzfassung des Lageberichts 2022

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 6,516 Mio. kWh (Vorjahr 7,315 Mio. kWh) Wärme an 12 Abnehmer geliefert. Die Umsatzerlöse aus der Wärmeabgabe betragen im Berichtsjahr 700.575 EUR (Vorjahr 465.027 EUR). Die Menge der Wärmeabgabe sank, bedingt durch die Energiebeschaffungskrise und der damit einhergehenden steigenden Kosten für Wärme und dem sparsameren Verbrauchsverhalten der Abnehmer, gegenüber dem Vorjahr um 0,799 Mio. kWh. Die Umsatzerlöse erhöhten sich sowohl auf Grund der Änderung des Holzindices als auch aufgrund der Entwicklung des HEL-Indices in der indexbasierten Berechnung der Wärmepreise gegenüber dem Vorjahr um 235.548 EUR.

Die Erzeugungsanlagen wurden bis 2013 fast ausschließlich mit Erdgas betrieben, das nach wie vor von der Gasversorgung Biedenkopf GmbH bezogen wird. Die im Heizwerk Lahnaunbad vorhandenen Wärmeerzeuger waren bis 2019 mit einem bivalenten Kessel (Erdgas/HEL) und einem HEL-Kessel ausgestattet. In 2019 wurde der HEL-Kessel mit Hilfe eines neuen Brenners auf einen Erdgasbetrieb umgerüstet. Darüber hinaus steht im DRK-Krankenhaus Biedenkopf und in der Lahntalschule eine externe Gaskesselanlage für die Spitzenlastabdeckung zur Verfügung. Seit November 2012 wurden noch zusätzlich zwei Holzhackschnitzelkessel (500 kW bzw. 250 kW) installiert, die an die Stelle der beiden zuvor demontierten Stromgeneratoren platziert wurden. Im Oktober 2013 erfolgte die Inbetriebnahme dieser beiden neuen Kesselanlagen, die ausschließlich mit unbehandelten Holzhackschnitzeln befeuert werden. In 2020 wurde der abgängige und wartungsintensive 250 kW-Holzhackschnitzelkessel demontiert und durch den Neubau eines 499 kW-Holzhackschnitzelkesselanlage ersetzt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Mai 2020. Neben dem Neubau der Kesselanlage wurde auch die Effizienz der Wärmeerzeugung durch die Errichtung einer Pufferspeicheranlage inkl. Druckhaltung verbessert. In Folge dessen beträgt die Gasbezugsmenge im Berichtsjahr nur noch 1,427 Mio. kWh und liegt somit unter dem Vorjahresniveau (1,489 Mio. kWh).

Nunmehr überwiegt der Einsatz von Holzhackschnitzeln mit einem Anteil von rd. 95 % bei der Beschaffung der Einsatzenergie für das Heizwerk Lahnaunbad. Die Einkaufskosten werden gemäß Liefervereinbarung über zwei Wärmemengenzähler mit dem Lieferanten abgerechnet. Insgesamt betrug diese Liefermenge im Berichtsjahr 5,231 Mio. kWh und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (6,097 Mio. kWh). Die Gas- und HEL-Bezugskosten einschl. der Beschaffungskosten für die Holzhackschnitzel überschritten mit rd. 18 % die Aufwendungen des Vorjahres.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht und beträgt 65,7 %. Das Anlagevermögen i. H. v. 899,6 TEUR wurde sowohl durch Eigenmittel als auch durch ein KfW-Darlehen aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien "Premium" finanziert. Es wurde ein Jahresüberschuss von 155,7 TEUR (Vorjahr 32,6 TEUR) erwirtschaftet, einschl. Gewinnvortrag beträgt der Bilanzgewinn 335,2 TEUR (Vorjahr 179,5 TEUR).

Die Umsatzerlöse in der Wärmeabgabe stiegen gegenüber dem Vorjahr um 50,7 %. Diese Entwicklung ist der indexbasierten Wärmelieferungsverträge geschuldet, deren Anpassung an die Indexentwicklung zwar mit einem zeitlichen Verzug erfolgt, aber aufgrund der Änderung des Holz-Indices in der Preisberechnung im 3. Quartal 2021 zu höheren Preisen per se geführt hat.

Aufgrund der zum Vorjahr gestiegenen Umsatzerlöse aus dem Wärmeverkauf und einer nur teilweisen Kompensation durch gestiegene Aufwendungen bei der Beschaffung der Einsatzenergie, wurde ein gegenüber dem Vorjahresergebnis um 123,1 TEUR höherer Jahresüberschuss erwirtschaftet. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Holzhackschnitzelproduktionsstätte und der Anschaffung einer Doppelenthärtungsanlage wurden Investitionen getätigt, die in den kommenden Jahren ergebniswirksam werden. Eine Risikobewertung führt für das Berichtsjahr zu dem Ergebnis, dass keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken gegeben sind. Für das laufende Geschäftsjahr sind derartige Risiken - soweit zum jetzigen Zeitpunkt erkennbar - ebenfalls nicht absehbar. Allerdings ergeben sich aus der aktuellen Energiebeschaffungskrise und der Forderung nach klimaneutraler Wärmeversorgung Chancen zum Ausbau der Wärmeversorgungsaktivitäten der NWB. Um diese Chancen nutzen zu können, benötigt die Gesellschaft eine entsprechende Kapitalausstattung. Jedoch völlig unklar sind z. Zt. das Preis- und Mengenrisiko für die Brennstoffbeschaffung. Dies gilt im Besonderen für den Einsatz von Holz. Die Geschäftsführung wird die Entwicklung stets beobachten und entsprechend der jeweiligen Situation geeignete Mengen selbst oder über den Pächter der HHS-Produktionsanlage erwerben.

#### 4.1.6. Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

### Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5  
65719 Hofheim a.T.  
Telefon (06192/294-0), Telefax (06192/294-900)  
E-Mail: rmv@rmv.de



Rhein-Main-Verkehrsverbund

#### Unternehmenszweck

Als einer der größten deutschen Verkehrsverbände wurde 1994 die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) vom Land Hessen, den beteiligten kreisfreien Städten, Sonderstatusstädten sowie Landkreisen gegründet und ging am 28.05.1995 an den Start. Er koordiniert und organisiert die Bestellung von Verkehrsdienstleistungen im Regionalverkehr im Verbundgebiet von rund 14.000 Quadratkilometern und stellt in Zusammenarbeit mit seinen Partnern das Mobilitätsangebot vor der Corona-Pandemie für rund 808 Millionen Fahrgäste (Stand 2019) jährlich sicher und beförderte im Jahr 2021 rund 560 Millionen Fahrgäste. Der RMV trägt damit maßgeblich zur Entwicklung der Region FrankfurtRheinMain als zentrale, pulsierende Metropolregion bei.

Zu den Verbundaufgaben zählen Tarifgestaltung und Einnahmenaufteilung, Planung und Vergabe der Verkehrsdienstleistungen sowie die Finanzierung und die Abrechnung der Verkehrsserviceverträge. Neue Herausforderungen im Sinne der Verkehrswende und Erreichung der Klimaziele wie z.B. der Einsatz von alternativen Antriebstechnologien oder Projekte im Rahmen der Digitalisierung erweitern das Aufgabenspektrum des Verbundes.

Neben der anhaltenden Corona-Pandemie im Jahr 2022 stellte der Ausbruch des Krieges in der Ukraine und die damit verbundene Entwicklung am Energiepreismarkt sowie des 9-Euro-Ticket den Verbund erneut vor Herausforderungen. Dank einer breiten und starken Unterstützung aller politischer Ebenen ist es gelungen, den Verbund sicher und beständig durch diese außergewöhnliche Zeit zu steuern. Trotz aller Herausforderungen und Kurzfristigkeiten, betrachtet der RMV die Herausforderungen als Chance die während der Pandemie verlorenen Kunden zurück- und neue Kunden hinzuzugewinnen. Dies gilt insbesondere im Kontext dramatisch steigender Energiekosten und den immer stärker sichtbaren Folgen des Klimawandels als monetäres Ziel für eine umweltbewusste Zukunft.

Die im Sinne des Klimaschutzes von Politik und Gesellschaft geforderte Mobilitätswende erfordert lang- und kurzfristige Maßnahmen für eine umweltbewusste Zukunft. Eine dafür auskömmliche Finanzierung muss sichergestellt werden.

Bei allen Anstrengungen, den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu elektrifizieren und damit umweltfreundlicher zu gestalten, wird die notwendige Mobilitätswende nur durch eine massive Steigerung des Modal-Split-Anteils des Umweltverbundes (Rad- und Fußverkehr sowie ÖPNV) gelingen. Daher muss neben einer sicheren, langfristigen und soliden, der Mobilitätswende entsprechenden Finanzierung der Fokus auf den Bedürfnissen der Kunden liegen. Nur die Planung der Mobilität und des entsprechenden Angebotes aus Sicht des Kunden ermöglicht einen langfristigen Markterfolg und damit die erfolgreiche Verwirklichung der Mobilitätswende. ÖPNV fahren muss praktisch, intuitiv, schnell, jederzeit möglich und vor allem einfach und „schön“ sein. Nur, wenn man etwas gerne nutzt, nutzt man es auch regelmäßig.

Mit dem strategischem Konzept „RMV-Mobilität 2035“ schafft der RMV die Voraussetzungen, die skizzierten Herausforderungen der Mobilitätswende zu meistern und somit das Ziel zu erreichen, aktiv Anteile am sich verändernden Verkehrsmarkt zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Zudem soll mit einem Nachhaltigkeits- und Effizienzbericht das strategische Konzept unter Berücksichtigung der aktuellen Einflüsse weiterentwickelt und thematisch vertieft werden. Die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende Energiepreisentwicklung sowie die allgemein hohe Inflation sind Faktoren, die den ÖPNV und sein Umfeld in der weiteren Entwicklung massiv beeinflussen. Der effiziente Mitteleinsatz, die hohe Innovationskraft und zugleich die langfristige strategische und damit auch nachhaltige Ausrichtung des Handelns sind von Beginn an die Stärken des Verbundes. So haben die stetige Umsetzung des Hessischen Wegs und eine nachfrageorientierte Angebotsplanung u.a. zu einer um rund 50 % über dem Bundesdurchschnitt liegenden Auslastung geführt.

Der Effizienz- und Nachhaltigkeitsbericht ist Bestandsaufnahme des Status quo sowie die Ableitung der zu erreichenden Ziele. Ausgehend von den 20 Kriterien des Nachhaltigkeitskodex des Rates für Nachhaltige Entwicklung wurden vier wesentliche Wirkungsfelder identifiziert: Der RMV als wesentlichen Akteur für die

Mobilitätswende, als fördernden Arbeitgeber, als starken regionalen Partner sowie als Zukunftsgestalter und Pionier des ÖPNV durch Innovation.

Sowohl der Blick von außen als auch der Blick von innen werden in den Bericht einbezogen. Alle Beiträge basieren auf Interviews mit Mitarbeitenden des RMV sowie mit externen Partnern. Der erste RMV-Effizienz- und Nachhaltigkeitsbericht wird dem Aufsichtsrat in der Sitzung im November 2023 vorgelegt.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Die Gesellschaft fördert das von Hessen und den kommunalen Gebietskörperschaften verfolgte Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot zu erbringen und die Marktchancen im Gebiet des Verkehrsverbundes unter Beachtung markt- und betriebswirtschaftlicher Grundsätze auszuschöpfen und durch gezielte Investitionen zu verbessern.

### **Organe des Unternehmens**

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitz**

- Oberbürgermeister Peter Feldmann (Vorsitzender bis 11.11.2022)  
Stadt Frankfurt am Main
- Landrat Ulrich Krebs (Vorsitzender ab 15.12.2022)  
Hochtaunuskreis
- Landrat Ulrich Krebs (stellvertretender Vorsitzender bis 14.12.2022)  
Hochtaunuskreis
- Stadtrat Stefan Majer (stellvertretender Vorsitzender ab 15.12.2022)  
Stadt Frankfurt am Main

##### **Land Hessen**

- Staatssekretär Jens Deutschendorf (HMWEVV)
- Staatssekretär Dr. Martin J. Worms (HMdF)

##### **Kreisfreie Städte**

- Stadtrat Michael Kolmer  
Stadt Darmstadt
- Stadträtin Sabine Groß  
Stadt Offenbach
- Stadtrat Andreas Kowol  
Stadt Wiesbaden

##### **Städte mit Sonderstatus**

- Oberbürgermeister Alexander Hetjes (bis 21.11.2022)  
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
- Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (ab 22.11.2022)  
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
- Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld  
Stadt Fulda
- Stadträtin Gerda Weigel-Greilich  
Stadt Gießen
- Stadtrat Thomas Morlock  
Stadt Hanau
- Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies  
Stadt Marburg
- Stadtrat Nils Kraft  
Stadt Rüsselsheim
- Stadtrat Norbert Kortlüke  
Stadt Wetzlar

##### **Landkreise**

- Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler  
Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Landrat Bernd Woide  
Landkreis Fulda
- Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann  
Landkreis Gießen
- Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer (bis 05.10.2022)  
Kreis Groß-Gerau
- Landrat Thomas Will (ab 06.10.2022)  
Kreis Groß-Gerau
- Landrat Wolfgang Schuster  
Lahn-Dill-Kreis
- Landrat Michael Köberle  
Landkreis Limburg-Weilburg

- Kreisbeigeordneter Johannes Baron
- Main-Taunus-Kreis
- **Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow**
- Landkreis Marburg-Biedenkopf**
- Landrat Frank Matiaske
- Odenwaldkreis
- Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger
- Kreis Offenbach
- Kreisbeigeordneter Günter F. Döring
- Rheingau-Taunus-Kreis
- Landrat Manfred Görig
- Vogelsbergkreis
- Landrat Jan Weckler
- Wetteraukreis
- Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann
- Main-Kinzig-Kreis

**Geschäftsführung:**

Prof. Knut Ringat, Sprecher der Geschäftsführung  
 Dr. André Kawai

Stellvertreter oder	Susanne Bieling
Prokuristen:	Thomas Busch
	Kai Daubertshäuser
	Thomas Kern
	Jörg Puzicha

**Rechtliche und wirtschaftliche Daten**

<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Gründung:</b>	30.06.1994
<b>Stammkapital:</b>	690.244,04 €

<b>Gesellschafter:</b>	<u>Name</u>	<u>Anteil in %</u>	<u>Anteil in €</u>
	25.564,59		Land Hessen 3,704
	Stadt Darmstadt	3,704	25.564,59
	Stadt Frankfurt a.M.	3,704	25.564,59
	Stadt Offenbach a.M.	3,704	25.564,59
	Stadt Wiesbaden	3,704	25.564,59
	Stadt Bad Homburg v.d.H.	3,704	25.564,59
	Stadt Fulda	3,704	25.564,59
	Stadt Gießen	3,704	25.564,59
	Stadt Hanau	3,704	25.564,59
	Stadt Marburg	3,704	25.564,59
	Stadt Rüsselsheim	3,704	25.564,59
	Stadt Wetzlar	3,704	25.564,59
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	3,704	25.564,59
	Landkreis Fulda	3,704	25.564,59
	Landkreis Gießen	3,704	25.564,59
	Landkreis Groß-Gerau	3,704	25.564,59
	Landkreis Hochtaunuskreis	3,704	25.564,59
	Landkreis Lahn-Dill	3,704	25.564,59
	Landkreis Limburg-Weilburg	3,704	25.564,59
	Landkreis Main-Kinzig	3,704	25.564,59
	Landkreis Main-Taunus	3,704	25.564,59
	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>	<b>3,704</b>	<b>25.564,59</b>
	Odenwaldkreis	3,704	25.564,59
	Landkreis Offenbach	3,704	25.564,59
	Rheingau-Taunus-Kreis	3,704	25.564,59
	Vogelsbergkreis	3,704	25.564,59
	Wetteraukreis	3,704	25.564,59

## Beteiligungen:

<b>Aufstellung des Anteilsbesitzes</b>						
Gesellschaft	Sitz	Höhe des Anteils am Kapital		100% entspricht	Eigenkapital der Gesellschaft 31.12.2022	Ergebnis des Geschäftsjahres 2022
		%	€	€	€	€
<b><u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u></b>						
Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (rms) <sup>1)</sup>	Frankfurt am Main	100,00%	125.000,00	125.000,00	815.299,54	57.033,37
Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH (fahma) <sup>1)</sup>	Hofheim am Taunus	100,00%	100.000,00	100.000,00	7.200.000,00	4.919.819,30
Mobilligence GmbH	Berlin	100,00%	25.000,00	25.000,00	108.911,29	5.756,41
<b><u>Beteiligungen</u></b>						
VDV eTicket Service GmbH & Co. KG	Köln	10,13%	100.000,00	987.500,00	6.392.277,40	1.438.228,66
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) <sup>2)</sup>	Frankfurt am Main	12,45%	30.000,00	241.000,00	233.500,00	0,00
CityBahn GmbH i.L. <sup>2)</sup>	Wiesbaden	10,00%	7.704,10	77.041,00	0,00	0,00
RTW Planungsgesellschaft mbH <sup>2)</sup>	Frankfurt am Main	16,67%	5.000,00	30.000,00	22.443,83	0,00
Mobility Inside Verwaltungs GmbH	Frankfurt am Main	20,02%	10.010,00	50.000,00	54.053,82	2.396,96
Mobility Inside Holding GmbH & Co KG	Frankfurt am Main	22,88%	4.560.000,00	19.931.200,00	16.336.348,77	-1.064.261,56
Mobility Inside Plattform GmbH	Frankfurt am Main	22,88%	5.719,68	25.000,00	479.330,49	-3.342.214,68
Deutschland Tarifverbund GmbH <sup>2)</sup>	Frankfurt am Main	3,61%	1.950,00	54.075,00	457.231,17	-1.048.202,55

<sup>1)</sup> Ergebnis vor Ergebnisabführung

<sup>2)</sup> Werte des Jahres 2021, der Jahresabschluss 2022 liegt noch nicht vor

## Bilanz des Unternehmens

Vermögens- und Finanzlage im Vergleich zum Vorjahr				
	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	in %
<b>Aktiva (Zusammenfassung)</b>				
+ Sachanlagen und immat. VG	14.175	12.143	2.032	16,7
+ Finanzanlagen	12.698	9.931	2.767	27,9
Anlagevermögen	26.873	22.074	4.799	21,7
+ Vorräte	3.186	1.493	1.693	113,4
+ Forderungen u. Sonstige Vermögensgegenstände	33.793	37.266	-3.473	-9,3
+ Liquide Mittel	1.371	1.144	227	19,8
Umlaufvermögen	38.350	39.903	-1.553	-3,9
Rechnungsabgrenzungsposten	858	219	639	291,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>66.081</b>	<b>62.196</b>	<b>3.885</b>	<b>6</b>
<b>Passiva (Zusammenfassung)</b>				
+ Gezeichnetes Kapital	690	690	0	0,0
+ Rücklagen	1.482	1.482	0	0,0
Eigenkapital	2.172	2.172	0	0,0
+ Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	26.873	22.074	4.799	21,7
+ Sonderposten für Zuschüsse zum Umlaufvermögen	0	0	0	0,0
Sonderposten für Zuschüsse	26.873	22.074	4.799	21,7
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	17.558	17.177	381	2,2
+ Sonstige Rückstellungen	9.028	8.398	630	7,5
Rückstellungen	26.586	25.575	1.011	4,0
+ Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0,0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.034	2.568	1.466	57,1
+ Verbindlichkeiten aus Projektfinanzierungen	4.537	2.518	2.019	80,2
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.021	6.565	-5.544	-84,4
+ Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	278	0	278	0,0
+ nicht ausgenutzter Finanzierungszuschuss	0	0	0	0,0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	580	714	-134	-18,8
Verbindlichkeiten	10.450	12.365	-1.915	-15,5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	10	-10	-100,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>66.081</b>	<b>62.196</b>	<b>3.885</b>	<b>6,2</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	in %
<b>GuV (Zusammenfassung)</b>				
Erträge aus Beiträgen der kommunalen Aufgabenträger	3.599	4.529	-930	-20,5
Erträge aus Zuwendungen des Landes Hessen	56.569	57.462	-893	-1,6
<b>Zur Aufwandsdeckung verfügbare Zuwendungen</b>	<b>60.168</b>	<b>61.991</b>	-1.823	-2,9
Erträge aus Projektzuwendungen	7.777	3.476	4.301	123,7
Sonstige betriebliche Erträge	1.426	1.440	-14	-1,0
- Zuführung zu Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	-8.793	-7.672	-1.121	14,6
- Materialaufwand (Aufwendungen f. bez. Leistungen)	-43.919	-39.476	-4.443	11,3
- Personalaufwand	-15.689	-15.357	-332	2,2
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	-3.993	-3.388	-605	17,9
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum ANL	3.993	3.388	605	17,9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.466	-4.842	-624	12,9
Erträge aus Gewinnabführung	4.977	850	4.127	485,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	13	5	38,5
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UMLV	0	0	0	0,0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-498	-421	-77	18,3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	-1	-50,0
- Außerordentl. Aufwendungen / sonstige Steuern	-1	-2	1	-50,0
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0,0

## Kennzahlen

Ausgewählte Kennzahlen	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen</b>				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	3,3%	3,5%	-0,2%	-5,88
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,00
Zahlungstrom aus laufender Betriebstätigkeit (T€)	9.469	8.249	1220,0	14,79
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	21,5%	19,5%	1,9%	9,87
<b>Sonstige Kennzahlen</b>				
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	167	156	11	7,05
Anzahl der Linien des lokalen u. regionalen Verkehrs im RMV	1.000	1.000	0	0,00
Angebotskilometer (lokaler Verkehr, in TNUTZKm) *)	158.038	151.794	6.244	4,11
Angebotskilometer (regionaler Verkehr, in TNUTZKm)	73.959	72.474	1.485	2,05
Haltestellen (beide Richtungen) ca.	12.000	12.000	0	0,00
*) Bus+Strab+Stadtbahn				
Angebotskilometer (lokaler Verkehr, in TNUTZKm) *)	(VE 2022)			
Angebotskilometer (regionaler Verkehr, in TNUTZKm)	(EAV IST 2022, Stand 26.02.2023)			



## Auszüge aus dem Lagebericht

### Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

#### Ertragslage

Die Betriebsaufwendungen der RMV GmbH sind im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zu 2021 um 6.519 T€ auf 73.868 T€ gestiegen (i. Vj. 67.349 T€). Im Wesentlichen betraf dies die Mehraufwendungen für bezogene Leistungen, die um 4.443 T€ auf 43.919 T€ (i. Vj. 39.476 T€) gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Des Weiteren hat sich die Zuführung zum Sonderposten des Anlagevermögens um 1.121 T€ auf 8.793 T€ (i. Vj. 7.672 T€) erhöht. Ferner stieg der Personalaufwand um 332 T€ auf 15.689 T€ (i. Vj. 15.357 T€) aufgrund von Neueinstellungen und Tarifsteigerungen.

Die Beiträge der kommunalen Aufgabenträger sowie die Zuwendungen des Landes Hessen im Rahmen der bestehenden Finanzierungsvereinbarung betragen 60.168 T€ (i. Vj. 61.991 T€). Hinzu kamen sonstige betriebliche Erträge und Erträge aus Projektzuwendungen von insgesamt 9.203 T€ (i. Vj. 4.916 T€).

Die Erträge aus Gewinnabführung von insgesamt 4.977 T€ (i. Vj. .850 T€) betreffen die übernommenen Ergebnisse der fahma GmbH sowie der rms GmbH.

Das Zinsergebnis ist negativ i.H.v. -481 T€ (i. Vj. -408 T€) und im Wesentlichen bestimmt durch Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

#### Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt 9.469 T€ (i. Vj. 8.250 T€). Er wurde verwendet für Mittelabflüsse für den Erwerb von Gegenständen des Anlagevermögens i.H.v. 9.249 T€ (i. Vj. 7.922 T€). Im Geschäftsjahr haben sich die flüssigen Mittel (1.371 T€) gegenüber dem Vorjahr (1.144 T€) um 227 T€ erhöht.

Nicht verbrauchte Mittel des Landes Hessen aus der Finanzierungsvereinbarung sind an den Treuhandbereich transferiert und zum Stichtag als Forderungen gegen den Treuhandbereich in den Sonstigen Vermögensgegenständen bilanziert. Während die Regiekosten und Untersuchungen direkt der RMV GmbH (Buchungskreis 1) zuzurechnen sind, werden die verbleibenden Finanzierungsmittel zur Finanzierung des Verkehrs von der RMV GmbH treuhänderisch (Buchungskreis 2) abgewickelt.

Die Zahlungsfähigkeit der RMV GmbH war im Geschäftsjahr 2022 jederzeit gewährleistet.

#### Vermögenslage

Die Zugänge zum Anlagevermögen betragen im Geschäftsjahr 9.249 T€ (i. Vj. 7.922 T€). Sie entfallen im Wesentlichen auf erworbene Softwareprogramme und auf geleistete Anzahlungen sowie auf weitere immaterielle Vermögensgegenstände. Außerdem wurden 2.767 T€ als Kapitalanteil bei der Mobility Inside Holding GmbH & Co KG eingezahlt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag um 3.885 T€ auf 66.081 T€ (i. Vj. 62.196 T€). Dies ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Erhöhung des Bestandes des Anlagevermögens, der Vorräte und der sonstigen Vermögensgegenstände und auf der Passivseite auf die Erhöhung des Sonderpostens des Anlagevermögens, der Rückstellungen für Pensionen und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Die Vermögensstruktur hat sich zum Vorjahr geringfügig verändert. Das Anlagevermögen beträgt 40,7 % (i. Vj. 35,5 %) der Bilanzsumme. Entsprechend entfallen 59,3 % (i. Vj. 64,5 %) auf das Umlaufvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Anlagevermögen ist vollständig durch nicht rückzahlbare Zuschüsse finanziert.

#### Beteiligungen

Die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) ist ein Zusammenschluss von kommunalen Gebietskörperschaften, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz die Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr sind. Das Hessische ÖPNV-Gesetz folgt damit den rechtlichen Vorgaben auf europäischer Ebene. Hiernach obliegen dem RMV die originären Aufgaben der Planung, Organisation, Koordination und Finanzierung des Regionalverkehrs.

Diese Aufgaben beinhalten die Tarifgestaltung, Kundeninformation, Ausschreibungen/Wettbewerb, Leistungsbestellung und Qualitätsmanagement, die Entwicklung des Netzes sowie die Sicherung und Fortentwicklung der hohen qualitativen Standards.

Als führender Mobilitätsdienstleister steht ebenso die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebotes für unsere Fahrgäste, unter Einbeziehung unserer lokalen Partner, zentral im Fokus, um somit die Mobilitäts- und

Verkehrswende im Sinne der nationalen und europäischen Klimaziele voranzutreiben und die öffentlichen Verkehrsangebote nachhaltig und umweltfreundlich weiterzuentwickeln. Der RMV soll auch zukünftig die Anlaufstelle für mobilitätsaffine Akteure in der Region sein.

Da sich das Aufgabenspektrum des RMV neben den klassischen Verbundaufgaben stetig erweitert, wird er bei der Erfüllung seiner Aufgaben bereits seit vielen Jahren von den mit ihm wirtschaftlich durch Beteiligungen verbundenen Unternehmen tatkräftig unterstützt und ergänzt.

Dies ermöglicht dem RMV qualitätsgerecht, wirtschaftlich und nachhaltig seinem Aufgabengebiet gerecht zu werden und auch zukünftig in den Bereichen Planungs- und Machbarkeitsstudien sowie Investitionsmaßnahmen federführend zu sein.

## **Chancen- und Risikobericht**

### **Chancenbericht**

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Zuwendungen des Landes Hessen und aus der Umlage der Komplementärfinanzierung der kommunalen Gesellschafter.

Die finanzielle Lage der RMV GmbH wird durch die vom Aufsichtsrat verabschiedete Wirtschaftsplanung dargestellt. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden in einem Budgetcontrollingtool erfasst, in welchem durch die kontinuierliche Gegenüberstellung der Soll-Werte und der Ist-Werte laufender Rechnung der Finanzbuchhaltung, die Steuerung und Nachverfolgung sichergestellt wird. Das regelmäßige Monitoring analysiert die Plan- und Ist-Werte und überführt dies in das Reporting zur Unterrichtung der Geschäftsführung über die Budgetentwicklung. Entsprechend können drohende Budgetüberschreitungen zeitnah aufgezeigt und Maßnahmen zu deren Finanzierung durch freie Mittel in Form von interner Querfinanzierung, Gegensteuerungsmaßnahmen oder durch finanzielle Unterstützung externer Projektpartner (Drittmittel) eingeleitet werden. Zu jeder Aufsichtsratssitzung berichtet die Geschäftsführung über die aktuellen Entwicklungen (insbesondere auch über gegebenenfalls außergewöhnliche Ereignisse) sowie die zukünftig geplanten Geschäftstätigkeiten.

Eine wesentliche Chance zur Optimierung der Position für den RMV ist neben gutem Marketing eine verbesserte Infrastruktur zur Kundengewinnung und Nachfragesteigerung. Diese generiert sich aus Fahrgastwachstum, welches aufgrund der wachsenden Bevölkerung erwartet wird und zeitgleich im volkswirtschaftlichen Sinn einen preisdeckenden ÖPNV generiert. Weiterhin ist ein sicherer und qualitativ hochwertiger ÖPNV perspektivisch zu verfolgen um unter einem nachhaltigen Konsumgedanken, der steigenden Sensibilisierung für den Klimawandel und den verbundenen Umweltauswirkungen des Individualverkehrs, höhere Einnahmen zu erzielen. Das ÖPNV-Angebot und der Service kann durch die fortschreitende Digitalisierung und neue Technologien, sowie verbesserte Infrastruktur, wie neue Strecken und effizientere Fahrzeuge, ausgeweitet werden. Die RMV GmbH, kann durch diese Themen ihre fachliche und organisatorische Kompetenz in der Region und ebenso auf Bundesebene einbringen und ihr Ansehen als innovativer Mobilitätsdienstleister untermauern, wodurch der Verbund als starker, innovativer und zuverlässiger Partner über die Verbundgrenzen hinaus geschätzt und wahrgenommen wird.

Durch regelmäßige Beteiligungsberichte wird eine Kontrolle über Chancen und Risiken der verbundenen Unternehmen gewährleistet. Über Personenidentität der Geschäftsführung von RMV GmbH sowie den Tochterunternehmen wird sichergestellt, dass die Geschäftsführung der RMV GmbH jederzeit ihren Willen bei der rms GmbH und der fahma GmbH durchsetzen kann. Der Bereich Interne Revision stellt sicher, dass eventuellen dolosen Handlungen wirksam vorgebeugt wird. Ständige Verbesserungsprozesse sollen dies zudem weiter optimieren.

Hard- und softwareseitige Investitionen sowie Investitionen in Weiterbildung der Mitarbeiter sind eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit. Die Rekrutierung qualifizierten Personals zur Bearbeitung der Zukunftsthemen stellt für die zukünftige Entwicklung der RMV GmbH weiterhin eine zentrale Komponente dar.

### **Risikobericht**

Die Situation am Fahrgastmarkt wird aktuell von Leistungsstörungen und Lieferverzögerungen aufgrund komplexer Lieferketten und der weltweiten Lieferengpässe als Auswirkungen des Krieges in der Ukraine überlagert und verschärft. Das beschränkte Materialangebot und insbesondere die reduzierte Verfügbarkeit von Energie aufgrund des Krieges beeinflusst die Preisentwicklung am Strom- und Gasmarkt. Hierdurch werden einerseits die Qualität im ÖPNV und andererseits die Bedarfe und Preise beeinträchtigt.

Ein weiteres Kostenrisiko stellen die aktuell laufenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst bzw. bei der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) dar. Vor dem Hintergrund der Inflation können diese zu überproportionalen Personalkostensteigerungen mit Wirkung noch in 2023 führen. Diese Effekte führen zunächst auf Seiten der Verkehrsunternehmen zu einer finanziellen Mehrbelastung. Auf Basis der Verkehrsserviceverträge mit den Verkehrsunternehmen, welche die Steigerung von Lohn- und Energiekosten per Indizierung fortschreiben, sind diese vom RMV auszugleichen. Die Liquiditätssicherung stellt neben der grundsätzlichen Finanzierung des ÖPNV in Hessen zu Themen wie Ausgleiche für das Sozialticket, eine hessenweit

standardisierte Berechtigungsprüfung und dem Deutschlandticket vor Herausforderungen und macht die RMV GmbH in der Finanzierung zunehmend abhängig von der öffentlichen Hand.

Die Überwachung, Einhaltung und Steuerung sind wesentliche Bausteine der Liquiditäts- und der Budgetplanung im Treuhandbereich. Die Überwachung ist vor allem aufgrund der wirtschaftlich angespannten Situation, der hohen Unsicherheiten bezüglich der weiteren Entwicklung der Kosten, sowie des Fahrgastmarktes zwingend erforderlich. Mit Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 ist unter Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Mehrbedarfe (Energie, Corona Effekte, Deutschlandticket) die Finanzierung der Verbundgesellschaft grundsätzlich sichergestellt.

Im Fokus der bevorstehenden Gespräche zur Weiterführung der Finanzierungsvereinbarung 2025 ff. stehen die auf Bundes- und europäischer Ebene festgelegten Klimaziele, welche eine Verkehrs-, Mobilitäts-, und Antriebswende erfordern. Dem Öffentlichem Verkehr (ÖV) kommt hier eine herausgehobene Stellung zu, denn nur mit einem starken und leistungsfähigem ÖV sind diese Ziele erreichbar. Eine weitere Herausforderung zur Erreichung der politisch gesetzten Ziele ist der demografische Wandel in der ÖPNV-Branche. Nach Angaben des Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat jedes zweite Unternehmen 2022 aus personellen Gründen den Fahrbetrieb zumindest zeitweilig einschränken müssen. Perspektivisch wird sich diese Situation in den kommenden Jahren weiter verschärfen. Um diesem Effekt entgegenwirken zu können unterstützt der RMV aktiv die VDV-Arbeitgeberinitiative zur Gewinnung neuer Arbeitskräfte für alle Bereiche des ÖPNV.

Um ein qualitatives Angebot im ÖPNV und Anteil an den politisch gesetzten Zielen darstellen zu können, bedarf es Investitionen in die bestehende sowie neue Infrastruktur und ebenso Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung. Die Dekarbonisierung ist im ÖPNV vor dem Hintergrund der clean-vehicle-directive voranzutreiben. Weiterhin fordert der Kunde im Rahmen einer klimafreundlichen Verkehrswende Innovationen, wie On-Demand Verkehre und automatisiertes Fahren zur Optimierung der Vernetzung und der Anbindung ländlicher Regionen, sowie digitale Möglichkeiten im Ticketing, wo die Plattform Mobility Inside und das digitale Angebot kontinuierlich erweitert wird.

### **Gesamtaussage**

Obwohl die RMV GmbH maßgeblich an die finanzielle Lage der öffentlichen Hand gebunden ist, bestehen, auch vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzierungsvereinbarung und dem Land Hessen als hauptfinanzierenden Gesellschafter, keine bestandsgefährdenden Risiken. Von einer nachfolgenden Finanzierung für die Jahre 2025 ff. kann ausgegangen werden.

### **Sonstige Angaben**

#### **Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2022:**

- Herr Professor Knut Ringat, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der RMV GmbH, zuständig für die Geschäftsbereiche Verkehrs- und Mobilitätsplanung, Verkehrs- und Finanzwirtschaft sowie Marketing und Innovation, und Geschäftsführer der fahma
- Herr Dr. André Kavai, Geschäftsführer der RMV, zuständig für Bestellung und Infrastrukturmanagement, Koordination, Zentrale Aufgaben und Controlling.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten seit dem 15. Juni 1999 eine Aufwandsentschädigung von EUR 51,13 pro Person und Sitzung. Im Geschäftsjahr 2022 fielen dafür Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 4 an (i. Vj. TEUR 3) an.

#### **Durchschnittliche Mitarbeiterzahl**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich 167 (i. Vj. 156) Arbeitnehmer, davon 37 Teilzeitkräfte (i. Vj. 30) und stichtagsbezogen 4 Aushilfen (i. Vj. 9). Zugänge erfolgten zur Neu- bzw. Wiederbesetzung vakanter Stellen, die Abgänge durch Kündigungen bzw. Ablauf von befristeten Projektverträgen der Arbeitnehmer.

#### 4.1.7. Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

<b>Sitz:</b>	<b>Marburg</b>
Anschrift:	Biegenstraße 15, Erwin-Piscator-Haus
Aufgaben:	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen als touristisches Dienstleistungsunternehmen, Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus, Durchführung von Veranstaltungen, Planung von touristischen Infrastrukturprozessen, Umsetzung des touristischen Marketings, Entwicklung eines touristischen Profils.
Gründung:	01.01.2015
Handelsregister:	Amtsgericht Marburg HRB 6643
Stammkapital:	50.000,00 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (50%)</b> Universitätsstadt Marburg (50%)
Geschäftsführerin:	Cornelia Dörr
Auswirkungen Kreisfinanzen:	495.857,88 € Zuschuss für laufende Zwecke
Gesellschafterversammlung:	<b>Landrätin Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b> <b>Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow (ab 20.01.2022)</b> <b>Landrat Jens Womelsdorf (ab 01.07.2022)</b> Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
Aufsichtsrat:	<b>Landrat Jens Womelsdorf (ab 01.07.2022)</b> <b>Landrätin Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b> Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies Kerstin Ebert Werner Waßmuth Manfred Jannasch Ursula Schulze-Stampe Werner Waßmuth Karl-Hermann Werner Inge Dörr Tomas Schneider Oliver Hahn Joachim Thiemig Julian Schweitzer Jochen Schönleber
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfer:	GBZ Revisions und Treuhand AG

**Beteiligung: Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	46.845,00	74.854,00
II. Sachanlagen	67.941,00	22.890,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	15.968,80	36.014,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.603,12	5.992,65
2. Sonstige Vermögensgegenstände	84.417,23	129.237,27
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	293.874,82	303.558,40
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	941,12	4.959,98
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>527.591,09</b>	<b>577.506,57</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	564,59	564,59
III. Gewinnvortrag	341.069,11	308.473,88
IV. Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)	-48.034,65	32.595,23
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	7.752,00
2. Sonstige Rückstellungen	75.552,77	74.672,73
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.050,34	15.115,02
2. Sonstige Verbindlichkeiten	70.388,93	83.795,30
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	4.537,82
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>527.591,09</b>	<b>577.506,57</b>

**Beteiligung: Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	251.200,08	108.167,39
2. sonstige betriebliche Erträge	1.280.825,33	1.250.680,45
3. Materialaufwand	130.096,77	46.062,93
4. Personalaufwand	858.847,63	817.126,28
5. Abschreibungen	45.914,30	28.588,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	545.061,36	423.140,52
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	11.194,56
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-47.894,65</b>	<b>32.735,23</b>
9. sonstige Steuern	140,00	140,00
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>-48.034,65</b>	<b>32.595,23</b>

## **Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichtes 2022**

Zu Beginn des Jahres 2022 gab es weiterhin Tourismus-einschränkende Maßnahmen zur Eindämmung der CoViD-19-Pandemie. Für das Beherbergungsgewerbe als Teil der Tourismusbranche bedeutete das bis zum Ende des ersten Quartals weiterhin Einbußen. So waren folgende Übernachtungszahlen festzuhalten:

Die Universitätsstadt Marburg konnte mit 365.507 Übernachtungen (Vorjahr; 250.748) eine Steigerung von 45,8% aufweisen, dazu wurden 169.633 (Vorjahr: 107.906, 16,3%) Gästeankünfte gemeldet. Allerdings lagen die Übernachtungszahlen damit noch um 8,5% niedriger als im Vor-Corona-Jahr 2019, als 399.274 Übernachtungen verzeichnet werden konnten.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verzeichnete 618.891 Übernachtungen (Vorjahr: 436.277), was einem Plus von 41,9% entspricht. Verglichen mit 2019 sind das immerhin noch 13,6% weniger (716.216). Dem gegenüber wurden 255.699 (Vorjahr: 166.761 + 53,3%) Gästeankünfte gemeldet. Darin sind die Übernachtungswerte der Universitätsstadt Marburg enthalten, die zur Gesamtbilanz 59% (Vorjahr: 57%) der Übernachtungen beisteuern.

Die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH erzielte einen Jahresverlust in Höhe von 48 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss 33 T€).

Für das Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 251 T€ (Vorjahr: 108 T€) aufgeteilt in Tageseinnahmen in Höhe von T€ (44 T€) in den Tourist-Informationen, für Mitgliedsbeiträge TAG Marburger Land 16 T€ (17 T€) sowie Veranstaltungs- und Provisionserlöse in dem Bereich Gästeführungen 95 T€ (31 T€).

Die Finanzlage ist weiterhin stabil, Verbindlichkeiten wurden auch während des buchhalterisch schwierigen 2. Halbjahres innerhalb der Frist ausgeglichen. Teilweise gab es Verzögerungen in der Auszahlung von Gästeführer-Honoraren, da bisherige Abrechnungsprozesse in keiner Form dokumentiert waren. Die Bilanzsumme 2022 betrug 527 T€, (2021: 575 T€, 2020: 566 T€), die Eigenkapitalquote lag bei 65 % (Vorjahr: 67,8 %) der Bilanzsumme.

Die MSLT ist die Vermarktungsorganisation für Marburg und den gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf. Erklärtes Ziel ist es, die Destination ganzheitlich gemanagt als touristische Marke zu etablieren, so dass ein gemeinsamer, identitätsstiftender Erlebnisraum im Landkreis Marburg-Biedenkopf wahrnehmbar ist. Hierbei präsentiert sich die MSLT als modernes, agiles und digital ausgerichtetes Unternehmen und als starker Entwicklungspartner für die Kommunen. Angebote und Erlebnisse werden aufeinander abgestimmt. Die Gäste und Besucher\*innen, wie auch die Einheimischen als Tagesgäste werden inspiriert und aktiv zu den besten Erlebnissen der Region gelenkt.

Ein weiterer positiver Faktor der Schaffung und Etablierung sinnvoller touristischer Strukturen ist die sichtbare Attraktivität der Region als Lebensraum für Fachkräfte und deren Familien. Mittlerweile werden touristische Strukturen als positive Lebensraumgestaltung einer Region geschätzt.

Für 2022 war gemäß Wirtschaftsplan ein negatives Betriebsergebnis eingeplant.

#### 4.1.8. Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Sitz:	Gießen
Anschrift:	Georg-Schlosser-Straße 1, 35390 Gießen
Aufgaben:	Die Entwicklung und Förderung langfristigen, strategischen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region sowie innerhalb und außerhalb Hessens. Die Gesellschaft positioniert und bündelt die Region nach außen (Regionalmarketing) und begleitet oder betreibt Projekte zur Förderung der Region (Regionalmanagement). Sie unterstützt die Gesellschafter bei der Verwirklichung dieser Ziele.
Gründung:	27.12.2012
Handelsregister:	HRB 7895 (Amtsgericht Gießen)
Stammkapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Lahn-Dill-Kreis (5,40%) Landkreis Gießen (5,40%) Landkreis Limburg-Weilburg (5,40%) <b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (5,40%)</b> Vogelsbergkreis (5,40%) Kreisstadt Limburg (2,70%) Kreisstadt Wetzlar (5,40%) Universitätsstadt Gießen (5,40%) Universitätsstadt Marburg (5,40%) Handwerkskammer Kassel (3,51%) Handwerkskammer Wiesbaden (11,35%) Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg (9,60%) Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg (8,11%) Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill (9,60%) Industrie- und Handelskammer Limburg (3,78%) Justus-Liebig-Universität Gießen (1,35%) Philipps-Universität Marburg (1,35%) Technische Hochschule Mittelhessen (1,35%) Mittelhessen e. V. (4,06%)
Geschäftsführer:	Jens Ihle
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Jahreszuschuss i. H. v. 20.000,00 € ab 2013
Aufsichtsrat:	Prof. Dr. Harald Denne, Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen Michael Köberle, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg <b>Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf (bis 19.01.2022)</b> <b>Jens Womelsdorf, Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf (seit 01.07.2022)</b> Dr. Jens Mischak, Landrat des Vogelsbergkreises Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg a. d. Lahn Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister der Stadt Gießen Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Stadt Marburg Dr. Martin Pott, Handwerkskammer Wiesbaden Rolf Limbacher, Handwerkskammer Kassel



---

Stefan Füll, Handwerkskammer Wiesbaden  
Rainer Schwarz, IHK Gießen-Friedberg  
Oskar Edelmann, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Kassel-  
Marburg  
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer IHK Lahn-Dill  
Michael Müller, Präsident IHK Limburg  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-  
Universität  
Prof. Dr. Katharina Krause, Präsidentin der Philipps-  
Universität Marburg (bis 17.02.2022)  
Prof. Dr. Thomas Nauss, Präsident der Philipps-Universität  
Marburg (seit 18.02.2022)  
Gunter Schneider, Mittelhessen e. V.  
Prof. Dr. Matthias Willems, Präsident Technische Hochschule  
Mittelhessen

Mitglieder des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht:  
Matthias Körner, Deutscher Gewerkschaftsbund Region  
Mittelhessen  
Tarek Al-Wazir, Minister im Hessischen Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung  
Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident  
Regierungspräsidium Gießen

Jahresabschluss: 31.12.2022

Abschlussprüfer: j+p Gruppe

**Beteiligung: Regionalmanagement Mittelhessen GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte	14.661,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.706,00	6.709,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.142,00	5.477,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	27.000,00	124.515,23
II. Kassenbestand	344.626,85	229.594,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.096,28	18.209,52
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>422.232,13</b>	<b>384.506,56</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	307.115,54	278.663,34
III. Jahresüberschuss	-2.458,74	28.452,20
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	40.732,09	25.009,79
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.785,50	12.988,88
2. sonstige Verbindlichkeiten	24.057,74	14.392,35
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>422.232,13</b>	<b>384.506,56</b>

**Beteiligung: Regionalmanagement Mittelhessen GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	619.417,46	400.990,26
2. sonstige betriebliche Erträge	875.228,34	795.295,53
3. Personalaufwand	576.219,09	469.485,96
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.733,64	4.215,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	915.007,01	693.934,35
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.528,28</b>	<b>28.640,43</b>
9. sonstige Steuern	930,46	188,23
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>-2.458,74</b>	<b>28.452,20</b>

#### 4.1.9. Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Gegenstand des Unternehmens ist die flächendeckende Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbebetrieben in den Städten und den Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf und deren Ortsteile, mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Marburg, mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen durch Planung, Errichtung und Betrieb der hierzu erforderlichen passiven Telekommunikationsinfrastruktur sowie deren Unterhaltung und Verwaltung, insbesondere durch Vermietung an einen oder mehrere Vertragspartner.
Gründung:	30.11.2012
Handelsregister:	HRB 6227 (Amtsgericht Marburg)
Stammkapital:	25.200,00 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (50%)</b> Stadt Amöneburg (2,38%) Stadt Biedenkopf (2,38%) Stadt Gladenbach (2,38%) Stadt Kirchhain (2,38%) Stadt Neustadt (2,38%) Stadt Rauschenberg (2,38%) Stadt Stadtallendorf (2,38%) Stadt Wetter (2,38%) Gemeinde Angelburg (2,38%) Gemeinde Bad Endbach (2,38%) Gemeinde Breidenbach (2,38%) Gemeinde Cölbe (2,38%) Gemeinde Dautphetal (2,38%) Gemeinde Ebsdorfergrund (2,38%) Gemeinde Fronhausen (2,38%) Gemeinde Lahntal (2,38%) Gemeinde Lohra (2,38%) Gemeinde Münchhausen (2,38%) Gemeinde Steffenberg (2,38%) Gemeinde Weimar (2,38%) Gemeinde Wohratal (2,38%)
Geschäftsführer:	Klaus Bernhardt
Anteilige Geschäftsführervergütung inkl. Nebenkosten:	64.750,00 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Der Landkreis hat sich aktuell zur Übernahme der jährlich entstehenden Projektkosten der Breitband GmbH bereiterklärt und hierzu einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Kostenübernahme richtet sich nach den von der GmbH ausgeführten Projekten.
Aufsichtsrat:	wird durch alle Gesellschafter wahrgenommen
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfer:	j+p Gruppe

**Beteiligung: Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1,00	1,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.579,29	132,49
II. sonstige Vermögensgegenstände	657.828,67	551.703,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.346.631,51	1.096.224,37
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.562,50</b>	<b>5.035,16</b>
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>2.010.603,97</b>	<b>1.653.097,11</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.200,00	25.200,00
II. Kapitalrücklage	1.697.140,00	1.697.140,00
III. Verlustvortrag	-1.181.404,41	-1.204.753,67
IV. Jahresüberschuss	21.718,08	23.349,26
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	10.000,00	10.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.237,67	9.235,52
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.360.712,63	1.092.926,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>2.010.603,97</b>	<b>1.653.097,11</b>

**Beteiligung: Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	317.150,22 €	214.475,09 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.023,53	10.109,67
3. Materialaufwand	-122.606,96	-10.531,25
4. Personalaufwand	-98.602,63	-101.130,53
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.117,38	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76.118,70	-89.283,72
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>21.728,08 €</b>	<b>23.639,26 €</b>
8. sonstige Steuern	-10,00 €	-290,00 €
<b>9. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)</b>	<b>21.718,08 €</b>	<b>23.349,26 €</b>

## **Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichtes 2022**

#### Gesamtaussage

Die BB GmbH hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Teuro 22 abgeschlossen. Dies verbessert weiterhin die gute Eigenkapitalausstattung.

In 2022 betrug die Gesamtleistung insgesamt 317.150,00 €.

Die BB GmbH hat sich in 2022 mit Restarbeiten im Erweiterungsprojekt und den Verwendungsnachweisen, der Umsetzung des Gewerbe-Projektes sowie der Einleitung des Graue-Flecken-Förderprojektes beschäftigt. Von besonderer Bedeutung ist die Begleitung der eigenwirtschaftlichen Maßnahmen durch die Deutsche Glasfaser und die Glasfaser Plus.

Die BB GmbH hat Anträge auf Bundesförderung nach dem Bundesförderprogramm Gigabit auf der Grundlage der neuen Richtlinie vom 26. April 2021 für die Projektgebiete GFP 100 Ost und West gestellt. Die vorläufigen Zuwendungsbescheide für die beiden Projektgebiete wurden am 30. Mai 2022 durch die ateneKOM ausgestellt. Die Investitionssumme beträgt insgesamt 155,4 Mio. €. Die Finanzierung soll mit 77,7 Mio. € durch Bundes- und 62,160 Mio. € Landesmittel sowie einem Eigenanteil von 15,54 Mio. € durch den Landkreis und Städte und Gemeinden erfolgen.

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Eigenkapitalausstattung werden als gut eingeschätzt.

#### Prognosebericht

Das Gewerbeprojekt ist vertraglich abgesichert und die Umsetzung hat begonnen. Die Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke durch Bundes-, Landes- und Eigenmittel ist gesichert.

Die Projektkosten in 2023 für die Weiße-Flecken-Projekte, einschließlich der Personalkosten, belaufen sich in der BB GmbH voraussichtlich auf ca. 222.000 € und werden durch den Landkreis wie in den Vorjahren getragen. Damit sollte auch in 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis möglich werden.

#### Chancenbericht

Durch die Bundes- und Landesförderung kann die BB GmbH in den nächsten Jahren weitere Verbesserungen der bestehenden Infrastruktur umsetzen.

#### Risikobericht

In den laufenden Projekten sind keine Risiken bekannt und nicht zu erwarten.

#### 4.1.10. Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Am Krekel 55, 35039 Marburg
Aufgaben:	Die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG wurde mit dem Ziel gegründet, den Städten und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Möglichkeit des Rückkaufs der Stromnetze in ihren jeweiligen Gebieten zu ermöglichen, sodass die Wertschöpfung und der kommunale Einfluss auf die zukünftige Energieversorgung in der Region verbleiben.
Gründung:	2010
Handelsregister:	HRA 4714 (Amtsgericht Marburg)
Haftkapital:	235.000,00 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Die Beteiligungsanteile sind dem Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises gewidmet und dort bilanziert. Der Eigenbetrieb hat in 2022 eine Gewinnentnahme von 23.054,47 € erhalten.
Gesellschafter:	<p>Stadtwerke Marburg GmbH (5,2 %)</p> <p>Gemeinde Lahntal (6,2 %)</p> <p>Gemeinde Cölbe (6,3 %)</p> <p>Gemeine Münchhausen (3,1 %)</p> <p>Gemeinde Wohratal (2,9 %)</p> <p>Gemeinde Fronhausen (4,8 %)</p> <p>Gemeinde Lohra (5,6 %)</p> <p>Gemeinde Weimar (6,8 %)</p> <p>Stadt Rauschenberg (4,6 %)</p> <p>Stadt Wetter (4,5 %)</p> <p>Stadt Amöneburg (4,5 %)</p> <p>Stadt Stadtallendorf (12,8 %)</p> <p>Stadt Kirchhain (4,3 %)</p> <p><b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (5,2 %)</b></p> <p>Abwasserverband Marburg (8,5 %)</p> <p>Abwasserverband Rauischholzhausen-Roßdorf (2,1 %)</p> <p>Zweckverband kommunaler Bauhof</p> <p>Lahntal-Wetter-Cölbe (1,1 %)</p> <p>Stadtwerke Wetter (7,4 %)</p>
Geschäftsführer:	Die Geschäftsführung erfolgt durch die Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH. Diese wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Dr. Bernhard Müller und Katharina Deppe.
Aufsichtsrat:	<p>Claudia Schnabel (Vorsitzende)</p> <p>Kai-Uwe Spanka (stellvertretender Vorsitzender)</p> <p>Peter Funk (stellvertretender Vorsitzender)</p> <p><b>Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b></p> <p><b>Jens Womelsdorf (ab 01.07.2022)</b></p> <p>Manfred Apell</p> <p>Olaf Hausmann</p> <p>Markus Herrmann</p> <p>Dr. Jens Ried</p> <p>Norbert Schüren</p> <p>Dagmar Damm</p>



---

Michael Emmerich  
Karina Schlemper-Latzel  
Heiko Dawedeit  
Michael Plettenberg  
Christian Somogyi  
Gerhard Zissel

Jahresabschluss:

31.12.2022

Abschlussprüfer:

SBBR Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Beteiligung: Energie Marburg-Biedenkopf & Co. KG**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90.217,05	100.241,17
II. Sachanlagen	19.500,01	21.704,47
III. Finanzanlagen	9.628.824,47	9.226.224,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	4.899,59	0,00
II. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	487.609,20	0,00
III. Sonstige Vermögensgegenstände	496.043,13	126,59
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	60.095,40	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>10.787.188,85</b>	<b>9.348.296,70</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Eigenkapital		
I. Kapitaleinlage Kommanditisten	2.662.964,14	2.353.186,73
B. Ausgleichsposten für aktivierte Eigenanteile	25.000,00	25.000,00
C. Rückstellungen	9.000,00	7.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.946.007,59	6.927.753,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.556,47	4.810,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	962.073,82	9.366,56
4. Sonstige Verbindlichkeiten	133.586,83	21.178,98
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>10.787.188,85</b>	<b>9.348.296,70</b>

**Beteiligung: Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
		<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse abzgl. Erdgassteuer	1.538.900,82	0,00
2. Materialaufwand	1.525.644,99	0,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	12.228,58	12.228,58
4. Erträge aus Beteiligungen	271.234,23	221.013,22
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.814,49	38.933,45
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>181.052,90</b>	<b>151.135,57</b>
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>181.052,90 €</b>	<b>151.135,57 €</b>
9. Gutschrift auf Kapitalkonten	181.052,90	151.135,57
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 4.1.11. Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf UG

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Strategische Vorbereitung der Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Gründung:	14.08.2019
Handelsregister:	HRB 7401, Registergericht Marburg
Stammhaftkapital:	5.000,00 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (100 %)</b>
Geschäftsführer:	Jan Eric Walb (bis 24.01.2022) Ralf Laumer (ab 25.01.2022)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Kein Betriebskostenzuschuss im Geschäftsjahr 2022
Aufsichtsrat:	kein Aufsichtsrat vorhanden
Gesellschafterversammlung:	<b>Marian Zachow (bis 30.06.2022)</b> <b>Jens Womelsdorf (ab 01.07.2022)</b>
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfer:	N. n.

**Beteiligung: Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-  
Biedenkopf UG**

<b>BILANZ</b>		
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>AKTIVA</b>		
A. Anlagevermögen	1,00	1,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	128.955,58	139.998,38
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	128.955,58	139.998,38
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	991,27	991,27
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>129.947,85</b>	<b>140.990,65</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000,00	5.000,00
II. Kapitalrücklage	110.000,00	110.000,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.213,21	89.566,31
B. Rückstellungen	4.000,00	4.000,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.185,83	255,85
II. Sonstige Verbindlichkeiten	548,81	21.734,80
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>129.947,85</b>	<b>140.990,65</b>

**Beteiligung: Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft  
 Marburg-Biedenkopf UG**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	21.734,80	104.422,20
4. Materialaufwand	0,00	0,00
5. Personalaufwand	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.521,59	14.855,89
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.213,21 €</b>	<b>89.566,31 €</b>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.213,21 €</b>	<b>89.566,31 €</b>

#### 4.1.12. Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH

- *Gesellschaft der Herrenwald Wohnbau e. G., mittelbare Beteiligung des Landkreises*

Sitz:	Stadtallendorf
Anschrift:	Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
Aufgaben:	Errichtung und Vermietung von Wohnraum
Gründung:	31.08.2009
Stammkapital:	300.000,00 €
Anteil am Stammkapital:	39,22 % (mittelbarer Anteil)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Geschäftsführung:	Peter Klehm
Beirat:	Prof. Dr. Alfred Görge Reinhard Ossinger Hans-Dieter Lotz Peter Dönges
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Steuerberater Görge und Kraushaar

**Beteiligung: Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	8.879.204,93	9.138.684,93
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.943,84	74.426,26
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	106,67	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>8.926.255,44</b>	<b>9.213.111,19</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklage	427.320,00	427.320,00
III. Verlustvortrag	-17.874,59	-17.874,59
IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	16.598,80	16.775,18
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.175.011,23	8.455.390,60
<b>D. Rechnungsabgrenzung</b>	25.200,00	31.500,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>8.926.255,44</b>	<b>9.213.111,19</b>



Herrenwald Wohnbau-Immobilien GmbH

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	712.914,28	686.334,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	48.903,35	85.962,14
	<b>761.817,63</b>	<b>772.296,72</b>
3. Materialaufwand	16.039,32	16.080,72
4. Personalaufwand	44.893,69	48.728,84
5. Abschreibungen	259.480,00	273.210,77
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	283.087,03	265.431,02
	<b>603.500,04</b>	<b>603.451,35</b>
7. Erträge aus Verlustausgleich	39.533,19	52.310,85
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,60	30,60
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181.191,02	204.496,46
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	16.690,36	16.690,36
11. Sonstige Steuern	16.690,36	16.690,36
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

---

## **Herrenwald Wohnbau-Immobilien GmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichts 2022**

Die Mieteinnahmen der Objekte der Gesellschaft i. H. v. TEUR 713 (Vorjahr TEUR 686) sind trotz der Auswirkungen der Pandemie stabil. Nach wie vor haben wir mit den Auswirkungen des Ausfalls des Generalmieters vor einigen Jahren zu kämpfen, da die Infrastruktur des Gebäudes Niederkleiner Str. 7 auf einen einzelnen Gesamtnutzer ausgelegt war. Die Eisdiele in der Niederkleiner Str. 7 konnte pandemiebedingt verspätet im Frühjahr 2022 den Geschäftsbetrieb aufnehmen.

Die Zinsbindungsfrist mehrerer Darlehen endet in den kommenden Jahren. Im Jahr 2022 profitierte die Gesellschaft von einer weiteren Minderung der Zinsbelastung um TEUR 23, in 2023 erwartet die GmbH eine weitere Zinsminderung von voraussichtlich TEUR 57.

Unter Berücksichtigung der mittlerweile bestehenden sowie der sich in Anbahnung befindlichen Mietverhältnisse ist weiterhin mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft zu rechnen. Der Leerstand in der Niederkleiner Str. 7 wird in naher Zukunft minimiert werden. Die Zinsentwicklung hat wesentlichen Einfluss auf die positive Entwicklung der Gesellschaft.

#### 4.1.13. Abfallverwertung GmbH (AVW)

- *Gesellschaft der Abfallwirtschaft Lahn Fulda, mittelbare Beteiligung des Landkreises*

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60
Aufgaben:	Verwertung von Abfällen, die dem Landkreis Marburg-Biedenkopf angedient werden und die Verwertung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, ferner die Übernahme von Dienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft.
Gründung:	12.01.2000
Stammkapital:	50.000,00 €
Anteil am Stammkapital:	50,00 % (mittelbare Beteiligung)
Gesellschafter:	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF), gemeinsamer Verband der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf
Geschäftsführung:	Dr. Peter Zulauf Friedhelm Holzapfel Norbert Feyh (alle gleichberechtigt)
Aufsichtsrat:	Winfried Becker (Vorsitzender) <b>Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b> <b>Marian Zachow (ab 20.01.2022)</b> <b>Jens Womelsdorf (ab 01.07.2022)</b> Klaus Weber Veronika Backes Volker Drothler Hilmar Löber Bernd Pfeiffer (Vertreter) Sigrid Waldheim (Vertreterin) Wilfried Wüst (Vertreter) Michael Wolf (Vertreter)
Jahresabschluss:	31.12.2022 ( <b>vorläufig</b> )
Abschlussprüfer:	JPLH Treuhand AG, Biedenkopf

Abfallverwertung GmbH (AVW)

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00
II. Sachanlagen	123.368,30	111.061,30
III. Finanzanlagen	2.752.000,06	752.000,06
	<b>2.875.371,36</b>	<b>863.064,36</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	510.005,98	741.878,35
III. Scheck, Kasse, Bank	2.269.506,71	3.145.210,15
		<b>3.887.088,50</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>5.654.884,05</b>	<b>4.750.152,86</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnvortrag	3.350.112,18	2.506.836,94
III. Jahresüberschuss	642.844,45	843.275,24
IV. Vorträge auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	448.180,59	365.416,70
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.163.746,83	984.623,98
<b>Passiva gesamt</b>	<b>5.654.884,05</b>	<b>4.750.152,86</b>

**Abfallverwertung GmbH (AVW)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	5.225.990,45	5.981.443,65
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.328,02	0,00
4. Materialaufwand	-4.187.394,26	-4.650.312,49
5. Personalaufwendungen	-15.022,90	-17.065,44
6. Abschreibungen	-23.142,25	-25.491,30
7. Sonstigen betriebliche Aufwendungen	-102.134,58	-95.379,22
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.380,74	4.567,96
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15,00	0,00
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-274.145,77	-354.487,92
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>642.844,45</b>	<b>843.275,24</b>

## **Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf + Schwalm-Eder GmbH (AVW)**

### **Kurzfassung des Lageberichts 2022**

Das Geschäftsjahr 2022 war u.a. geprägt durch volatile Entsorgungspreise und einen erneuten Mengenrückgang bei den gemischten Gewerbeabfällen um insgesamt 2.542 to. Ebenso reduzierten sich wegen der Einführung der Biotonne im Schwalm-Eder Kreis die, über die AVW verwerteten Grünabfallmengen von den Sammelplätzen. Die resultierenden Umsatzrückgänge wurden wirtschaftlich durch eine bis zum IV. Quartal erfreuliche Entwicklung bei den Altpapiererlösen, trotz eines Altpapier- Mengenrückganges um insgesamt rd. 2.055 to, überkompensiert. Erst im IV. Quartal 2022 kam es zu einem extremen Preiseinbruch bei den PPK-Vermarktungserlösen, der sich auch im Folgejahr fortsetzt. Dennoch wurde ein insgesamt erfreuliches Jahresergebnis i.H.v. rd. 656.024 € erzielt.

Die über die AVW aus dem Schwalm-Eder-Kreis verwertete Menge an Grünabfall inkl. Baum- und Strauchschnitt von den Sammelplätzen, hat sich wegen der erstmals ganzjährig etablierten Abfuhr über die Biotonne auf 4.325 to reduziert (Vj: 10.287 to), wobei diese Mengen vegetationsbedingt immer schwanken können. Bei den Grünabfallmengen einschließlich des Baum- und Strauchschnittes aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, die im Biomassezentrum Stausebach verarbeitet werden, nahm die Menge insgesamt um rd. 681 to, auf insgesamt 4.206 to ab. Ebenso ging der gewerbliche Grünabfall um 224 to gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 873 to, zurück.

Ein Blick auf die Mengenbilanz zeigt, dass im Berichtsjahr die Gesamtmenge der über die AVW verwerteten Abfälle um insgesamt 11.464 to gesunken ist. Mit einer Gesamt-Tonnage von 37.459 to liegt die verwertete Abfallmenge um rd. 11.464 to unter dem Vorjahreswert.

Bei der Verwertung von gemischten Gewerbeabfällen ist seit in Kraft treten der Gewerbeabfallverordnung zu prüfen, ob eine Sortierung der Abfälle möglich ist. Nur die nicht sortierfähigen Abfallgemische können ohne Vorbehandlung energetisch verwertet werden. Da Sortieranlagenkapazitäten nach wie vor knapp sind, sind die Entsorgungspreise deutlich erhöht. Die Kostensteigerungen konnten nur begrenzt an die Kunden weitergeben werden.

Der Abfallmarkt ist hart umkämpft. Große Abfallentsorgungsgesellschaften versuchen nun auch in unserem ländlichen Raum Fuß zu fassen und werben verstärkt Kunden ab. Bei den Gewerbeabfällen fällt ein erneuter Umsatzrückgang um rd. 484 T€ zum Vorjahr auf, wobei im Vorjahr bereits eine Reduzierung der Erlöse von rd. 456 T€ zu Buche schlug.

Im Wirtschaftsjahr 2022 hat sich die Menge der stofflich verwerteten Gipsabfälle um 49 to, auf 290 to, leicht reduziert (Vj.: 339 to). Die Altholzverwertungsmengen haben sich um 859 to, auf 4.686 to, ebenfalls reduziert, wobei hier die sehr hohe Nachfrage zu rd. 25 T€ Erlössteigerungen geführt hat. Die Flachglasmenge ist um rd. 69 to gestiegen und die Altmetallmenge um rd. 16 t gesunken. Trotz der sehr dynamischen Mengen und Erlösentwicklungen ist die sortenreine Verwertung aber dennoch in Sinne der Gewerbeabfallverordnung positiv zu bewerten.

Seit 2004 zählen eine Reihe von Schulen und Kreisverwaltungsgebäuden im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu den Kunden der AVW. Die dort anfallenden Abfallmengen werden von Dienstleistungsunternehmen im Auftrag der AVW eingesammelt und verwertet. Die Mengen fließen nicht in die Mengenbilanz ein, erbringen aber betriebswirtschaftlich positive Deckungsbeiträge.

Der Jahresüberschuss 2022 beträgt rd. 643 T€ nach Steuern (Vj.: 843 T€) und liegt damit 200 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Die Prognose von rd. 171 T€ wurde damit deutlich übertroffen. Zwar haben gestiegene Logistik- und Sortierkosten und Umsatzrückgänge (um 755 T€) durch weiterhin rückläufige Grünabfall, Altpapier sowie gemischte Gewerbeabfallmengen das Ergebnis im Berichtsjahr belastet, durch die gute Erlöserzielung bei der Vermarktung von Altpapier i.H.v. 1.952 T€ (Vj.: 2.019 T€) konnte jedoch ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt werden.

Die Geschäftsführung geht optimistisch in die Zukunft und hofft mit der in der Vergangenheit bewährten Steuerung der Abfallströme hin zu wirtschaftlich interessanten und weiterentwickelten Verwertungs- und Sortieranlagen, verbunden mit Kundenakquise und Nutzung von Kosteneinsparpotenzialen ein gutes Jahresergebnis auch im Jahr 2023 erreichen zu können.

#### 4.1.14. Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH

- *Beteiligung des Wasserverbandes Oberes Lahnggebiet, mittelbare Beteiligung des Landkreises*

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Geschäftsstelle, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Sicherstellung und Organisation der Freizeitnutzungen am Hochwasserrückhaltebeckens Breidenstein/Perf.
Gründung:	1992
Stammkapital:	26.075,89 €
Anteil am Stammkapital:	22,67 % (mittelbarer Anteil)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Gesellschafter:	Wasserverband Oberes Lahnggebiet, Stadt Biedenkopf und Gemeinde Breidenbach
Gesellschafterversammlung:	<b>Landrätin Kirsten Fründt (Wasserverband Oberes Lahnggebiet, bis 19.01.2022)</b> <b>Marian Zachow (Wasserverband Oberes Lahnggebiet, ab 20.01.2022)</b> <b>Landrat Jens Womelsdorf (Wasserverband Oberes Lahnggebiet, ab 01.07.2022)</b> Bürgermeister Joachim Thiemig (Stadt Biedenkopf) Bürgermeister Christoph Felkl (Gemeinde Breidenbach)
Geschäftsführung:	Mike-Oliver Klotz (Kreisverwaltung)
Abschlussprüfung 2022:	Bilanzerstellung: Deuschle GmbH, Breidenbach Prüfung: JPLH Treuhand AG, Biedenkopf

**Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	19.948,00	10.347,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	237,56	119,03
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	33.704,51	26.304,11
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	243,38	828,86
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>54.133,45</b>	<b>37.599,50</b>
<b>PASSIVA</b>		
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.075,89	26.075,89
II. Kapitalrücklage	25.200,00	21.000,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag(-)	-22.927,52	-16.569,97
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9.526,98</b>	<b>-6.357,55</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	5.150,00	5.150,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	11.108,10	8.301,13
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>54.133,45</b>	<b>37.599,50</b>



**Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	17.640,00	14.920,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.032,00	7.840,00
3. Personalaufwand	-4.683,39	-5.326,29
4. Abschreibungen	-3.417,84	-3.007,08
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.043,79	-20.783,93
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-0,25
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.526,98</b>	<b>-6.357,55</b>
<b>10. Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>9.526,98</b>	<b>-6.357,55</b>

## **Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH**

### **Kurzfassung des Lageberichts 2022**

Der Geschäftsbetrieb der GmbH konzentriert sich im Wesentlichen auf die Freizeitaktivitäten am Perfstausee und damit auf die Verpachtung der Gaststätte Seeblick. Die gesamte Anlage dient vorrangig der Naherholung. Der Badebetrieb wurde 2015 wegen fehlender Wasserqualität eingestellt. Mit einer erneuten Zulassung als Badesee ist zeitnah nicht zu rechnen.

Seit Februar 2021 besteht ein Pachtvertrag mit der Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG.

Die Lage des Unternehmens ist im Wesentlichen befriedigend.

#### **a) Ertragslage**

Im Berichtsjahr 2022 ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 9.526,98 (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 6.357,55 EUR). Die Erträge bestehen im Berichtsjahr im Wesentlichen aus den Umsätzen aus der Verpachtung des Gaststättenbetriebs sowie aus Zuschüssen der Gesellschafter. Hinzu kommt der Verkauf des alten Gaststätten-Mobiliars, für das ein Gesamterlös in Höhe von 3.123,75 € erzielt werden konnte.

#### **b) Finanzlage**

Die Finanzlage ist insgesamt als stabil zu bezeichnen. Im Jahr 2022 wurden mit Fördermitteln der Region Lahn-Dill-Bergland eine Nestschaukel sowie eine Fahrradpannenstation realisiert. Es wurde ein sogenannter Bienenfutterautomat angeschafft, der vom örtlichen Bienenzuchtverein betrieben wird. Zudem hat die Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH die Kosten der Netzanlage des Volleyballfeldes übernommen.

Verbindlichkeiten wurden stets innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt. Um alle Verbindlichkeiten fristgerecht zu begleichen, ist die Gesellschaft auf Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

#### **c) Vermögenslage**

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund der gebildeten Kapitalrücklage weiterhin stabil.

Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wird als befriedigend eingeschätzt. Die Umsatzentwicklung ist zufriedenstellend, die Ergebnisentwicklung entspricht den Erwartungen.

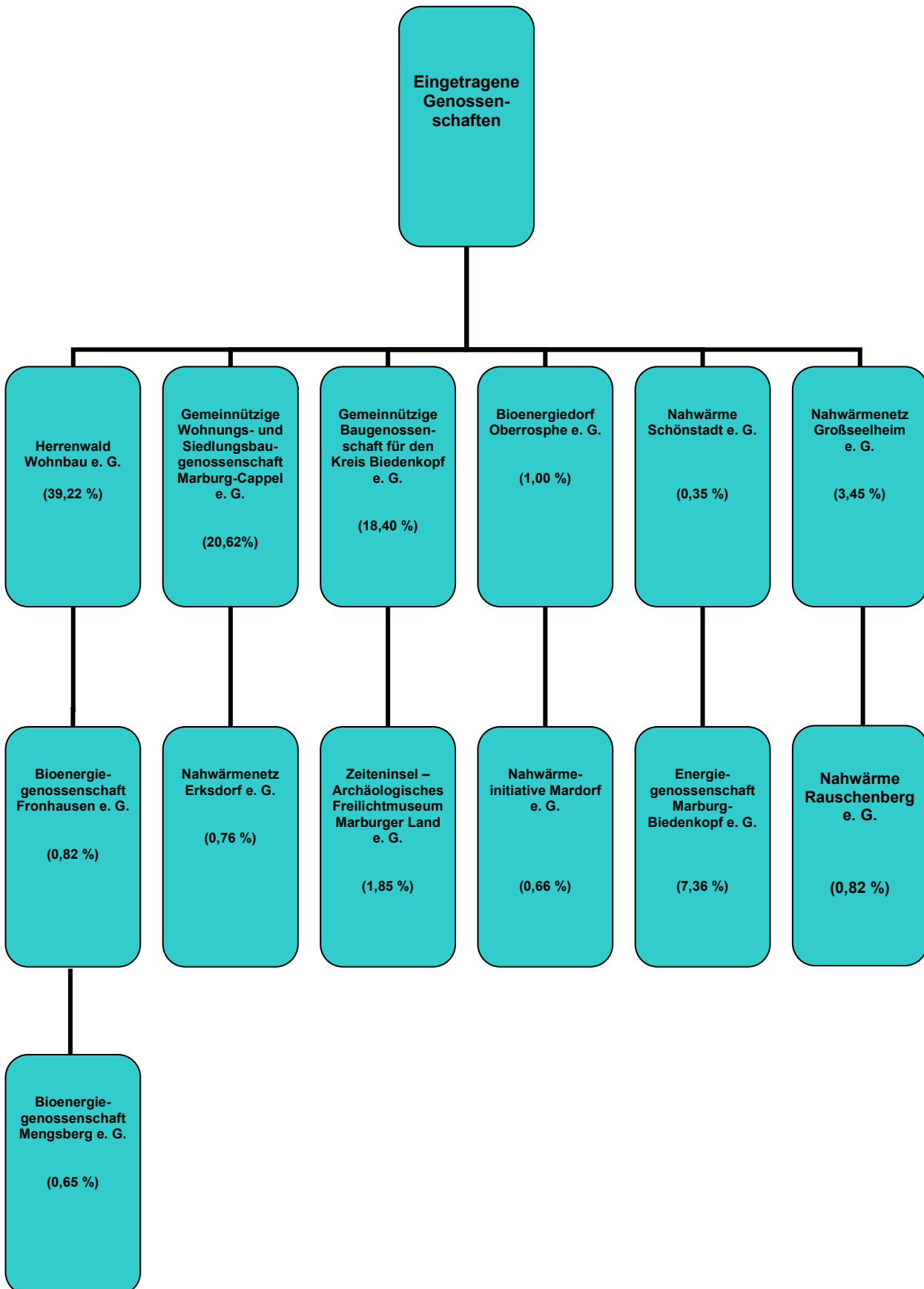
Hinsichtlich des operativen Geschäfts sind bei begrenzten Chancen die Risiken überschaubar. Das operative Geschäft ist auch in den künftigen Geschäftsjahren nicht kostendeckend zu betreiben, so dass die Gesellschaft zwingend auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter angewiesen ist. Die in der Vergangenheit geleisteten Ertragszuschüsse haben die Liquidität gesichert. Sie waren aber nicht immer ausreichend, um ausgeglichene Geschäftsergebnisse darzustellen.

Mit der Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG konnte ein Pachtvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen werden. Zudem bestehen seitens der Brauerei viermalige Optionsverlängerungen zu jeweils fünf Jahren. Es wird davon ausgegangen, dass somit ein erneuter Pächterwechsel in den nächsten Jahren ausgeschlossen ist.

Die Gesellschaft plant in 2023 mit Investitions- und Renovierungskosten in Höhe von 8.000 Euro. Die Kosten entstehen unter anderem für die Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks und eines Disc-Golf Korbs zur weiteren Verbesserung der Naherholungsinfrastruktur. Zudem beteiligt sich die Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH an den Kosten des Festes zum 30-jährigen Bestehen des Sees.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die Gesellschafter ihrer Verantwortung für die Kapitalausstattung gerecht werden, um den Fortbestand der GmbH zu gewährleisten. Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem gleichbleibenden Zuschussbedarf wie im aktuellen Wirtschaftsjahr gerechnet.

## 4.2. Eingetragene Genossenschaften - Übersicht



#### 4.2.1. Herrenwald Wohnbau e. G.

Sitz:	Stadtallendorf
Anschrift:	Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
Aufgaben:	Wohnungsbau und Vermietung
Gründung:	1948
<b>Gesellschaftsanteil des Landkreises:</b>	<b>141.750 € (39,22 %)</b>
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 260
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Aufsichtsrat:	Gert Kautetzky (Vorsitzender) Alfred Görge (stellv. Vorsitzende) <b>Sigrid Waldheim</b> Bruno Nittmann Martin Jatsch Volker Ried
Vorstand:	Klaus Busch (Vorsitzender, bis 30.06.2022) Helmut Güntner (Vorsitzender, ab 01.07.2022) Hans-Dieter Lotz Peter Klehm
Geschäftsführung:	Peter Klehm
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	VdW südwest e.V. Franklinstr. 62 60486 Frankfurt/Main
Beteiligungen:	Herrenwald-WohnBau Immobilien GmbH (100%), seit 2009

**Beteiligung: Herrenwald Wohnbau e. G. , Stadtallendorf**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	368,00	872,00
II. Sachanlagen	21.066.988,63	18.911.388,66
III. Finanzanlagen	728.440,00	728.440,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.401.510,72	1.225.975,41
II. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00	0,00
III. Forderungen aus Vermietung	55.238,03	63.527,15
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	24.973,14	15.504,37
V. Forderungen gg. verbundene Unternehmen	54.440,42	38.458,11
<b>C. Flüssige Mittel</b>		
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	220.201,67	74.326,69
II. Bausparverträge	386.756,69	304.868,26
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>23.938.917,30</b>	<b>21.363.360,65</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	361.410,00	359.940,00
II. Ergebnisrücklagen	7.730.268,09	7.489.949,61
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>8.091.678,09</b>	<b>7.849.889,61</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	46.881,92	46.790,99
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	15.783.125,40	13.448.470,54
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	17.231,89	18.209,51
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>23.938.917,30</b>	<b>21.363.360,65</b>

**Beteiligung: Herrenwald Wohnbau e. G., Stadtallendorf**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Umsatzerlöse	3.400.882,57	3.235.589,86
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	161.829,03	128.757,11
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	132.898,51	98.000,57
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.766.954,91	1.636.608,84
Personalaufwand	641.290,50	633.219,01
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	482.825,49	469.920,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.659,10	335.412,92
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>528.880,11</b>	<b>387.186,57</b>
Erträge aus anderen Finanzanlagen	340,06	274,63
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14,54	3,51
Aufwendungen aus Verlustübernahme	39.533,19	52.310,85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159.980,28	146.683,78
Steuern vom Einkommen und Ertrag	88,97	71,69
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>329.632,27</b>	<b>188.398,39</b>
Sonstige Steuern	89.313,79	90.204,76
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>240.318,48</b>	<b>98.193,63</b>
Einstellung in die Ergebnismrücklage	<b>240.318,48</b>	<b>98.193,63</b>
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Herrenwald Wohnbau e. G., Stadtallendorf

### Kurzfassung des Lageberichtes 2022

#### Gesamtwirtschaftliche Lage und Branchenentwicklung 2022, Geschäftsverlauf

Die Vermietungssituation ist zufriedenstellend. Zusätzlich zu dem eigenen Wohnungsbestand führt die Genossenschaft für einen Privateigentümer die Verwaltung seines Wohnungsbestandes durch.

#### Bestandsverwaltung

Wohnungsbautätigkeit bis 31.12.2022

Gesamtbauleistung (ohne gewerblich genutzte Einheiten) 1.141 Wohnungen, davon 362 Wohnungen in 187 Eigenheimen.

#### Wohnungsbestand und sonstige Verwaltungseinheiten am 31.12.2022

Mietwohnungsbestand	678
sonstige Einheiten	3
gewerblich genutzte Einheit	<u>1</u>
<b>= Einheiten</b>	<b>682</b>
+ Garagen	101
+ Wohneinheiten – Fremdverwaltung	<u>12</u>
<b>= Gesamteinheiten</b>	<b>795</b>

#### Bautätigkeit und Bauvorbereitung

Die im Vorjahresbericht avisierte Baumaßnahme in der Gerhart-Hauptmann-Str. 1 wurde im Berichtsjahr abgeschlossen und ist derzeit vollvermietet. Es wurden 21 Wohneinheiten in barrierearmer Ausführung erstellt.

#### Modernisierung

Es werden weiterhin verstärkt Teilmodernisierungen bei Mieterwechsel im Bestand vorgenommen. Dadurch sollen weiterhin besonders die Elektroinstallationen, die klimagerechte Beheizung sowie die sanitären Ausstattungen der Wohnungen auf den neuesten Stand gebracht werden.

#### Vermietungssituation

Es ist weiterhin eine gestiegene Nachfrage nach qualitativ hochwertigem aber auch gleichzeitig preiswertem Wohnraum festzustellen. Es zeigt sich aber, dass freiwerdende Wohnungen sich nach wie vor nicht immer nahtlos weitervermieten lassen. Der Anspruch der Wohnungssuchenden nimmt weiter zu. Der Zeitaufwand für das Mahn- und Klagewesen bleibt auf hohem Niveau. Die Erlösschmälerungen auf Mietforderungen haben sich leicht erhöht. Sie beliefen sich im Jahr 2022 auf 129.751,34 € (Vorjahr 118.304,71 €).

#### Instandhaltung

Um weiterhin die Vermietbarkeit zu sichern, hat die Genossenschaft strikt an ihrem Kurs festgehalten, die Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten auf einem hohen Niveau zu belassen. Die Herrenwald Wohn Bau eG hat im Berichtsjahr 2022 mit einem Kostenaufwand von 407.776 € (Vorjahr 503.699,- €) Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Auch in den kommenden Jahren wird das Thema „Wohnungssanierung“ sowie anstehende Dachsanierungen für uns im Vordergrund stehen. Gleichzeitig werden Wohnungen sukzessive bei Umzug saniert.

#### Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Die Vermögenslage und die Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet.

#### 4.2.2. Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G.

Sitz:	Marburg-Cappel
Anschrift:	Simmestr. 4a, 35043 Marburg
Aufgaben:	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung.
Gründung:	1946
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 236
Stammkapital (verbl. Mitglieder)	663.560,00 €
Anteil am Stammkapital:	138.375,00 € (675 Anteile zu je 205,00 € = 20,62 %)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Keine
Vorstand:	Christian Meissner Heinz Wahlers Stefan Funk
Aufsichtsrat:	Olaf Hausmann Dr. Jens Ried Bastian Brehmer <b>Sigrid Waldheim</b> Robert Michel Jürgen Rausch <b>Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b>
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Prüfungsverband Südwestdeutscher Wohnungsunternehmen e. V. Franklinstr. 62 60486 Frankfurt/Main



**Beteiligung: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e.G., Marburg-Cappel**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.719,00	1,00
II. Sachanlagen	15.890.483,32	15.597.552,00
III. Sonstige Ausleihungen	17.532,34	12.428,23
IV. Andere Finanzanlagen	3.500,00	3.500,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Unfertige Leistungen	784.563,41	798.367,08
II. Andere Vorräte	43.763,42	32.993,37
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.179,36	45.178,05
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	379.991,97	509.817,55
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	154.042,17	170.824,16
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>17.343.774,99</b>	<b>17.170.661,44</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Eigenkapital	701.789,00	711.965,00
II. Rücklagen	7.228.523,57	7.139.815,51
III. Jahresgewinn	40.854,10	53.008,06
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>7.971.166,67</b>	<b>7.904.788,57</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	65.650,87	53.087,78
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	9.254.698,15	9.158.972,71
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	52.259,30	53.812,38
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>17.343.774,99</b>	<b>17.170.661,44</b>

**Beteiligung: Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsbau-Genossenschaft e.G., Marburg-Cappel**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	2.366.515,30	2.284.887,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-13.803,67	62.650,44
Andere aktivierte Eigenleistungen	59.282,14	32.839,80
Sonstige betriebliche Erträge	90.386,86	104.166,90
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.037.743,43	1.043.009,97
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	1.464.637,20	1.441.534,69
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	456.294,25	425.662,11
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	132.427,24	125.386,94
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	522.873,62	474.831,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	115.924,17	134.087,06
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	420,89	345,53
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.921,38	105.593,19
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>137.617,43</b>	<b>176.319,89</b>
Sonstige Steuern	61.063,33	61.311,83
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>76.554,10</b>	<b>115.008,06</b>
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-7.700,00	-12.000,00
Einstellung in die Bauinstandhaltungsrücklage	-28.000,00	-50.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>40.854,10</b>	<b>53.008,06</b>

## **Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G.**

### **Kurzfassung des Lageberichtes 2022**

#### Grundlagen der Genossenschaft

Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G. ist eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft und verwaltet zum 31.12.2022 437 Wohnungen in 73 Häusern sowie 77 Garagen und 9 Stellplätze.

Die Genossenschaft unterhält ein Bürogebäude in der Simmestraße 4a in Marburg-Cappel. Außerdem werden vom Regiebetrieb zwei Garagen in der Umgehungsstraße 12 in Marburg-Cappel genutzt.

#### Geschäftsverlauf

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt in Marburg sowie in Teilen des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat sich gegenüber dem vergangenen Jahr nicht wesentlich verändert. Die verstärkte Nachfrage nach günstigem und sicherem Wohnraum ist ungebrochen. Die Nachfragesituation nach Mietwohnungen ist auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 wieder höher als das Angebot an bezahlbarem Wohnraum.

Die künftige Anpassung und Entwicklung der Mieten werden weiterhin in Abhängigkeit der Modernisierungen und Instandhaltungskosten stehen. In der Genossenschaft ist die durchschnittliche Wohnungsmiete pro qm von 4,70 € im Jahr 2021 auf 4,79 € in 2022 gestiegen.

Im Jahr 2022 gab es 38 Wohnungswechsel (i. Vj. 40) und 10 (i. Vj. 5) Garagenwechsel (inkl. Stellplätze). Die Fluktuation innerhalb des Wohnungsbestandes betrug im Geschäftsjahr 2022 8,70 %.

Vom Wohnungsbestand waren 138 (i. Vj. 138) öffentlich geförderte Wohnungen und 299 (i. Vj. 307) freifinanzierte Wohnungen.

Der Beginn zum Umdenken bezüglich der Klimaveränderungen und deren Auswirkungen haben neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen, die die Genossenschaft in Form von Blumenwiesen und Hochbeeten als Rückzugsgebieten für Tiere in Zukunft weiter vorantreiben wird. Die energetischen Modernisierung in den Altbestand, sowie Verbesserungen der bestehenden Heizungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und „regenerative“ Energien werden Hauptbestandteile der Planungen in den kommenden Jahren sein.

#### Instandhaltung und Modernisierung

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt rund 315.000,00 € in die Instandhaltung investiert. Dies wurde aus eigenen Mitteln finanziert. Des Weiteren hat in diesem Zusammenhang der Regiebetrieb zusätzliche Leistungen für Instandhaltungen in Höhe von rund 87.500,00 € erbracht.

#### Neubautätigkeiten

Die Genossenschaft plant einen Ersatzneubau für Gebäude in Kirchhain, da die Sanierung eine kostenneutrale Ausführung wirtschaftlich nicht rechtfertigt. Die drei neuen Gebäude sollen ein kleines Quartier innerhalb von Kirchhain darstellen, indem moderne Wohnungen geschaffen, die gänzlich durch den sozialen Wohnungsbau gefördert werden sollen.

#### 4.2.3. Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis Biedenkopf e. G.

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Hainstraße 66, 35216 Biedenkopf
Aufgaben:	Versorgung der Mitglieder der Genossenschaft mit bezahlbarem und sicherem Wohnraum, Modernisierung und Instandhaltung
Gründung:	1921
Rechtsform:	Genossenschaft, 667 Mitglieder
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 256
Stammkapital (verbl. Mitgl.)	1.041.757,79 €
Anteil Stammkapital:	191.760,00 € (188 Anteile zu je 1.020 € = 18,40% )
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Dividende 2022: 2.823,67 €
Aufsichtsrat:	Klaus-Dieter Knierim Werner Reitz (stellv. Vorsitzender) Karl-Hermann Bolldorf Stephan Brunner Klaus Königs Klaus Schmidt Joachim Thiemig <b>Jens Womelsdorf</b>
Vorstand:	Norbert Wunderlich Gabriele Ramerth Stephan Claasen
Beteiligungen:	VR Bank Biedenkopf-Gladenbach (1.000 €) Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf (300 €)
Jahresabschluss	31.12.2022
Abschlussprüfung:	VdW Südwest Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e. V. Franklinstr. 62 60486 Frankfurt/Main

**Beteiligung: Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis  
 Biedenkopf e. G., Biedenkopf**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00
II. Sachanlagen	13.905.338,22	13.510.818,19
III. Finanzanlagen	1.300,00	1.300,00
Anlagevermögen, gesamt	13.906.641,22	13.512.121,19
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Unfertige Leistungen/Vorräte	810.614,44	795.683,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.311,75	65.484,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	454.703,70	709.559,88
IV. Bausparguthaben	499.420,68	346.389,60
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	61.797,03	30.947,71
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>15.795.488,82</b>	<b>15.460.186,08</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	1.080.767,14	1.069.374,37
II. Ergebnisrücklagen	5.907.418,99	5.806.816,66
III. Gewinnvortrag	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss	121.335,49	50.476,32
V. Einstellung in Ergebnisrücklage	100.602,33	29.817,31
Eigenkapital gesamt	7.008.919,29	6.896.850,04
<b>B. Rückstellungen</b>	62.514,19	45.669,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.724.055,34	8.517.667,04
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>15.795.488,82</b>	<b>15.460.186,08</b>

**Beteiligung: Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis  
 Biedenkopf e. G., Biedenkopf**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Umsatzerlöse	2.464.463,16	2.419.091,79
Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-4.821,45	15.226,87
Andere aktivierte Eigenleistungen	23.487,01	17.037,86
Sonstige betriebliche Erträge	183.097,89	34.351,38
Aufwendungen für Hausbewirtschaftungen	-1.279.696,34	-1.198.896,22
Personalaufwand	-560.037,16	-493.547,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-156.629,77	-198.275,52
Abschreibungen auf Sachanlagen	-399.714,14	-394.326,27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94.935,77	-96.877,52
Erträge aus anderen Finanzleistungen	50,00	50,00
Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge	3.508,08	3.168,60
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>178.771,51</b>	<b>107.003,96</b>
Sonstige Steuern	57.436,02	56.527,64
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>121.335,49</b>	<b>50.476,32</b>
Einstellung in Ergebnisrücklagen	100.602,33	29.817,31
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>20.733,16</b>	<b>20.659,01</b>

#### 4.2.4. Bioenergiedorf Oberrosophe e. G.

Sitz:	Wetter - Oberrosophe
Anschrift:	Am Katzler 17, 35083 Wetter-Oberrosophe
Aufgaben:	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik (Nahwärmenetz Oberrosophe).
Gründung:	2007
Stammkapital:	972.000,00 € (1,00 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 306
Anteile:	11.000,00 € (22 Anteile zu je 500,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Oberrosophe“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Erwin Hahn (Vorsitzender) Otto Krebs (stellv. Vorsitzender) Jörg Sauerwald Norbert Sauerwald Rainer Schmidt Jan Dersch Heinrich Junk Bianca Kirschstein Gerhard Hahn
Vorstand:	Hans-Jochen Henkel (Vorsitzender) Friedhelm Koch Ulrich Pfeiffer
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Oberrosophe“ dient.

**Beteiligung: Bioenergiedorf Oberrosophe e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile</b>	0,00	2.000,00
<b>B. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	1.568.705,50	1.604.124,50
II. Finanzanlagen	1.200,00	1.200,00
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	49.656,60	36.582,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.568,09	36.054,99
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	259.598,08	197.142,97
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.714,44	10.553,38
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.946.442,71</b>	<b>1.887.658,39</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	1.099.500,00	1.038.500,00
II. Kapitalrücklage	56.000,00	37.000,00
III. Verlustvortrag	60.269,47	114.206,27
IV. Jahresüberschuss	20.690,57	53.936,80
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.115.921,10</b>	<b>1.015.230,53</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	9.122,00	9.445,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	821.399,61	862.982,86
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.946.442,71</b>	<b>1.887.658,39</b>



**Beteiligung: Bioenergiedorf Oberrospe e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	339.915,05	360.881,29
2. Gesamtleistung	339.915,05	360.881,29
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.315,89	1.500,00
4. Materialaufwand	-106.068,17	-93.924,86
5. Abschreibungen	-131.289,08	-129.288,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.706,61	-56.763,13
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.906,34	-27.081,13
8. Ergebnis nach Steuern	22.260,74	55.323,98
9. Sonstige Steuern	-1.570,17	-1.387,18
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>20.690,57</b>	<b>53.936,80</b>

#### 4.2.5. Nahwärme Schönstadt e. G.

Sitz:	Cölbe - Schönstadt
Anschrift:	Talwinkel 4, 35091 Cölbe-Schönstadt
Aufgaben:	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik (Nahwärmenetz Schönstadt)
Gründung:	2011
Stammkapital:	1.437.500,00 € (0,35 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 316
Anteile :	5.000 € (10 Anteile zu je 500,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Schönstadt“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Hellmut Löwer Hans-Peter Wagner Albrecht von Bethmann Peter Seip Herwig Hahn
Vorstand:	Andreas Mainusch (1. Vorsitzender) Rolf Beuermann (2. Vorsitzender) Jutta Seip (Schriftführerin) Walter Fürstenberg (Technik) Christian Schwarz Knut-Uwe Erbe
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Genossenschaftsverband e. V.

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Schönstadt“ dient.

**Beteiligung: Nahwärme Schönstadt e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	2.590.429,40	2.748.726,00
II. Genossenschaftsanteile	6.600,00	6.600,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	47.408,00	15.247,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.204,65	114.061,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	206.256,38	342.753,69
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	108,29	108,29
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>2.966.206,72</b>	<b>3.227.496,53</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	1.442.500,00	1.442.500,00
II. Ergebnisrücklagen	531.526,33	522.407,65
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	13.050,73
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	992.180,39	1.249.538,15
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>2.966.206,72</b>	<b>3.227.496,53</b>

**Beteiligung: Nahwärme Schönstadt e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	770.622,72	663.991,29
2. Materialaufwand	525.484,63	280.936,98
3. Personalaufwand	8,41	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.250,00	0,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	167.223,11	167.302,94
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.502,74	33.843,86
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	180,00	99,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.981,07	38.478,29
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.734,08	41.796,50
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.118,68</b>	<b>101.731,72</b>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>9.118,68</b>	<b>101.731,72</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
13. Einstellungen in ErgebnISRücklage	9.118,68	101.731,72
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 4.2.6. Nahwärmenetz Großseelheim e. G.

Sitz:	Kirchhain - Großseelheim
Anschrift:	Am Homberg 29
Aufgaben:	Versorgung der an der Genossenschaft beteiligten Mitglieder mit Wärme.
Gründung:	23.09.2011
Stammkapital:	77.000,00 € (3,45%)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 320
Anteile :	3.500,00 € (1 Anteil zu je 3.500,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Großseelheim“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Peter Wardenski Daniel Koch Ludwig Klingelhöfer Christine Gade
Vorstand:	Heinz-Wilhelm Leinweber Burkhard Nau
Vorläufiger Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Weigand, Bach & Partner

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Großseelheim“ dient.

**Beteiligung: Nahwärmenetz Großseelheim e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile</b>	0,00	0,00
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	438.314,00	472.891,00
II. Finanzanlagen	1.200,00	1.200,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	2.044,50	2.068,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.086,81	22.879,73
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	80.823,42	98.922,63
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>571.468,73</b>	<b>597.961,36</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	101.500,00	101.500,00
II. Kapitalrücklage	19.000,00	19.000,00
III. Ergebnismrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	1.471,00	1.060,00
2. andere Ergebnismrücklagen	2.943,00	2.121,00
IV. Bilanzgewinn	10.300,78	7.425,12
V. Gewinnvortrag	29,73	29,73
	135.214,78	131.106,12
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	6.350,00	7.164,69
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	339.800,00	397.782,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.666,15	42.190,36
3. Sonstige Verbindlichkeiten	34.437,80	19.718,19
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>571.468,73</b>	<b>597.961,36</b>

**Beteiligung: Nahwärmenetz Großseelheim e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	117.470,59	131.559,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.790,26	67,28
3. Materialaufwand	57.251,93	39.434,41
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	34.577,00	34.746,51
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.055,61	27.526,96
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	26,51	26,51
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.624,09	15.594,28
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.670,07	3.786,48
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.108,66</b>	<b>10.564,39</b>
10. sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>4.108,66</b>	<b>10.564,39</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.425,12	29,73
13. Einstellung in die Ergebnisrücklage	1.233,00	3.169,00
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>10.300,78</b>	<b>7.425,12</b>

#### 4.2.7. Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf e. G.

Sitz:	Marburg-Cappel
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Gegenstand des Unternehmens ist es, soweit dieser keiner behördlichen Genehmigung bedarf, <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien.</li> <li>b) der Vertrieb von Wärme, Strom und sonstigen Energieträgern.</li> <li>c) die direkte und indirekte Beteiligung an Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien.</li> <li>d) sämtliche weiterführende Aktivitäten in Form von Maßnahmen zur Energieeffizienz, Energieeinsparung, Energiespeicherung und zur Elektromobilität.</li> </ol>
Gründung:	02.10.2012
Stammkapital:	102.300,00 €
Anteile :	10.000,00 € (100 Anteile zu je 100 €, 7,36 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 324
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Aufsichtsrat:	Christian Somogyi Thomas Brandherm Carola Carius Helmut Euler Martin Frettlöh Peter Funk Jörg Hartmann Michael Meinel Friedhelm Kemper Dr. Helmut Otto Michael Plettenberg Detlef Ruffert Uwe Volz Sandra Laaz Sebastian Finck Frank Staubitz Dr. Thomas Spies (ab 22.11.2022)
Vorstand:	Wolfgang Brühl (Vorsitzender) Willi Rieß Joachim Günther Wierlemann Stefan Franke (Personalbeistellung Kreisverwaltung)
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	j+p Gruppe



**Beteiligung: Energiegenossenschaft Marburg-  
 Biedenkopf e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile</b>	100,00	10.900,00
<b>B. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	453.679,51	23.439,00
II. Beteiligungen	1.450,00	1.250,00
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.322,83	62.153,72
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	143.684,73	38.502,05
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	251,43	102,82
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>699.488,50</b>	<b>136.347,59</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	135.800,00	113.300,00
II. Verlustvortrag	-48.065,97	-41.069,06
III. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)	65.068,22	-6.996,91
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	11.074,01	3.665,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	493.240,00	60.000,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.128,75	509,09
III. Sonstige Verbindlichkeiten	34.243,49	6.939,47
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>699.488,50</b>	<b>136.347,59</b>

**Beteiligung: Energiegenossenschaft Marburg-  
 Biedenkopf e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	116.984,72	4.409,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Personalaufwand, Löhne und Gehälter	-4.232,52	-4.578,72
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.046,31	-1.044,24
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-19.640,60	-2.009,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.758,12	-4.200,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.320,00	1.020,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.484,12	-594,00
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.074,83	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>65.068,22</b>	<b>-6.996,91</b>
<b>11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>65.068,22</b>	<b>-6.996,91</b>

#### 4.2.8. Bioenergiegenossenschaft Fronhausen e. G.

Sitz:	35112 Fronhausen
Anschrift:	Gießener Straße 60, 35112 Fronhausen
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	2010
Stammkapital:	183.900,00 € € (0,82 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 311
Anteile:	1.500,00 € (15 Anteile zu 100,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Fronhausen“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Herr Helmut Jung Herr Thilo Finger
Aufsichtsrat:	Herr Ulf Stiller (Vorsitzender) Ernst Bodenbender (stellv. Vorsitzender) Helmut Jordan Michael Moos Walter Horn Wiebke Adler
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlusserstellung:	Diplom-Kaufmann Jörg Vogel

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Fronhausen“ dient.

**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Fronhausen  
 e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	2.687.773,79	2.625.007,78
II. Finanzanlagen	1.200,00	1.200,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	5.755,63	8.774,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	304.997,97	269.243,78
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.848,91	85.046,04
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.417,48	5.588,78
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>3.045.993,78</b>	<b>2.994.861,37</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	183.900,00	140.900,00
II. Kapitalrücklage	129,47	129,47
III. Verlustvortrag	-23.227,89	-17.976,43
IV. Jahresfehlbetrag	-2.277,57	-5.251,46
<b>B. Andere Sonderposten</b>	1.278.900,00	1.231.875,00
<b>C. Rückstellungen</b>	28.173,66	33.136,01
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.291.204,28	1.413.583,33
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.017,73	58.566,54
3. Sonstige Verbindlichkeiten	188.174,10	139.898,91
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>3.045.993,78</b>	<b>2.994.861,37</b>

**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Fronhausen  
 e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	280.716,02	243.940,53
2. Sonstige betriebliche Erträge	121.412,69	68.088,76
3. Materialaufwand	114.152,61	109.140,10
4. Personalaufwand	2.720,00	0,00
5. Abschreibungen	155.048,15	138.071,92
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	104.102,65	37.079,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152,01	22,50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.320,68	32.797,64
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.063,37</b>	<b>-5.037,26</b>
10. Sonstige Steuern	214,20	214,20
<b>11. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>-2.277,57</b>	<b>-5.251,46</b>

#### 4.2.9. Nahwärmenetz Erksdorf e. G.

Sitz:	35260 Stadtallendorf-Erksdorf
Anschrift:	Speckswinkler Straße 5b, 35260 Stadtallendorf-Erksdorf
Aufgaben:	Die Beschaffung, Erzeugung und der Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik. Gegenstand ist auch der Anschluss von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie die Übertragung des so gewonnen Stroms an Netzbetreiber gem. „Erneuerbare Energiengesetz – EEG“.
Gründung:	2012
Stammkapital:	665.000,00 € (0,76 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 321
Anteile:	5.000,00 € (1 Anteile zu 5.000,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Erksdorf“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Wolfgang Colsmann (Aufsichtsratsvorsitzender, bis 31.05.2022) Udo Krebs (Aufsichtsratsvorsitzender, ab 01.06.2022) Thorsten Bartsch (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) Thomas Linker Jörg Linker Heidi Hauer Jennifer Müller Gregor Müller Sebastian Habura (bis 31.05.2022)
Vorstand:	Willi Klös (bis 31.05.2022) Dietrich Uhlig (ab 01.01.2022) Gabriela Glatte (ab 01.06.2022) Anke Scholz (ab 01.06.2022)
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Steuerberater Flurschütz & Fellows, Gladenbach

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Erksdorf“ dient.

**Beteiligung: Nahwärmenetz Erksdorf e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.492,00	8.983,00
II. Sachanlagen	2.013.537,00	2.130.777,00
III. Finanzanlagen	100,00	100,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.320,31	2.958,16
II. fertige Erzeugnisse und Waren	500,00	500,00
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.007,15	46.756,77
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	317.876,47	246.049,60
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>2.400.832,93</b>	<b>2.436.124,53</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	665.000,00	665.000,00
II. Bilanzgewinn (i. Vj. Bilanzverlust)	4.133,12	-35.094,35
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>858.112,00</b>	<b>903.040,00</b>
<b>C. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	0,00	0,00
<b>D. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	4.500,00	9.500,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	764.080,42	856.910,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.278,82	25.400,95
III. Sonstige Verbindlichkeiten	78.728,57	11.367,93
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>2.400.832,93</b>	<b>2.436.124,53</b>

**Beteiligung: Nahwärmenetz Erksdorf e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	288.902,10	322.113,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	52.088,19	47.341,38
3. Materialaufwand	79.320,89	86.823,28
4. Personalaufwand	16.593,04	17.371,93
5. Abschreibungen	124.937,13	125.246,64
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.866,83	71.255,03
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.044,93	17.570,64
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>39.227,47</b>	<b>51.187,75</b>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>39.227,47</b>	<b>51.187,75</b>
13. Verlustvortrag aus Vorjahr	35.094,35	86.282,10
<b>14. Bilanzverlust</b>	<b>4.133,12</b>	<b>-35.094,35</b>



#### 4.2.10. Zeiteninsel – Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land e. G.

Sitz:	35096 Weimar
Anschrift:	Alte Bahnhofstraße 31, 35096 Weimar
Aufgaben:	a) die im Sinne seiner Zweckbestimmung fachlich und wissenschaftlich einwandfreie Planung, Errichtung und Unterhaltung der festen und beweglichen Anlagen des Museums; b) der Betrieb des gesamten Museums als öffentliche Einrichtung mit dem Ziel der kulturellen und historischen Bildung im Bereich der Archäologie; c) die Entwicklung und Gewährleistung eines hohen wissenschaftlichen Standards in der Ausstattung der musealen Einrichtungen und der didaktischen Vermittlungsarbeit, auch die durch die Mitgliedschaft in internationalen Netzwerken und durch Kontakte mit Archäologischen Freilichtmuseen in Europa; d) die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der experimentellen Archäologie und der Siedlungsarchäologie.
Gründung:	28.05.2013
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 327
Stammkapital:	6.480,00 €
Anteile:	120,00 € (1 Anteil zu 120,00 €), 1,85 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Zuschuss im Jahr 2022: 22.000,00 €
Aufsichtsrat:	Peter Eidam (Aufsichtsratsvorsitzender) Bernd Starossek <b>Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b> Dr. Thomas Spies Friedhelm Kemper
Vorstand:	Dr. Andreas Thiedmann (Vorstand) Karl Krantz (stellv. Vorstand) Dr. Richard Laufner
Jahresabschluss:	31.12.2022

**Beteiligung: Zeiteinsel – Archäologisches Frei-  
 lichtmuseum Marburger Land e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	17.978,00	19.924,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	6.437,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	9.153,88	29.001,22
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>33.569,88</b>	<b>48.926,22</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	6.480,00	6.600,00
II. Ergebnisrücklagen	6.600,00	6.600,00
III. Bilanzgewinn	9.650,15	27.280,43
<b>B. Rückstellungen</b>	1.300,00	6.364,62
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	9.328,87	1.763,71
<b>D. Passiva latente Steuern</b>	210,86	317,46
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>33.569,88</b>	<b>48.926,22</b>

**Beteiligung: Zeiteninsel – Archäologisches Frei-  
 lichtmuseum Marburger Land e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	28.905,27	17.250,72
2. Sonstige betriebliche Erträge	49.141,26	92.066,18
3. Personalaufwand	63.377,95	50.450,72
4. Abschreibungen	5.731,00	13.925,06
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.968,02	20.452,05
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.400,16	3.358,03
8. Ergebnis nach Steuern	-17.630,28	-21.131,05
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-17.630,28</b>	<b>-21.131,05</b>
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	27.280,43	7.147,51
11. Einstellung in Ergebnismrücklagen	0,00	998,13
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b>9.650,15</b>	<b>27.280,43</b>

#### 4.2.11. Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.

Sitz:	35287 Mardorf
Anschrift:	Marburger Straße 1, 35287 Mardorf
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	23.07.2013
Stammkapital:	792.000,00 €
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg (GnR 328)
Anteile:	6.000,00 € (1 Anteil zu 6.000,00 €), 0,66 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaften „Grundschule Mardorf“ sowie „Turnhalle Mardorf“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Dr. Bernhard Traulich (Vorsitzender) Lothar Grün Peter Hörl Stefan Schick
Aufsichtsrat:	Rüdiger Kempf (Vorsitzender) Bernhard Schick (stellv. Vorsitzender) Peter Benner Peter Heider Michael Knauf
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Steuerberater Wolf & Kusenberg & Schick

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Mardorf“ sowie der „Sporthalle Mardorf“ dient.

**Beteiligung: Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	1.544.213,96	1.580.440,96
II. Finanzanlagen	7.100,00	2.300,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	2.219,00	1.953,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.814,44	55.886,40
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	130.591,60	106.175,33
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	1.145,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.766.939,00</b>	<b>1.747.900,69</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	900.000,00	834.000,00
II. Verlustvortrag	-108.418,47	-149.957,45
III. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-3.117,52	41.538,98
<b>B. Rückstellungen</b>	4.785,00	4.367,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	901.833,16	975.432,83
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.998,80	31.218,26
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.858,03	11.301,07
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.766.939,00</b>	<b>1.747.900,69</b>

**Beteiligung: Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	237.850,04	273.829,69
2. Materialaufwand	68.488,44	66.012,18
3. Sonstige betriebliche Erträge	125,00	500,00
4. Abschreibungen	119.954,55	113.198,69
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.513,24	24.767,86
6. Erträge aus Beteiligungen	36,00	36,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.172,33	28.847,98
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.117,52</b>	<b>41.538,98</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>3.117,52</b>	<b>41.538,98</b>

#### 4.2.12. Nahwärme Rauschenberg e. G.

Sitz:	35282 Rauschenberg
Anschrift:	Albshäusertorstraße 28, 35282 Rauschenberg
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	2014
Stammkapital:	845.000,00 €
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg (GnR 333)
Anteile:	7.000,00 € (2 Anteile zu je 3.500,00 €), 0,82 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaften „Grundschule Rauschenberg“ sowie „Turnhalle Rauschenberg“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Axel Schmidt Eckhard Schmerberg Claudia Krug Arno Hebeler
Aufsichtsrat:	Dieter Bartelmeß (Vorsitzender) Jürgen Damm Matthias Sack Dr. Reinhold Siede Alain Badouin
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Steuerberater Stefan Lepper

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Rauschenberg“ sowie der „Turnhalle Rauschenberg“ dient.

**Beteiligung: Nahwärme Rauschenberg e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	6.223.572,81	6.184.135,00
II. Finanzanlagen	160,00	160,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	28.680,00	16.940,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	187.440,66	177.078,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	340.779,71	139.405,50
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	564,34	348,65
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>6.781.197,52</b>	<b>6.518.067,80</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	858.500,00	845.000,00
II. Verlustvortrag	0,00	-102.454,15
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	91.456,58
IV. Bilanzgewinn	3.132,32	0,00
V. Ergebn isrücklagen	1.342,41	0,00
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	827.665,00	860.038,00
<b>C. Rückstellungen</b>	7.609,00	5.350,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.444.759,68	4.236.682,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	434.827,86	527.916,76
3. Sonstige Verbindlichkeiten	203.361,25	54.077,63
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>6.781.197,52</b>	<b>6.518.067,80</b>



**Beteiligung: Nahwärme Rauschenberg e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	581.519,90	665.052,47
2. Sonstige betriebliche Erträge	73.437,86	32.373,00
3. Materialaufwand	154.250,94	154.313,16
4. Personalaufwand	57.243,32	47.752,80
5. Abschreibungen	243.551,21	243.864,69
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	111.606,33	86.314,83
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,33	1,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.139,92	73.503,31
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>18.167,37</b>	<b>91.678,01</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.473,64	0,00
11. sonstige Steuern	221,43	221,43
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>15.472,30</b>	<b>91.456,58</b>
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	10.997,57	0,00
14. Einstellung in die Ergebnisrücklagen	1.342,41	0,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>3.132,32</b>	<b>0,00</b>

#### 4.2.13. Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.

Sitz:	35279 Mengersberg
Anschrift:	Zur Wolfsdelle 11, 35279 Neustadt
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	2014
Stammkapital:	608.000,00 €
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg (GnR 336)
Anteile:	4.000,00 € (1 Anteil), 0,65 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Mengersberg“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Karlheinz Kurz Susanne Wilhelm Thomas Theis Michael Rudewig Klaus Schwalm
Aufsichtsrat:	Harald Trümner Michael Zein Thomas Groll Dr. Manfred Stern Michael Geisel Erwin Schorbach Manfred Goeden
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung:	Steuerkanzlei Trümner & Spanknebel GbR

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Mengersberg“ dient.

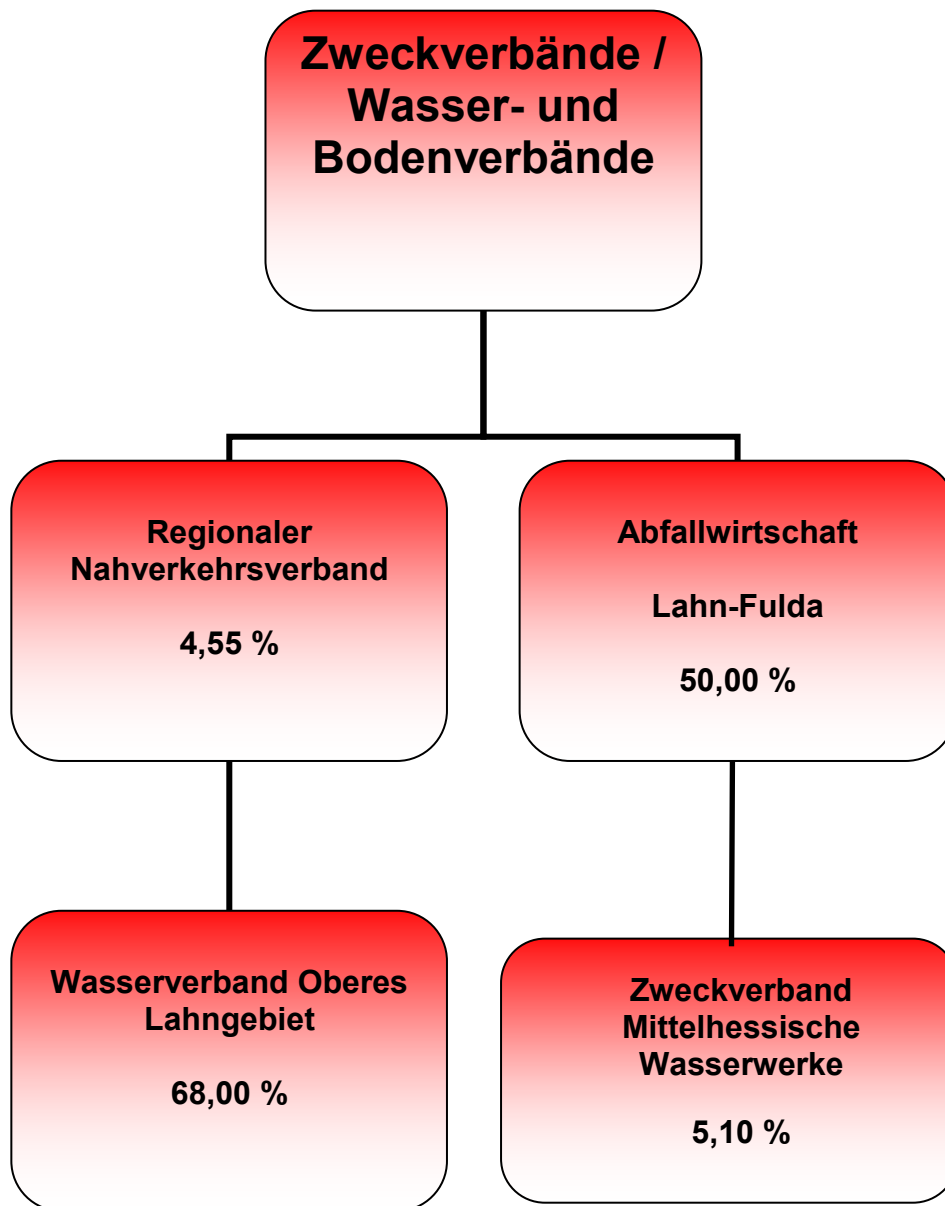
**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	3.588.156,23	3.719.037,23
II. Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	19.934,59	8.939,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.931,86	66.938,23
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	43.282,66	23.780,94
IV. Vorst. in Folgeperiode	690,79	1.545,66
V. Körperschaftssteuerrückforderung	0,47	0,47
VI. Sonstige Vermögensgegenstände	6.169,02	0,00
C. Abziehbare Vorsteuer/Umsatzsteuer	53.057,45	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	100,96	100,96
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>3.720.324,03</b>	<b>3.820.342,59</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	612.000,00	608.000,00
II. Geschäftsguthaben gekündigte Anteile	0,00	2.842,46
III. Verlustvortrag	-162.556,76	-198.766,93
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-18.630,35	36.210,17
<b>B. Rückstellungen</b>	3.700,00	8.700,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	3.254.562,83	3.337.565,32
D. Abziehbare Vorsteuer/Umsatzsteuer	0,00	5.973,45
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.248,31	19.818,12
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>3.720.324,03</b>	<b>3.820.342,59</b>

**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	362.593,59	391.194,11
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.481,00	6.542,45
3. Personalaufwand	2.363,16	2.570,16
4. Materialaufwand	101.953,37	67.537,45
5. Abschreibungen	143.019,89	142.625,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	142.098,02	148.523,41
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
9. sonstige Steuern	270,50	270,05
<b>10. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>-18.630,35</b>	<b>36.210,17</b>

### 4.3. Zweckverbände / Wasser- und Bodenverbände - Übersicht



#### 4.3.1. Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Geschäftsstelle, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Wahrnehmung der öffentlichen Interessen am Personenverkehr im Zuständigkeitsbereich der Städte und Gemeinden im Landkreis. Für das Gebiet seiner Mitglieder soll der RNV eine angebotsorientierte ÖPNV-Erschließung und –Bedienung aller Ortsteile im Sinne eines integrierten Taktfahrplanes durch Linienverkehr nach einheitlichen und verkehrswirtschaftlichen Gesichtspunkten sichern und in einen Bedienungsplan zusammenstellen. Dazu gehört auch die Förderung baulicher Maßnahmen.
Gründung:	1988
Stammkapital:	25.564,59 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Beitrag und Verlustabdeckung für RNV, Produkt ÖPNV (120701); Konten 71250300 bzw. 71250100
Mitglieder:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (4,55%)</b> und die Städte und Gemeinden des Landkreises (ohne Stadt Marburg)
Geschäftsführung:	Volker Haupt, Geschäftsführer Benedikt Voußen, stellv. Geschäftsführer (techn. Bereich) Thomas Waldhauser, stellv. Geschäftsführer (kfm. Bereich) (Personalbeistellung durch Landkreis)
Vorstand:	<b>Marian Zachow</b> Peter Funk Thomas Beck Bernd Schmidt Christian Somogyi Peter Kremer Heiko Dawedeit
Verbandsversammlung:	Christiane Becker Michael Plettenberg Andreas Schulz Eugen Reichwein Daniel Theis Jürgen Bunde Heinz Funk Thorsten Grob Andreas Feußner Claudia Schnabel Reinhard Heck Armin Becker Michael Haubrok-Teröde Karin Lippert Klaus Ryborsch Dirk Geißler (bis 28.09.2022) Claus Opper (ab 29.09.2022) Markus Hemberger Susanna Wilhelm Marlies Kraft

Reinhard Ahrens  
Harald Althaus  
Ingo Neurath

Jahresabschluss:

31.12.2022

Abschlussprüfer:

Theobald Jung Scherer AG, Gießen

**Beteiligung: Regionaler Nahverkehrsverband  
 Marburg-Biedenkopf (RNV)**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	435,84	656,84
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderung aus Lieferungen und Leistungen	90.562,65	76.184,41
II. Forderungen an den Landkreis Marburg-Biedenkopf	429.166,77	612.542,61
III. Forderungen an Verbandsmitglieder	0,00	0,00
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	299.184,59	701.693,03
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>819.351,85</b>	<b>1.391.078,89</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.564,59	25.564,59
II. Rücklagen	30.329,79	30.329,79
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	256.000,00	525.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	507.457,47	810.184,51
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>819.351,85</b>	<b>1.391.078,89</b>



**Beteiligung: Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	4.099.401,09	3.823.374,62
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.426,61	211.758,97
3. Materialaufwand	10.282.293,77	8.766.253,24
4. Personalaufwand	0,00	0,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	221,00	220,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.479,70	81.202,96
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-6.229.166,77</b>	<b>-4.812.542,61</b>
10. Erträge aus Verlustübernahme	6.229.166,77	4.812.542,61
<b>11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 4.3.2. Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

Sitz:	Wabern
Anschrift:	Industriegebiet Tannenhöhe, 34590 Wabern Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Gemäß den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG).
Gründung:	2001 Deponiezweckverband (DZV) 2011 Umfirmierung in Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
Stammkapital:	2.000.000 €
Anteil am Stammkapital:	50%
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Ertrag aus Verzinsung des Eigenkapitals
Gesellschafter:	Landkreis Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder-Kreis
Geschäftsführung:	Markus Diehl, Dr. Peter Zulauf und Friedhelm Holzapfel
Vorstand:	Winfried Becker (Verbandsvorsitzender) <b>Kirsten Fründt (stellv. Verbandsvorsitzende, bis 19.07.2022)</b> <b>Marian Zachow (stellv. Verbandsvorsitzender, bis 30.06.2022)</b> <b>Jens Womelsdorf (stellv. Verbandsvorsitzender, ab 01.07.2022)</b> Veronika Backes Hilmar Löber Klaus Weber Volker Drothler
Verbandsversammlung:	Werner Waßmuth (Vorsitzender) Bernd Heßler (1. stellv. Vorsitzender) Jörg Schnitzerling (2. stellv. Vorsitzender) Günther Gimbel Hans-Jürgen Köbberling Lothar Kothe Willi Werner Bernhard Lanzenberger Hermann Häusling Werner Kolb Manfred Vollmer Karl Krantz Monika Weigel Karl-Hermann Bolldorf Sascha Weisbrod Werner Hesse Jürgen Reitz Michael Meinel
Beteiligungen:	Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder GmbH (100%)
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfer:	Theobald, Jung, Scherer AG, Gießen

**Beteiligung: Abfallwirtschaft Lahn-Fulda**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	58.788,30	39.872,30
II. Sachanlagen	25.626.895,92	20.402.440,28
III. Finanzanlagen	21.768.120,24	17.288.181,17
	<b>47.453.804,46</b>	<b>37.730.493,75</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	91.531,00	82.854,00
II. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	3.162.880,11	3.224.213,56
III. Scheck, Kasse, Bank	28.309.457,97	31.490.413,75
	<b>31.563.869,08</b>	<b>34.797.481,31</b>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.539,40	19.185,97
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>79.041.212,94</b>	<b>72.547.161,03</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Gewinnrücklage	7.651.632,90	7.643.068,83
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	8.923.308,19	7.875.786,55
V. Jahresüberschuss	6.145.832,95	1.770.671,11
	<b>24.720.774,04</b>	<b>19.289.526,49</b>
<b>B. Empfangene Zuschüsse</b>	0,00	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>	49.271.674,77	49.504.923,03
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	5.048.764,13	3.752.711,51
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Passiva gesamt</b>	<b>79.041.212,94</b>	<b>72.547.161,03</b>

**Beteiligung: Abfallwirtschaft Lahn-Fulda**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	31.897.355,09	30.094.397,82
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.989.625,00	2.159.019,17
5. Materialaufwand	-20.350.121,47	-22.421.866,55
6. Personalaufwendungen	-5.064.701,68	-4.699.907,29
7. Abschreibungen	-1.340.743,28	-1.311.391,48
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.635.613,99	-1.543.280,31
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	628.226,62	592.062,57
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-724.761,68	-838.086,81
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-242.255,17	-248.766,17
12. Sonstige Steuern	-11.176,49	-11.509,84
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>6.145.832,95</b>	<b>1.770.671,11</b>

### 4.3.3. Wasserverband Oberes Lahnggebiet

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Geschäftsstelle, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Anlagen zur Speicherung des Hochwasserabflusses und für die Niederschlagswasseranreicherung im Niederschlagsgebiet der Oberen Lahn bis zur Gemeindegrenze Lahntal-Cölbe, jedoch ohne das Niederschlagsgebiet der Wetschaft zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Betrieb und Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens Breidenstein/Perf (Perfstausee).
Gründung:	1979
Stammkapital:	Der Verband ist umlagefinanziert.
Anteil am Stammkapital:	68,00 %
Auswirkung Kreisfinanzen:	Verbandsbeitrag: 147.000,00 €
Gesellschafter:	Landkreis Marburg-Biedenkopf und Kreis Siegen-Wittgenstein
Vorstand:	Frau Karin Lölkes, bis 30.06.2022 Jens Womelsdorf, ab 01.07.2022 Herr Arno Wied (stellv. Verbandsvorsteher)
<u>Verbandsversammlung:</u>	
Landkreis Marburg-Biedenkopf:	Herr Joachim Thiemig, Frau Elvira Thomas, Herr Markus Doruch, Herr Michael Meinel, Frau Anne Archinal
Kreis Siegen-Wittgenstein:	Frau Waltraud Schäfer, Herr Norbert Brandner
Beteiligungen:	Perfstausee-Betreiber GmbH (Gesellschafter: Wasserverband Oberes Lahnggebiet, Stadt Biedenkopf und Gemeinde Breidenbach je zu 1/3)
Geschäftsführung:	Herr Mike-Oliver Klotz und Herr Markus Sczeponik (Personalbeistellung Landkreis)
Jahresabschluss:	31.12.2022*
Abschlussprüfung:	Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf

\*Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ist noch anhängig.

Wasserverband Oberes Lahnggebiet

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.049,00	4.606,22
II. Sachanlagen	12.076.275,16	12.327.316,44
III. Finanzanlagen	8.691,96	8.691,96
	<b>12.090.016,12</b>	<b>12.340.614,62</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Förderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	92.313,38	80.010,16
	<b>92.313,38</b>	<b>80.010,16</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.634,57	2.679,20
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>12.185.964,07</b>	<b>12.423.303,98</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.745.624,39</b>	<b>1.767.375,47</b>
I. Stammkapital	1.807.599,29	1.807.599,29
II. Rücklagen	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust aus Vorjahren	-40.223,82	-7.843,39
Jahresverlust	-21.751,08	-32.380,43
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>10.433.233,59</b>	<b>10.641.423,32</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	2.737,00	2.737,00
I. Sonstige Rückstellungen	2.737,00	2.737,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>4.369,09</b>	<b>11.768,19</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>12.185.964,07</b>	<b>12.423.303,98</b>

**Beteiligung: Wasserverband Oberes Lahnggebiet**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	149.380,00	152.380,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	216.043,80	214.831,00
3. Materialaufwand	73.954,22	93.046,68
4. Personalaufwand	13.478,61	16.596,54
5. Abschreibungen	271.841,94	266.589,57
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.900,11	23.356,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-21.751,08</b>	<b>-32.380,43</b>
<b>9. Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-21.751,08</b>	<b>-32.380,43</b>

#### 4.3.4. Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Sitz:	Gießen
Anschrift:	Geschäftsstelle, Teichweg 24, 35396 Gießen
Aufgaben:	<p>Primäre Aufgabe des Zweckverbandes ist die Versorgung der Mitgliedskommunen bzw. einzelner Stadt- und Ortsteile sowie Sonderabnehmer mit Trink- und Betriebswasser.</p> <p>Darüber hinaus kann der Zweckverband wasserwirtschaftliche Aufträge für die Verbandsmitglieder, öffentlich-rechtliche Körperschaften und kommunale Unternehmen ausführen. Dies gilt auch für die Verwaltung und Betriebsführung für Wasser- und Abwasserverbände und Eigengesellschaften (z. B. GmbH).</p>
Gründung:	1955
Stammkapital:	18.000.000,00
Stimmenanteil:	<b>5,10% (918.000 €)</b>
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Mitglieder:	<p>Landkreis Marburg-Biedenkopf, Landkreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis</p> <p>Städte: Amöneburg, Gießen, Gladenbach, Kirchhain, Kirtorf, Linden, Marburg, Neustadt, Pohlheim, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wetter, Wetzlar</p> <p>Gemeinden: Buseck, Biebertal, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Heuchelheim, Hüttenberg, Lahнау, Lahntal, Langgöns, Lohra, Schöffengrund, Weimar, Wettenberg.</p>
Verbandsvorsitzender:	Christian Somogyi
Stellv. Verbandsvorsitzender:	Gerda Weigel-Greilich
Abschlussprüfung:	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG Marburg
Vorstand:	<p>Dr. Thomas Spies (bis 24.03.2022)</p> <p>Nadine Bernshausen (ab 25.03.2022)</p> <p>Olaf Hausmann</p> <p>Jörg König (bis 12.12.2022)</p> <p>Marius Reusch (ab 13.12.2022)</p> <p>Andreas Schulz</p> <p><b>Kirsten Fründt (bis 19.01.2022)</b></p> <p>Volker Drothler (ab 20.01.2022)</p> <p><b>Jens Womelsdorf (ab 05.07.2022)</b></p> <p>Christian Zuckermann</p> <p>Roland Esch</p>
Verbandsversammlung:	<p>Werner Hesse</p> <p>Michael Plettenberg</p> <p>Peter Kleiner</p> <p>Peter Kremer</p> <p>Frank Müller</p> <p>Michael Timme</p> <p>Prof. Dr. Rainer Waldhardt</p> <p>Claudia Schnabel</p> <p>Dr. Markus Labasch</p> <p>Katrin Schleenbecker</p> <p>Hans Kleinschmidt</p>



Wolfgang Schönhals  
Dr. Barbara Fischer (verstorben)  
Prof. Dr. Klaus Rauber (ab 19.05.2022)  
Patricia Agricola  
Eckart Hafemann  
Wolfram Ellenberg  
Stefan Rhein  
Mathias Fritz  
Carsten Braun  
Günter Pohl  
Jens Womelsdorf (bis 30.06.2022)  
Steffen Rink (ab 22.09.2022)  
Richard Heß  
Martin Hanika  
Michael Peller  
Dr. Thorsten Hoß  
Thomas Brunner (bis 31.01.2022)  
Ralf Volgmann (ab 01.02.2022)  
Werner Böckler  
Dr. Christof Schütz

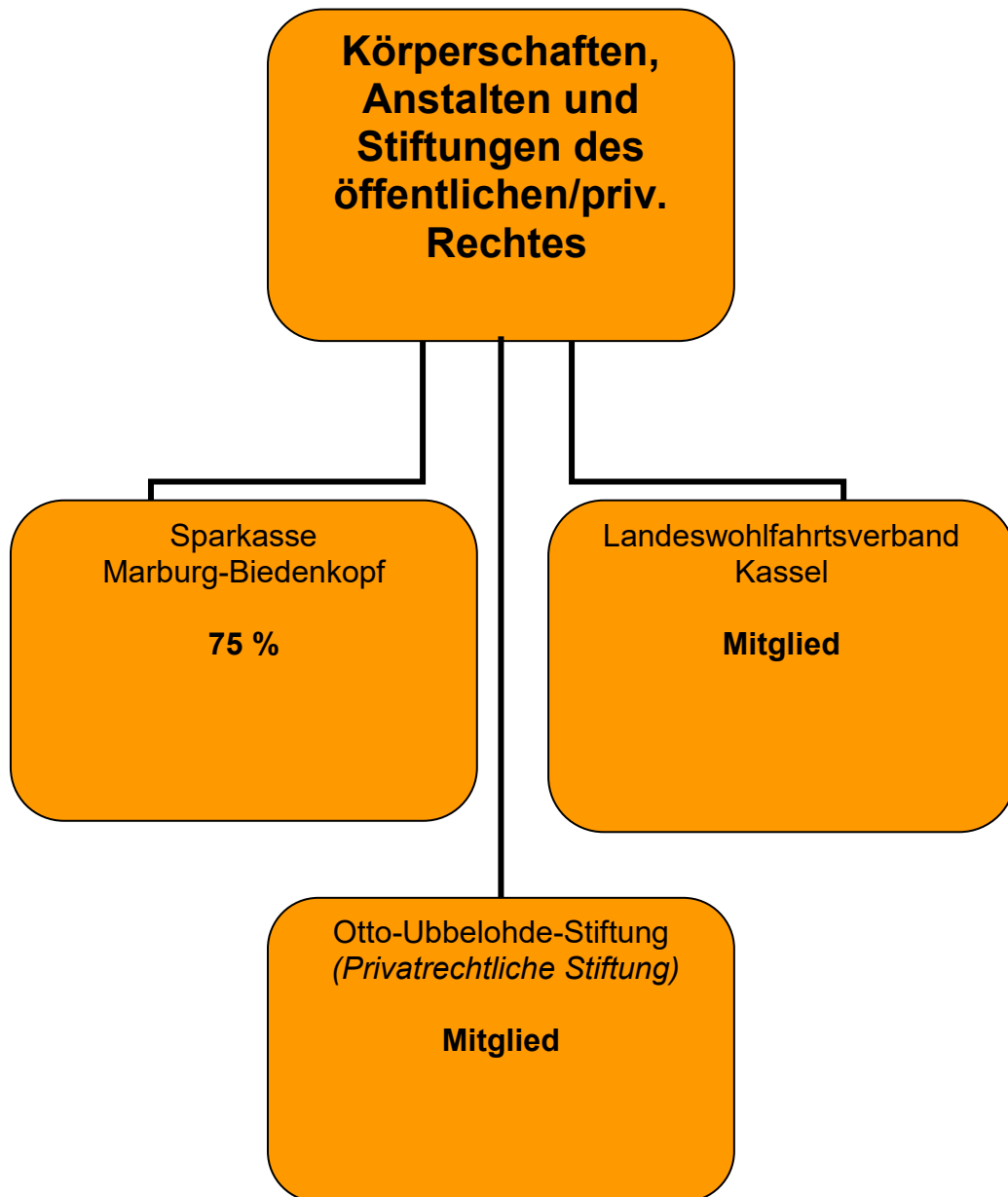
**Beteiligung: Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.089.261,80	1.238.553,73
II. Sachanlagen	72.603.182,01	69.651.467,74
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	1.314.601,74	1.269.042,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.253.519,43	4.379.640,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	754.549,43	2.147.585,01
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	121.454,98	81.425,74
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>80.136.569,39</b>	<b>78.767.714,63</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	18.000.000,00	18.000.000,00
II. Rücklagen	6.050.243,56	6.050.243,56
III. Gewinn/Verluste der Vorjahre	845.441,69	366.521,89
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresgewinn	1.952.677,70	478.919,80
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	365.789,58	401.168,21
<b>C. Rückstellungen</b>	1.774.038,15	973.297,65
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	51.148.378,71	52.495.158,12
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	2.405,40
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>80.136.569,39</b>	<b>78.767.714,63</b>

**Beteiligung: Zweckverband Mittelhessische  
 Wasserwerke (ZMW), Gießen**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	26.936.526,20	24.776.180,20
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.338,00	-4.003,48
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.172.998,88	943.902,25
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.155.185,09	562.466,18
5. Materialaufwand	9.211.469,84	8.653.039,76
6. Personalaufwand	11.117.276,21	10.741.600,47
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.434.348,18	4.384.604,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.763.744,31	1.366.380,70
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.447,09	873,28
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	550.638,90	596.985,33
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	188.600,00	0,00
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.005.741,82</b>	<b>536.807,86</b>
13. Sonstige Steuern	53.064,12	57.888,06
<b>14. Jahresüberschuss/Jahresverlust</b>	<b>1.952.677,70</b>	<b>478.919,80</b>

#### 4.4. Körperschaften, Anstalten und Stiftungen - Übersicht



#### 4.4.1. Sparkasse Marburg-Biedenkopf



Sitz:	Marburg
Anschrift:	Universitätsstraße 10, 35037 Marburg
Aufgaben:	Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben.
Gründung:	1991 (ältestes Vorgängerinstitut 1834)
Eigenkapital zum 31.12.2022:	276.145.116,22 €
Anteile des Landkreises:	75 %
Verwaltungsrat:	<p>Dr. Thomas Spies (Vorsitzender, alternierend)</p> <p><b>Kirsten Fründt (stellv. Vorsitzende, alternierend, bis 19.01.2022)</b></p> <p><b>Marian Zachow (stellv. Vorsitzender, alternierend, bis 30.06.2022)</b></p> <p><b>Jens Womelsdorf (stellv. Vors., alternierend, ab 01.07.2022)</b></p> <p>Dieter Arnold</p> <p>Ludwig Bachhuber (bis 17.03.2022)</p> <p>Armin Hallenberger</p> <p>Christine Hellköter-Backes (bis 03.03.2022)</p> <p>Sandra Laaz (bis 03.03.2022)</p> <p>Stefan Oberhansl (bis 03.03.2022)</p> <p>Thomas Pfeiffer</p> <p>Julian Schmidt (bis 03.03.2022)</p> <p>Elisabeth Schuchmann</p> <p>Thomas Schüler</p> <p>Norbert Schüren</p> <p>Christoph Wagner</p> <p>Manfred Vollmer (bis 03.03.2022)</p> <p>Dr. Jürgen Bunde (ab 04.03.2022)</p> <p>Klaus-Dieter Engel (ab 04.03.2022)</p> <p>Dr. Stefan Heck (ab 04.03.2022)</p> <p>Alexander Thomas Riedel (ab 07.04.2022)</p> <p>Yvonne Stahl (ab 04.03.2022)</p> <p>Stephanie Theiss (ab 04.03.2022)</p>
Vorstand:	<p>Andreas Bartsch (Vorsitzender)</p> <p>Jochen Schönleber</p> <p>Silke Boldt (bis 31.07.2022)</p> <p>Sebastian Finck (ab 01.08.2022)</p>
Bilanzgewinn 2022:	1.072.342,025 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Abführung aus Bilanzgewinn 2021: 1.875.000,00 € (davon an das Finanzamt abzuführende Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag: 296.718,75 €).

**Beteiligung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Barreserve	73.261.278,88	692.184.391,75
Schuldentitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0,00	0,00
Forderungen an Kreditinstitute	869.303.631,64	208.255.684,57
Forderungen an Kunden	2.836.047.478,85	2.644.077.044,34
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	846.925.999,82	794.404.813,44
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	394.920.741,00	560.383.980,72
Beteiligungen	27.133.597,46	26.553.325,93
Treuhandvermögen	11.471.938,34	9.862.674,45
Immaterielle Anlagewerte	239.280,00	144.150,00
Sachanlagen	88.980.309,82	86.374.785,97
Sonstige Vermögensgegenstände	7.909.658,49	2.750.523,34
Rechnungsabgrenzungsposten	428.265,15	569.733,92
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>5.156.622.179,45</b>	<b>5.025.561.108,43</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	421.200.089,95	432.020.283,81
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.256.555.822,18	4.117.104.780,15
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Treuhandverbindlichkeiten	11.471.938,34	9.862.674,45
Sonstige Verbindlichkeiten	2.742.050,40	2.384.326,31
Rechnungsabgrenzungsposten	442.659,67	265.679,03
Rückstellungen	53.364.502,69	51.650.590,48
Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Fonds für allgemeine Bankrisiken	134.700.000,00	134.700.000,00
Eigenkapital:		
Sicherheitsrücklagen	275.072.774,20	268.104.374,49
Bilanzgewinn	1.072.342,02	9.468.399,71
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>5.156.622.179,45</b>	<b>5.025.561.108,43</b>

**Beteiligung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Zinserträge	82.094.452,79	66.175.885,42
Zinsaufwendungen	7.940.401,46	15.757.890,24
Laufende Erträge	11.773.519,37	9.259.020,87
Provisionserträge	32.110.687,59	30.682.772,20
Provisionsaufwendungen	1.506.844,21	1.319.091,10
Sonstige betriebliche Erträge	7.430.892,82	4.165.666,78
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen (einschließlich Löhne und Gehälter, soziale Abgaben)	74.036.030,42	66.741.268,36
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.125.099,84	4.052.648,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.846.734,00	1.931.463,76
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	35.411.302,29	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	5.459.378,58	67.110,45
Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	8.150.000,00
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.083.761,77</b>	<b>18.414.590,21</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.872.681,55	8.826.547,06
Sonstige Steuern	1.387.378,20	119.643,44
<b>Jahresüberschuss / Bilanzgewinn</b>	<b>1.072.342,02</b>	<b>9.468.399,71</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.072.342,02</b>	<b>9.468.399,71</b>

#### 4.4.2. Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

Sitz:	34117 Kassel
Anschrift:	Ständeplatz 6 – 10, 34117 Kassel
Aufgaben:	<p>Der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV Hessen) ist ein Zusammenschluss der hessischen Landkreise und kreisfreien Städte, dem soziale Aufgaben übertragen wurden. Für kranke und behinderte Menschen plant und finanziert der Landeswohlfahrtsverband Maßnahmen, sozialpolitische Projekte und Programme (z. B. Betreutes Wohnen). Der LWV ist der größte Krankenhausträger in Hessen. Hierzu gehören insbesondere eine Vielzahl von Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Tageskliniken und Institutsambulanz im Bereich der Gemeindepsychiatrie. Er hat damit maßgeblichen Anteil an der Gestaltung der sozialen Infrastruktur Hessens.</p> <p>Die Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen sind ihm durch Gesetz zugewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Überörtlicher Träger der Sozialhilfe,</li><li>➤ Aufgabenträger der Schwerbehindertenhilfe (Integrationsamt),</li><li>➤ Überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge (Hauptfürsorgestelle),</li><li>➤ Träger von Schulen mit den Förderschwerpunkten Sehen und Hören, emotionale und soziale Entwicklung und für kranke Schülerinnen und Schüler,</li><li>➤ Alleingesellschafter der Vitos GmbH, die psychiatrische Kliniken für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Kliniken für forensische Psychiatrie und weitere Spezialkliniken betreibt.</li></ul>
Rechtsform:	Der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) ist ein Kommunalverband höherer Ordnung in der Rechtsform einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Grundlage ist das Gesetz über den Landeswohlfahrtsverband Hessen.
Gründungsjahr:	1953
Mitglieder und Anteile:	<p>Die Kreise und kreisfreien Städte in Hessen. Der Zusammenschluss auf einer sondergesetzlichen Grundlage gemäß dem Gesetz über den Landeswohlfahrtsverband Hessen vom 7. Mai 1953, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015. Die dem Landeswohlfahrtsverband zugewiesenen Aufgaben stehen daher nicht in der Disposition einzelner Mitglieds Körperschaften.</p> <p>Insoweit ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen kein „Zweckverband“ im Sinne der allgemeinen Definition des Beteiligungsbegriffes.</p>
Verwaltungsausschuss:	<p><u>Hauptamtliche Mitglieder</u></p> <p>Landesdirektorin Susanne Selbert Erster Kreisbeigeordneter Dr. Andreas Jürgens Beigeordneter Dieter Schütz sowie 14 ehrenamtliche Mitglieder.</p>



<b>Mitgliedschaft: Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)</b>		
<b>Wirtschaftliche Eckdaten</b>		
	<b>31.12.2022 *</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>Mio. EUR</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>Bezeichnung</b>		
Gesamterträge	2.055,1	1.903,2
Verbandsumlage insgesamt	1.569,1	1.439,3
Finanzzuweisung des Landes Hessen	160,0	155,0
Umlageanteil des Kreises Mr.-Bied.	55,3	50,6
<b>Kennzahlen</b>		
Stellenzahl lt. Stellenplan	1.470,5	1.464,5
Umlagehebesatz in Punkten	10,836	10,252

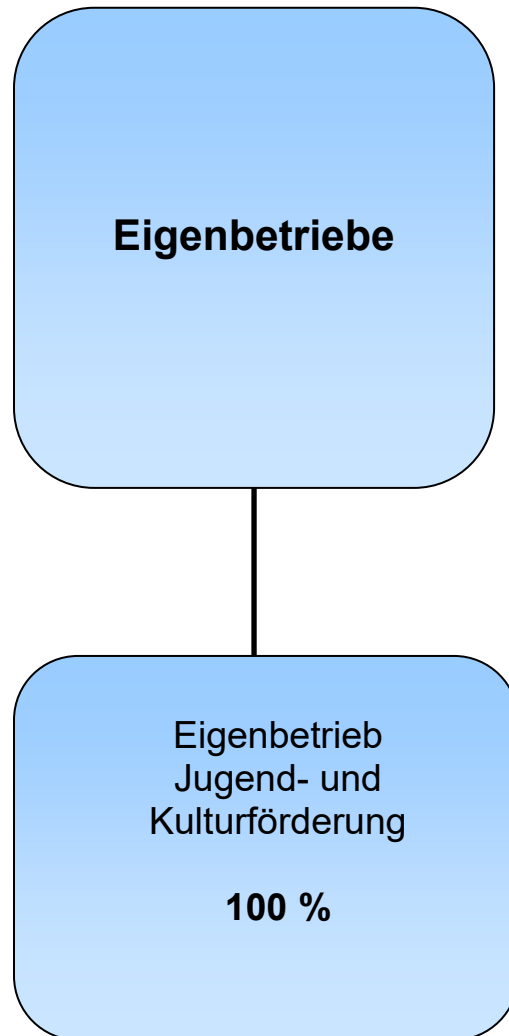
\*:

Haushaltsansatz 2022, da der Jahresabschluss 2022 noch nicht geprüft und von den Gremien beschlossen wurde.

#### 4.4.3. Otto-Ubbelohde-Stiftung

Sitz:	Lahntal-Goßfelden
Anschrift:	Otto-Ubbelohde-Weg 30, 35094 Lahntal-Goßfelden
Aufgaben:	Die Stiftung bezweckt, das Andenken des Malers und Graphikers Otto Ubbelohde zu pflegen und seinen künstlerischen Nachlass in dem von ihm und seiner Frau Hanna erbauten Haus Otto-Ubbelohde-Weg 30 in Goßfelden und den umliegenden Gärten zu pflegen und zu erhalten, der Forschung zugänglich zu machen und dem interessierten Publikum zu öffnen, soweit dies dem Zweck der Pflege und Erhaltung des Nachlasses nicht widerspricht. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die verfügbaren Mittel der Stiftung dürfen nur für die verfassungsgemäßen Zwecke der Stiftung verwendet werden.
Gründung:	1994
Rechtsform:	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Stammkapital:	Das Vermögen der Stiftung besteht im Zeitpunkt ihrer Errichtung aus den eingebrachten Grundstücken, Kunstgegenständen sowie aus baren Mitteln in Höhe von 511.292,00 €. Das Kapitalvermögen und das Sachvermögen sind in ihrem Wert ungeschmälert zu erhalten. Umschichtungen des Sachvermögens sind mit Zustimmung des Stiftungsrats zulässig. Die Erträge aus den Vermögenswerten sind zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden. Dasselbe gilt für Spenden, die der Stiftung zu diesem Zweck zugewandt werden. Die Verwaltungskosten der Stiftung sind aus den Erträgen und Spenden vorab zu decken. Zustiftungen wachsen dem Stiftungsvermögen zu, wenn sie dazu bestimmt sind.
Stiftungsvorstand:	Ludwig Rinn (Vorsitzender) Dr. Susanne Ließegang (stellv. Vorsitzende)
Stiftungsrat:	Landrat Jens Womelsdorf (Vorsitzender) Mireille Ubbelohde-Doering (stellv. Vorsitzende) Manfred Apell Dr. Christoph Otterbeck Michael Buchkremer Dr. Sabine Runde Eva Claudia Scholtz Barbara Seitz
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Zuschuss 2022: 25.000,00 € (04100101.71280200)

## 4.5. Eigenbetriebe - Übersicht



#### 4.5.1. Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	<p>Unterbringung, Verpflegung und Betreuung junger und erwachsener Menschen in Einrichtungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Rahmen von Erziehung, Erholung, Bildung oder einer sonstigen sinnvollen Freizeitgestaltung.</p> <p>Darüber hinaus können Angebote und Projekte im Landkreis Marburg-Biedenkopf finanziell gefördert werden, soweit sie der Bildung und Freizeitgestaltung dienen.</p> <p>Weiterhin die Erhaltung, Förderung und Entwicklung der kulturellen Einrichtungen, die im Eigentum des Landkreises Marburg-Biedenkopf stehen.</p> <p>Finanzielle Förderung von Angeboten und Projekten im Landkreis Marburg-Biedenkopf, die von kulturellen Organisationen durchgeführt werden sowie die Beteiligung an Gesellschaften zur Energieversorgung der Bevölkerung, insbesondere an der Energie aus der Mitte (EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH) in Kassel und an der Energie Marburg-Biedenkopf (EMB GmbH &amp; Co. KG) in Marburg.</p> <p>Die Freizeiteinrichtungen können alle den Betriebszweck fördernden und sie wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.</p> <p>Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.</p>
Gründung:	1992
Rechtsform:	Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit
Stammkapital:	500.000,00 €
Betriebskommission:	<p><b>Kirsten Fründt (Vorsitzende, bis 19.01.2022)</b>  <b>Marian Zachow (19.01.2022 bis 30.06.2022)</b>  <b>Jens Womelsdorf (seit 01.07.2022)</b></p> <p><u>Vertretung des Kreistages:</u>          Anja Kerstin Meier-Lercher          Kerstin Ebert          Dr. Philipp Hesse          Juliane Metzger</p> <p><u>Vertretung des Kreisausschusses:</u>          Karin Lölkes          Patrick Voyé          Klaus Weber</p> <p><u>Sachkundige Bürgerinnen und Bürger:</u>          Silvia Demper          Max Langenbrink          Christian Weigel</p>
Betriebsleitung:	<p>Uwe Michel, komm. kaufmännische Betriebsleitung          Nancy Bartholomes, Betriebsleitung Einrichtungen der Jugendhilfe          Dr. Markus Morr, Betriebsleitung Kulturgeschichtliche Bauwerke und Einrichtungen</p>
Jahresabschluss:	31.12.2022
Abschlussprüfung: Kassenprüfung:	<p>GBZ Revisions- und Treuhand AG          Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf</p>

**Beteiligung: Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		
I. Geleistete Investitionszuwendungen	350.566,49	364.813,85
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	461.939,00	461.939,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	963.891,61	769.137,26
3. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	3.851.874,77	3.463.976,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	60.342,56
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	611.045,00	611.045,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.741.076,36	21.741.076,36
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.979,28	2.368,10
II. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.525,65	62.525,65
2. Forderungen gegen den Landkreis	1.424.296,51	1.459.001,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	527.606,04	450.910,66
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.410.258,12	2.369.408,68
<b>C. Rechnungsabgrenzung</b>	33.521,01	26.567,06
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>33.203.804,84</b>	<b>33.585.352,52</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
II. Allgemeine Rücklage	22.018.598,19	21.724.125,06
III. Gewinn/Verlust	8.505.747,06	9.043.781,08
1. Jugend- und Freizeiteinrichtungen		
Verlustvortrag bis einschl. 1999	-439.912,32	-439.912,32
Gewinnvortrag	16.157.137,19	16.157.137,19
2. Übrige Einrichtungen		
Verlustvortrag	6.967.916,92	6.170.996,59
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	236.193,86	261.371,97
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	56.700,00	65.300,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	105.000,00	157.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.571,35	132.685,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	1.656.494,38	1.659.079,78
4. Sonstige Verbindlichkeiten	45.500,00	41.509,34
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>33.203.804,84</b>	<b>33.585.352,52</b>

**Beteiligung: Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>zusammengefasste Darstellung</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	492.398,48	205.939,83
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	73.923,52	84.892,89
<b>3. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	144.243,62	98.173,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	167.926,25	129.956,98
<b>4. Personalaufwendungen</b>		
a) Löhne und Gehälter	394.523,13	361.800,76
b) Soziale Abgaben	73.171,42	84.533,37
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	353.862,17	329.347,54
<b>6. Sonst. betriebliche Aufwendungen</b>	871.218,25	740.566,67
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	299.894,47	57.759,60
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	908.020,28	907.884,11
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	9.691,85	11.692,10
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-240.399,94</b>	<b>-499.594,48</b>
<b>11. Außerordentliche Erträge</b>	0,00	0,00
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	3.160,95	2.852,72
<b>13. Jahresfehletrag</b>	<b>-243.560,89</b>	<b>-502.447,20</b>

## 5. Mitgliedschaften in Vereinen, Organisationen u. a.

Mitgliedschaften des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Vereinen, Organisationen u. a. (Stand: 31.12.2022):

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2022	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Dezernat Landrat (LR)</b>							
<b>Fachbereich Organisation und Personalservice</b>							
Hess. Verwaltungsschulverband (Umlage)	1946		x	35.049,93 €	01010404.69100300		
Hess. Arbeitgeberverband Gemeinden/Kommunen	1949	x		14.510,10 €	01010401.69100100		
Hess. Landkreistag und Deutscher Landkreistag		x		163.077,00 €	01010401.69100100		
Hess. Städte- und Gemeindebund	1987	x		500,00 €	01010401.69100100		
Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt), Köln	1995	x		6.398,52 €	01010401.69100100		Landrat
Zusatzversorgungskasse Kassel			x	3.411.078,72 €			
CompetenceCenter Studium Plus e. V.		x		250,00 €	01010401.69100100		
KommunalCampus e. G.	2022	x		5.000,00 € (einmalig)	01010201.13903000		
Beamtenversorgungskasse Kassel		x		2.631.619,66 €	01010401.64500000		Landrat
<b>Fachbereich Kreisorgane und IT</b>							
Vereinigung der Kommunalen Datenverarbeitungs-Anwender	1985	x		100,00 €	01010401.69100100		
Regionalversammlung Mittelhessen (RP Gießen)			x	10.174,08 €	01010201.69100001		
GVV-Kommunalversicherung VvaG, Köln			x	129.868,03 €	01010401.69090100	Vers.-Beiträge	
Unfallkasse Hessen (UKH), Frankfurt/Main			x	1.133.360,66 €	01010401.69090100	Vers.-Beiträge	
Sparkassen-Versicherung „KRISTALL“		x		709.998,74 €	01011601.69090000	Vers.-Beiträge	
vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	2013	x		300,00 €	01010401.69100100		
ekom21		x		kein Jahresbeitrag			
<b>Revision</b>							
Institut der Rechnungsprüfer	2008	x		150,00 €	01010401.69100100		

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2022	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Dezernatsbüro des Landrats</b>							
Hess. Heimatbund e. V.	1947	x		36,00 €	04100101.69100000		
Hess. Museumsverband, Kassel	1957	x		127,00 €	04100101.69100000	Mitgliedschaft über Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	
Historische Kommission für Hessen e. V.	1977	x		155,00 €	04100101.69100000		
Freunde des Marburger Universitäts- museums	1989	x		125,00 €	04100101.69100000		
Museumsverband im Landkreis Marburg-Biedenkopf		x		16,00 €	04100101.69100000	Mitgliedschaft über Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	
Kultursommer Mittelhessen	1992	x		3.500,00 €	04100101.71281110		
Förderverein "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land" e. G.	2013	x		50,00 €	04100101.69100000		
Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Fachausschuss Mobilität im Deutschen Tourismusverband	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	1977	x		55,00 €	08010101.71280600		
Fachausschuss Radtourismus des Bundesverbandes des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V.	2019	x		100,00 €	01010101.71280700		
<b>Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung</b>							
Hess. Museumsverband, Kassel	1957	x		127,00 €	32000000.69200000		
Museumsverband im Landkreis Marburg-Biedenkopf		x		0,00 €			
Deutscher Museumsbund e. V.		x		130,00 €	32000000.69200000		
Förderverein "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land" e. G.	2013	x		100,00 €	04100101.69100000		



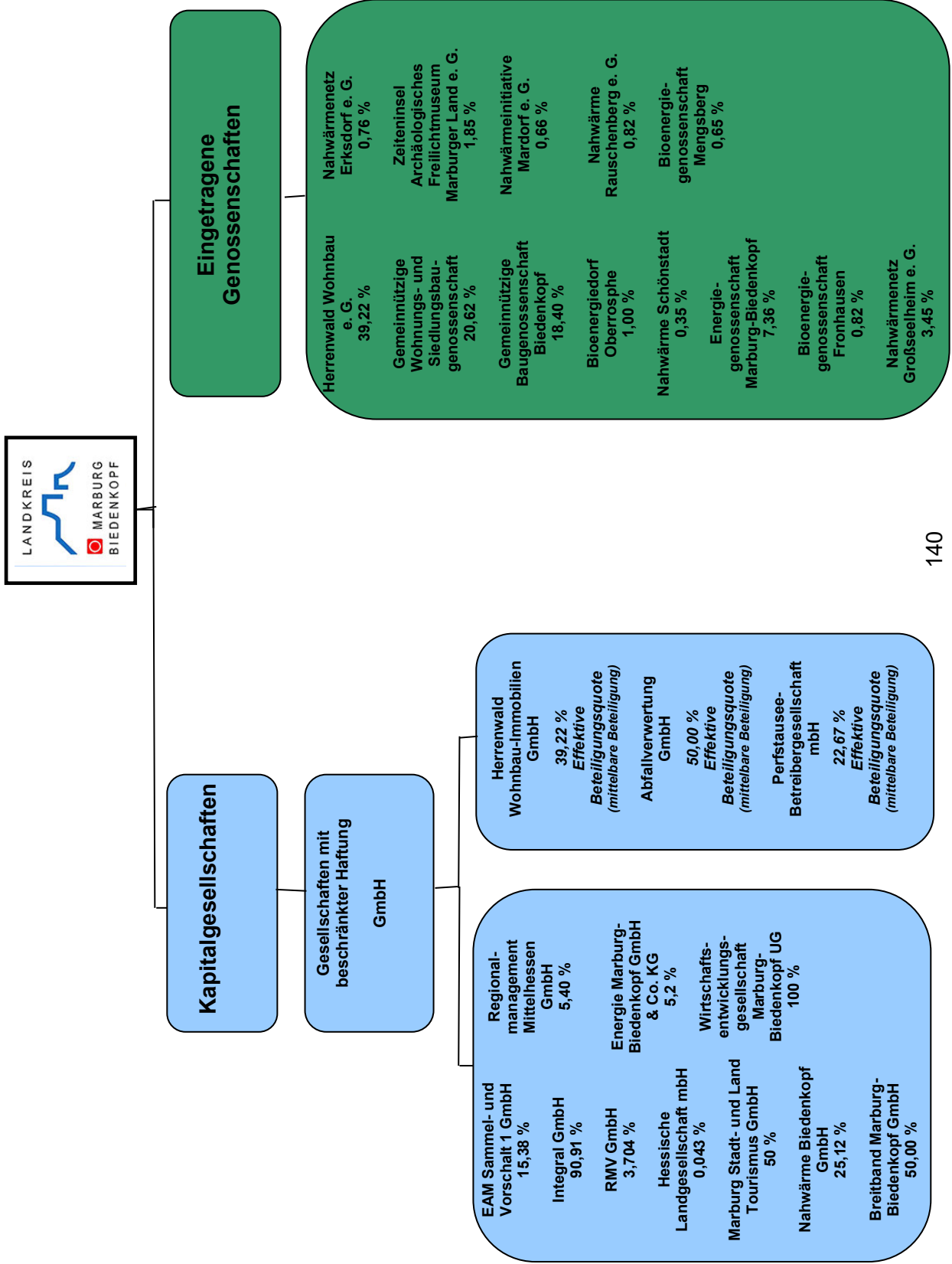
Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2022	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreises
<b>Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht</b>							
Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands	2022	x		150,00 €	01010401.68800000		
<b>Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement</b>							
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	1959	x		80,00 €	01010401.69100100		Herr Böer
<b>Fachbereich Gefahrenabwehr</b>							
Verein zur Förderung des Deutschen Brandschutzes	1997	x		87,00 €	02030101.68100000		
Fachverband Leitstellen e.V.	2014	x		65,00 €	02040101.67710000		
<b>Fachbereich Familie, Jugend und Soziales</b>							
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg	1922	x		3.240,00 €	06020104.69100100		
Deutscher Verein, Frankfurt	1948	x		1.057,38 €	05060101.69100100		
Fliedner-Verein Rockenberg e.V.	1950	x		51,13 €	06020104.69100100		
Eingliederungshilfe Marburg	1953	x		130,00 €	05060101.69100100		
Lebenshilfe, Ortsverein Marburg	1959	x		255,65 €	06020104.69100100		
AFET-Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e.V. Bundesvereinigung Landesfilmdienst Hessen, Frankfurt	vor 1974	x		120,00 €	06020104.69100100		
Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Bonn	vor 1974	x		0,00 €			
Deutscher Jugendherbervverband	vor 1974	x		100,00 €	06020104.69100100		
<b>Stabsstelle Kommunales Frauenbüro</b>							
Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros	1987	x		150,00 €	01010902.61783000		Frau Hasse/Frau Miller
Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbüros	1987	x		100,00 €	01010902.61783000		Frau Hasse/Frau Miller

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2022	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Fachbereich Gesundheitsamt</b>							
Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.	1961	x		520,00 €	07030401.69100100		Frau Dr. Wollenberg
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V.		x		kein Jahresbeitrag			Frau Dr. Wollenberg ist stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates.
Arbeitskreis Jugendzahnpflege im Landkreis MR-BID		x		kein Jahresbeitrag			Frau Dr. Schul ist Geschäftsführerin des Arbeitskreises.
Bündnis gegen Depression Marburg-Biedenkopf e. V.	2019	x		150,00 €	07030401.69100100		Frau Dr. Wollenberg ist Vorstandsmitglied.
MRE-Netz Mittelhessen	2012		x				Herr Dr. Just
Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland	2017	x		500,00 €	07030501.61785610		Herr Reul
Kommunaler Partnerprozess "Gesundheit für alle" beim Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)	2001	x		100,00 €	05015401.71280600		Herr Reul
Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)	2010	x		180,00 €	05015401.71280600		

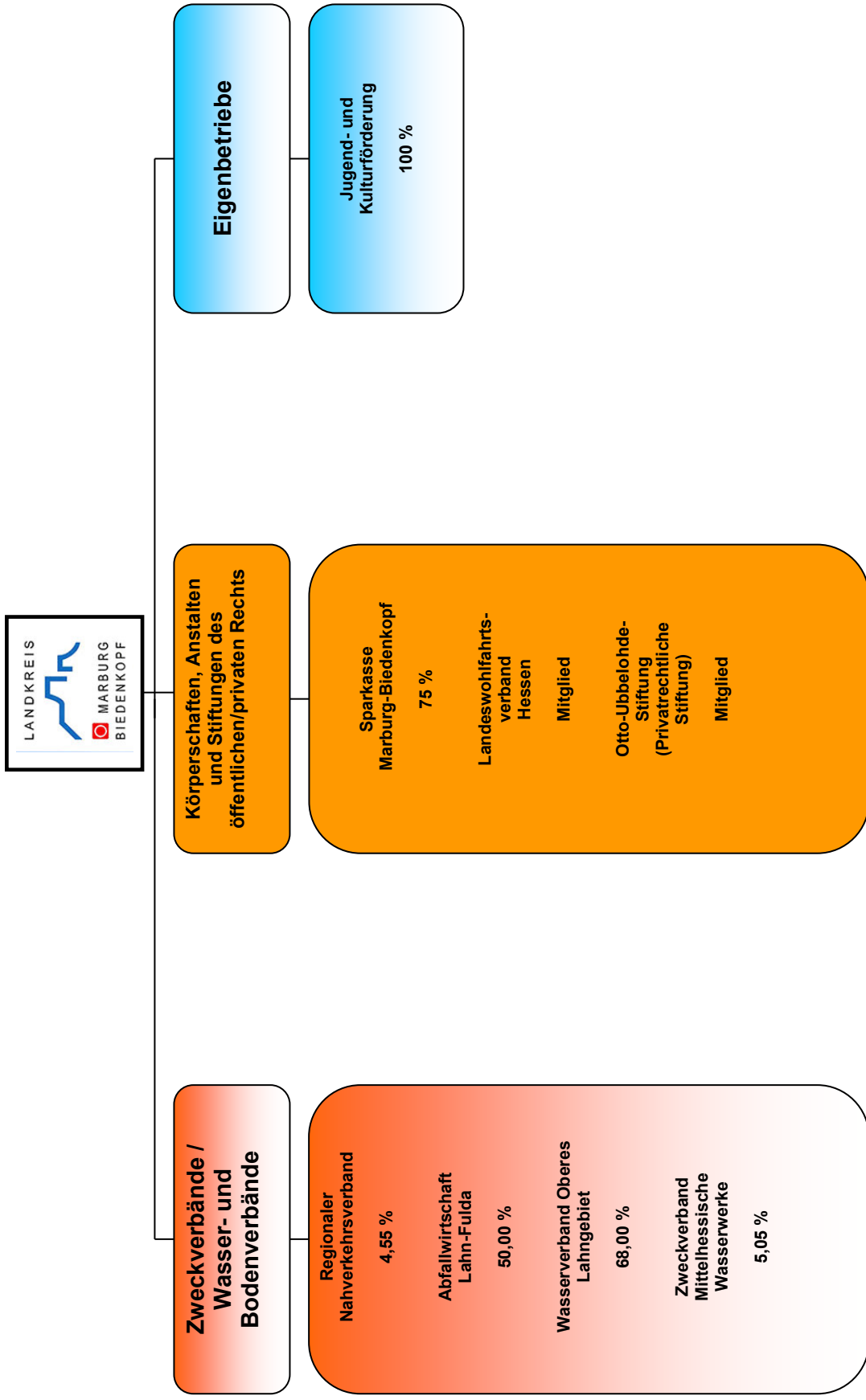
Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2022	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>MSLT GmbH</b>							
Entwicklungsgruppe Burgwald-Ederbergland e.V.	1996	x		511,29 €	01011501.69100100		
Verein Region Lahn-Dill-Bergland e.V.	1996	x		130,00 €	01011501.69100100		Vertretung durch Frau Glörfeld
Region MarburgerLand e.V.	2008	x		1.100,00 €	01011501.69100100		Vertretung durch Frau Glörfeld
<b>Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz</b>							
Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.	1996	x		65,00 €	13050101.68100000		
Tierheim Marburg-Cappel e.V.	1988	x		58.849,44 €	02020401.69100100		
Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e.V. (ALB)	2012	x		30,00 €	13050101.69930000		
Verein "Bündnis Hamelner Erklärung"	2017	x		600,00 €	14010301.61783600		
Bundesverband der Regionalbewegung	2017	x		60,00 €	13050101.71282600		
VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V.	2019	x		1.416,10 €	14010301.61783600		
<b>Fachbereich Ordnung und Verkehr</b>							
Kreisverkehrswacht Marburg-Biedenkopf e. V.	2022	x		80,00 €	02020302	60100001	
<b>Dezernat Erster Kreisbeigeordneter (B1)</b>							
Technologie Transfer Marburg e.V. - TTM	1986	x		0,00 €		beitragsfrei	
<b>Fachbereich Schule und Gebäudemanagement</b>							
Verein für Berufsbildung e.V. VBM	1986	x		0,00 €	03100102.71280420	beitragsfrei	Herr Zachow führt den Vorsitz des Vereins.

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2022	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Fachbereich Integration und Arbeit</b>							
Werkhof 07	2010	x		2.784,60 €	05020401.68610000	Jahresbeitrag erfolgt über die Lehrgangsgebühr der Teilnehmerinnen u. Teilnehmer	
Bildungszentrum C+P	2005	x		0,00 €			
Stiftung Deutsche Depressionshilfe	2015	x		1.070,00 €	5020201.72410300		
Antidiskriminierungsverein Mittelhessen e. V.	2019	x		150,00 €	05100201.7119004	Der Verein erhält ferner einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 7.000,00 € zur Einrichtung einer interkommunalen Antidiskriminierungsstelle	Herr Zachow
<b>Fachbereich Bauen, Wasser- und Naturschutz</b>							
Kreisverband der Naturlandschaft Hessen e.V.	1986	x		kein Jahresbeitrag			
<b>Fachdienst Wirtschaftsförderung</b>							
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH				20.000,00 €	15010101.69100100		
Holzbau-Cluster-Hessen	2017	x		800,00 €	15010101.69100100		Herr Dr. Hüttemann
Mafex, Marburger Förderzentrum für Existenzgründer	2015	x		5.000,00 €	15010101.71280600		Herr Dr. Hüttemann ist Schriftführer im Vorstand.
<b>Haus der Bildung</b>							
Hess. Volkshochschulverband, Frankfurt	1970		x	4.088,39 €	04070101.69100100		
Hess. Volkshochschulverband, Marketingverbund	2006	x		585,85 €	04070101.69100100		
Weiterbildung Hessen e. V.	2021			575,00 €	04070101.67790400		
<b>RNV</b>							
Verband Deutscher Verkehrsunternehmer	2021	x		3.600,00 €	Wird aus dem Wirtschaftsplan des RNV gezahlt.		

6. Gesamtübersicht der Beteiligungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Stand: 31.12.2022  
 6.1. Organigramm



6. Gesamtübersicht der Beteiligungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Stand: 31.12.2022  
 6.1. Organigramm



## 6.2. Beteiligungen des Landkreises Marburg - Biedenkopf (Gesamtübersicht)

Kapitalgesellschaften										
Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vorstellung des Landkreises, Stand 31.12.2022	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2022) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 94 HGrG
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	GmbH	Energieversorgung	15,380%	3.845,00	Landrat Jens Womelsdorf	Zinsen und Dividenden zugunsten EB Jugend- u. Kulturförderung	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	211.644.543,60	nein
INTEGRAL gemeinnützige GmbH soziale und ökologische Dienstleistungen Cölbe	GmbH	qualifizierende Beschäftigung sowie berufliche und persönliche Aus- u. Fort- bzw. Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen und sonstigen schwer vermittelbaren Arbeitslosen	90,91% (10/11)	28.121,05	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.907.888,01	ja
Hessische Landgesellschaft (HLG) mbH Kassel	GmbH	Staatl. Treuhandst.f. ländl. Bodenord., Gemeinn. Siedlungs- u. Landes Hessen San- u. Entwicklungrstr. nach BaUGB Domänenverwaltung des Landes Hessen	0,0430%	1.565,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	209.780.452,69	nein
Nahwärme Biedenkopf GmbH Biedenkopf	GmbH	Betrieb eines Blockheizkraftwerkes in Biedenkopf für die Versorgung mit Nahwärme	25,12%	109.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.368.349,06	nein
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) GmbH Hofheim am Taunus	GmbH	Förderung des ÖPNV	3,704%	25.564,60	Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow	keine	Erster Kreisbeigeordneter im Aufsichtsrat	keine Änderung geplant	T € 66.081	nein
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	GmbH	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen als touristisches Dienstleistungsunternehmen, Stärkung des Wirtschaftsaufschwungs im Tourismus, Förderung von touristischen Infrastrukturmaßnahmen, Umsetzung des touristischen Marketings, Entwicklung eines touristischen Profils.	50,00%	50.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	527.591,09	ja
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	GmbH	Entwicklung und Förderung der Region	5,40%	25.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	422.232,13	nein
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	GmbH	Flächendeckende Versorgung der Haushalte im Landkreis mit Hochleistungslinien Breitbandanschlüssen	50,00%	848.570,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.010.603,97	ja
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	Ziel ist es, den Städten und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Möglichkeit des Rückkaufs der Stromnetze in ihren jeweiligen Gebieten zu ermöglichen.	5,20%	8.500,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	10.787.188,85	ja
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf UG	UG	Strategische Vorbereitung der Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft	100,00%	5.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	Umwandlung in eine neue Rechtsform	129.947,85	nein
Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH (Mittelbare Beteiligung)	GmbH	Errichtung und Vermietung von Wohnraum	39,2% Effektive Beteiligungsquote	-	-	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	8.926.255,44	nein
Abfallverwertung GmbH (Mittelbare Beteiligung)	GmbH	Verwertung von Abfällen, die dem zugeordnet werden und die Verwertung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, sowie die Übernahme von Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft.	50,00% Effektive Beteiligungsquote	-	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	5.654.884,05	nein
Perftausee-Betreibergesellschaft mbH (Mittelbare Beteiligung)	GmbH	Sicherstellung und Organisation der Freizeitnutzung am Hochwasserückhaltebecken Bredensteinfurt	22,67% Effektive Beteiligungsquote	-	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	54.133,45	nein

## 6.2. Beteiligungen des Landkreises Marburg - Biedenkopf (Gesamtübersicht)

Eingetragene Genossenschaften										
Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2022	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2022) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
HERRENWALD-WohnBau e. G. Stadtallendorf	e. G.	Anmietung günstiger und attraktiver Wohnungen	39,22%	138.049,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	23.938.917,30	nein
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau-Genossenschaft e.G. (gwsbg) Marburg-Cappel	e. G.	gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung	20,62%	138.375,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	17.343.774,99	nein
Gemeinnützige Baugenossenschaft Biedenkopf e. G.	e. G.	Versorgung mit bezahlbarem und sicherem Wohnraum (Modernisierung und Instandhaltung)	18,40%	190.740,00	Landrat Jens Womelsdorf	2.823,87 €	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	15.795.488,82	nein
Bioenergiedorf Oberrospe e. G.	e. G.	Anschluss der Außenstelle der Burgwaldschule Weiter (Grundschule) an das geplante örtliche Wärmernetz	1,00%	11.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.946.442,71	nein
Nahwärme Schönstadt e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,35%	5.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.966.206,72	nein
Nahwärmenetz Großseelheim e. G.	e. G.	Versorgung der an der Genossenschaft beteiligten Mitglieder mit Wärme	3,45%	3.500,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	571.468,73	nein
Energiegenossenschaft Marburg- Biedenkopf e. G.	e. G.	Gegenstand des Unternehmens ist es u. a. Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien zu planen, finanzieren und zu errichten.	7,36%	5.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	699.488,50	nein
Bioenergiegenossenschaft Fronhausen e. G.	e. G.	Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien und der Absatz der gewonnenen Energie	0,82%	1.500,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	3.045.993,78	nein
Nahwärmenetz Erksdorf e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,76%	5.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.400.832,93	nein
Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,66%	6.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.766.939,00	nein
Nahwärme Rauschenberg e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,82%	7.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	6.781.197,52	nein
Zeiteninsel - "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land"	e. G.	Errichtung und gemeinschaftliche Nutzung bzw. Organisation des Betriebs einer Museumsanlage	1,85%	120,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	33.569,88	nein
Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,65%	4.000,00	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	3.720.324,03	nein



## 6.2. Beteiligungen des Landkreises Marburg - Biedenkopf (Gesamtübersicht)

### Zweckverbände / Wasser- und Bodenverbände

Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2022	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2022) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
Regionaler Nahverkehrsverband (RNW) Marburg-Biedenkopf	Zweck- verband	Förderung des ÖPNV	4,55%	25.564,59 Umlage und Defizitausgleich	Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	819.351,85	ja
Abfallwirtschaft Lahn-Fulda	Zweck- verband	Aufgaben sind die den Landkreisen zugewiesenen Aufgaben gem. den Bestimmungen des KrW-AbfG	50,00%	2.000.000,00	Landrat Jens Womelsdorf als stellv. Verbandsvorsitzender	Ertrag wird erst im nächsten Geschäftsjahr verbucht.	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	79.041.212,94	ja
Wasserverband Oberes Lahngelbiet	Wasser- und Bodenverband	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen zur Regulierung des Hochwasserabflusses und für die Niederschlagswasseranreicherung	68,00%	Verbandsbeitrag: 135.000,00	Landrat Jens Womelsdorf als Verbandsvorsitzer	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	12.185.964,07	ja
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen	Zweck- verband	Trink- und Betriebswasserversorgung	5,05%	18.000.000,00 (Stammkapital)	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	80.136.569,39	nein

### Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen/privaten Rechts

Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2022	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2022) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	Anstalt des öffentlichen Rechts	Angebot von geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen	Gewährträger: Landkreis Marburg (75 %), Stadt Marburg (25 %)	keine	Landrat Jens Womelsdorf als Vorsitzender des Verwaltungsrates (alternierend mit OB)	Abführung aus Bilanzgewinn 2021: 1.875.000,00€	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	5.156.622.179,45	nein
Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) Kassel	Körperschaft des öffentlichen Rechts	Erfüllung überörtlicher Aufgaben des Sozialwesens (u. a. überörtlicher Sozialhilfeträger sowie größter Krankenhausträger in Hessen)	Mitglied	Umlage 2022: Landkreis MR-BID 55,3 Mio. €	über Verbands- versammlung	keine	Verbandsver- sammlung und Verwaltungs- ausschuss	keine Änderung geplant	Jahresabschluss 2022 lag bei Reduktionsabschluss noch nicht vor	nein
Otto-Ubbelohde-Stiftung Lahntal-Goßfelden	rechtsfähige Stiftung nach BGB	Pflege d. Andenkens u. d. künstlerischen Nachlasses des Malers und Grafikers Otto Ubbelohde	Mitglied	Zuschuss 2022: 25.000,00 €	Landrat Jens Womelsdorf	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	511.292,00 (Wert des eingebrachten Stiftungsverm.)	nein

### Eigenbetriebe

Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2022	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2022) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	Eigenbetrieb	Erziehung, Erholung, Bildung und sonstige sinnvolle Freizeitgestaltung sowie Beteiligung an der EAM	100,00%	500.000,00 €	Landrat Jens Womelsdorf	Rückführung von Verbindlichkeiten aus eingebrachten Anlagevermögen, Zinsen und Dividenden aus der EAM.	Betriebs- kommission und Betriebsleitung	Erweiterung des Eigenbetriebes um die Beteiligung an der EMB	33.203.804,84	ja